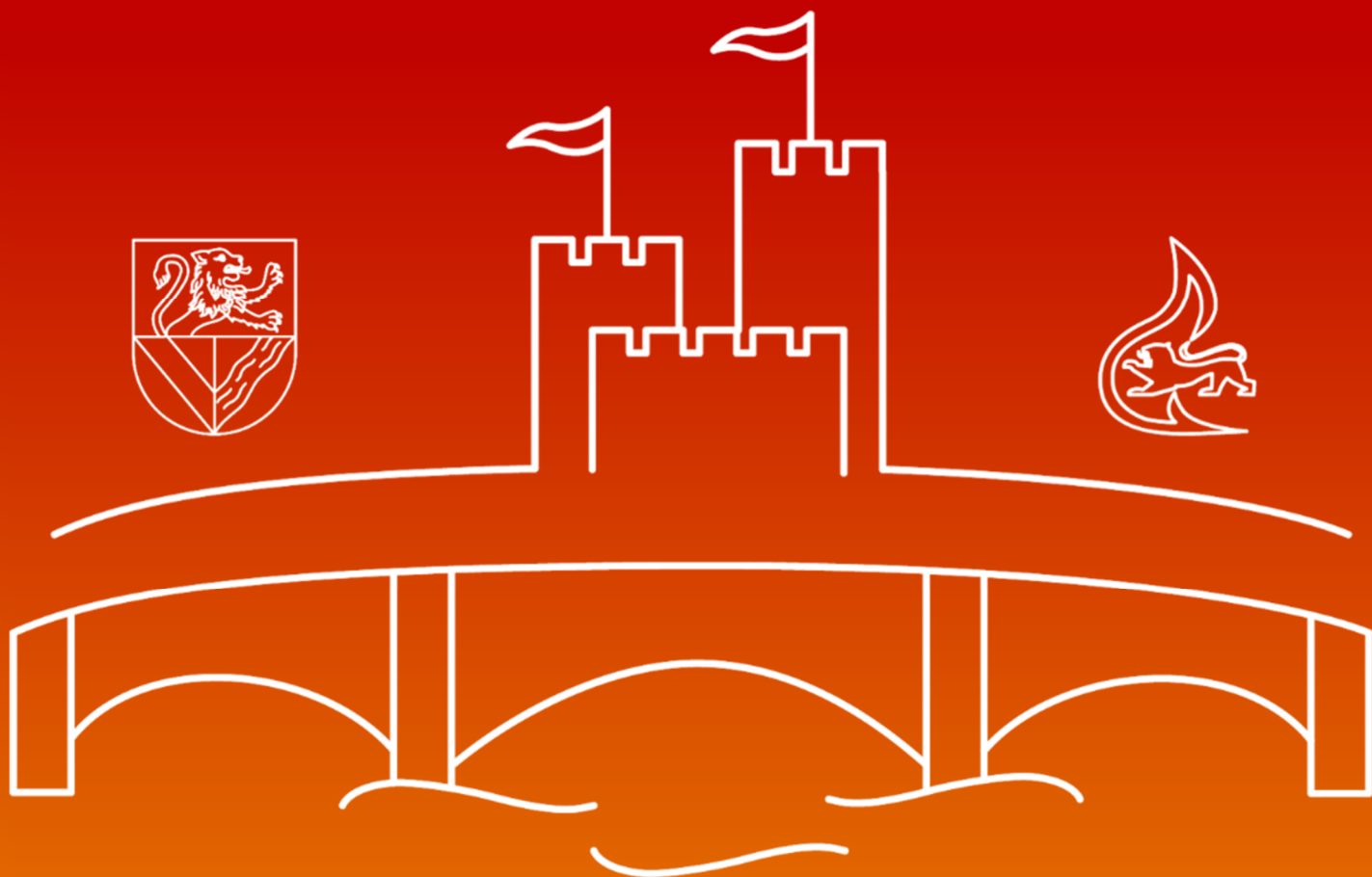


52



Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e.V. 1973-2025



Jahresbericht 2025

Impressum zum Jahresbericht:

Herausgeber:	Kreisfeuerwehrverband Lörrach e. V. Geschäftsstelle c/o Feuerwehr Lörrach Weilerstrasse 4 D-79540 Lörrach E-Mail: info@kfv-loerrach.de
Registereintrag beim:	Amtsgericht Freiburg i. Br.
Vereinsregister Nr.:	VR 410340
Vorsitzender:	Reiner Jacob
Verantwortlich für den Inhalt:	Reiner Jacob (Verbandsvorsitzender)
Redaktion und Layout:	Ingo Zahoransky und Dietmar Müller (stellvertretende Verbandsvorsitzende)
Datengrundlage:	KfV/KBM-Büro/Mitgliedsfeuerwehren
Druck:	Druckerei Steinebrunner, Schopfheim
Binden:	Firma Hirtle, Rheinfelden
Titel:	Jahresbericht & Jahresrechnung 2025
Gedruckte Auflage:	65 Stk. (E-Version via Homepage KfV abrufbar)
Bildquellen:	Eigene Bilder, Mitgliedsfeuerwehren, Tagespresse (BZ/Südkurier/OV), Fachgebiete, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit KfV, privat

Inhaltsverzeichnis

1.0 Der Landkreis Lörrach	4
2.0 Vorwort des Verbandsvorsitzenden	5
3.0 Funktionsträger im Kreisfeuerwehrverband Lörrach	6
4.0 Informationen zum Feuerwehrwesen im Landkreis	7
4.1 Abschnitte und Zugehörigkeit der Feuerwehren	7
4.2 Übersicht Mitgliedsfeuerwehren/Strukturen/Personal	10
5.0 Ehrend gedenken wir unserer in 2025 Verstorbenen.....	13
6.0 Kassenwesen	14
7.0 Berichte aus den Fachgebieten	18
7.1 Aus- u. Fortbildung	18
7.2 FG Arbeitsgemeinschaft der Werkfeuerwehren.....	22
7.3 Bericht der Kreisjugendfeuerwehr.....	31
7.4 FG Altersmannschaften im Landkreis Lörrach.....	37
7.5 FG Wettbewerbe & Sport.....	39
7.6 FG Frauen in der Feuerwehr	42
7.7 FG Musikzüge im Landkreis	43
7.8 FG Historie.....	46
7.9 FG Presse & Öffentlichkeitsarbeit.....	49
7.10 Pressespiegel der Landkreisfeuerwehren.....	50
7.10.1 Abschnitt Efringen-Kirchen	51
7.10.2 Abschnitt Hochrhein.....	52
7.10.3 Abschnitt Kandern	53
7.10.4 Abschnitt Kleines Wiesental.....	54
7.10.5 Abschnitt Lörrach	55
7.10.6 Abschnitt Schliengen	56
7.10.7 Abschnitt Schopfheim	57
7.10.8 Abschnitt Schönau.....	58
7.10.9 Abschnitt Steinen.....	59
7.10.10 Abschnitt Todtnau.....	60
7.10.11 Abschnitt Vorderes Kandertal	61
7.10.12 Abschnitt Weil am Rhein.....	62
7.10.13 Abschnitt Zell im Wiesental.....	63

7.10.14 Werkfeuerwehren im Landkreis	64
7.10.15 Landkreis Lörrach (mit KBM/Integrierte Leitstelle)	65
7.10.16 Kreisfeuerwehrverband und Jugendfeuerwehren	66
7.10.16 Nachbarschaft Dreiland/Schweiz	69
8.0 Rückblick über unsere Veranstaltungen & Termine	70
8.2 Jahresversammlung Kreisfeuerwehrverband Lörrach	73
8.3 Landesdelegiertenversammlung der JFw BW in Steinen	74
8.4 Landesverbandsversammlung in Balingen (Lkr. Zollernalb)	74
8.5 Zwei weitere (berichtenswerte) Anlässe im Berichtsjahr	76
8.6 Kontakte mit/zu den Schweizer Nachbarverbänden.	77
8.5.1 Teilnahme am Ehrungsabend Feuerwehrverband beider Basel	77
8.5.2 Jährlicher Austausch mit der Verbandssektion Rheinfelden/CH (AG)	77
8.5.3 Einladung zum Jahresschluss der Fw Rheinfelden/CH	78
9.0 Ehrungen & Auszeichnungen im Berichtsjahr	78
9.1 Ehrungen durch den Kreisfeuerwehrverband (KfV) Lörrach	79
9.2 Ehrungen Landesfeuerwehrverband (LFV Baden-Württemberg)	80
9.3 Ehrungen Deutscher Feuerwehrverband (DFV)	82
9.4 Ehrungen für internationale Zusammenarbeit (DFV)	84
9.5 Förderschild Partner der Feuerwehr	84
9.6 Aktuelle Ehrungsrichtlinien (zum Nachlesen)	85
10.0 Übersicht internationale Kontakte	90
11.0 Aktive Mitarbeit in Fach- & Arbeitsgruppen	91
12.0 In diesem Jahresbericht verwendete Kürzel & Fachbegriffe	91
13.0 Notizen	93
14.0 Wappentafel unserer Landkreisstädte bzw. Gemeinden	94

1.0 Der Landkreis Lörrach (eine Kurzübersicht)

Landkreiswappen:



Zugehörig zum Regierungsbezirk:	Freiburg (FR)
Sitz der Landkreisverwaltung:	D-79539 Lörrach
Landrätin:	Marion Dammann (seit 01.03.2012)
Gesamtfläche Landkreis:	806,8 km ² (80.676 ha)
Davon bebaute/Freiflächen:	566,7 km ² (56.669ha) entspr. ca. 7,0%
Davon Waldflächen:	416,2 km ² (41.621ha) entspr. ca. 51,6%
Davon landwirtsch. genutzte Flächen:	274,8 km ² (27.484ha) entspr. ca. 34,1%
Davon Verkehrsflächen:	38,4 km ² (3.814ha) entspr. ca. 34,1%
Davon Wasserflächen:	9,2 km ² (922ha) entspr. ca. 1,1%
Davon sonst. Flächen:	9,4 km ² (944ha) entspr. ca. 1,2%
Einwohner:	238.263 (Stand: 31.12.2024)
KFZ-Kennzeichen:	LÖ
Anzahl der Kreisgemeinden:	35
Davon Städte:	8
Kleinste Landkreiskommune:	Gemeinde Böllen
Feuerwehren im Landkreis:	35 Freiw. Feuerwehren 74 Abteilungen 4 Werkfeuerwehren 1 Betriebslöschgruppe

2.0 Vorwort des Verbandsvorsitzenden



Werte Leserin, werter Leser unserer Jahresbilanz 2025

Auch der Rückblick für das Berichtsjahr 2025 beschreibt mit zahlreichen Anlässen wieder ein sehr terminreiches und zeitintensives Jahr. Unser Jahresrückblick fasst Ihnen die markantesten und wichtigsten Anlässe im Betrachtungsjahr zusammen. Dazu gehörte leider auch, dass wir uns einmal mehr von einigen langjährigen und lieb gewonnenen Wegbegleitern verabschieden mussten.

Die Gemeinde Steinen stand im Jahr 2025 im Mittelpunkt des Feuerwehrgeschehens im Landkreis und war Gastgeberin zahlreicher bedeutender Veranstaltungen. Hierzu gehörten unter anderem der Jahresrückblick 2024 unseres Kreisfeuerwehrverbandes sowie die landesweite Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr im Ortsteil Höllstein. Der Jahresrückblick in Steinen bot einmal mehr einen würdigen Rahmen, um zahlreiche Kommandanten, Abteilungskommandanten und deren Stellvertreter für ihr langjähriges Wirken zum Wohle des Feuerwehrwesens im Landkreis zu ehren beziehungsweise zu verabschieden. Allen Kameradinnen und Kameraden sprechen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank für ihr großes Engagement bei der Ausrichtung dieser Veranstaltungen auf Kreis- und Landesebene aus.

Im Berichtsjahr hat der Kreisfeuerwehrverband eine Umfrage an alle Mitgliedswehren, respektive deren Kommandanten, gestartet. Ziel war es zu erfahren, was die Landkreisfeuerwehren von der Verbandsarbeit für die Zukunft erwarten und welche Themen und Herausforderungen gegenüber der Politik angesprochen werden sollten.

Ende September (also fast einen Monat früher als gewohnt) konnten wir unter Federführung des Kreisfeuerwehrverbandes Zollern-Alb-Kreis und in Begleitung unserer Lebenspartner wieder eine bestens organisierte Landesverbandsversammlung in der Stadt Balingen besuchen. Präsident Frank Knödler trat nach 25 sehr erfolgreichen Jahren ab und ist nun Ehrenpräsident des Landesverbandes.

Mit Michael Wegel aus Achern (Ortenaukreis) haben wir einen neuen Landesverbandspräsidenten und mit Robin Förster (Stadtverband Freiburg) rückt ein zweiter Badener als Vizepräsident ins Landespräsidium nach.

Auch die Kontakte in die Schweizer Nachbarschaft konnten wieder angemessen gepflegt und vertieft werden. Ansonsten galt es wieder den kleinen und großen Herausforderungen im Feuerwehrwesen von Kreis und Land gerecht zu werden. Ihnen allen nun an dieser Stelle viel Freude beim Durchlesen unseres Jahresrückblicks.

Ihr/Euer Reiner Jacob

3.0 Funktionsträger im Kreisfeuerwehrverband Lörrach

Funktionen	Name	Zugehörigkeit	Hinweis/Bem.:
Verbandsvorsitzender	Reiner Jacob	FF Fischingen	Seit 05/2021
Stellvertreter	Bruno Schmidt	FF Hög-Ehrsberg	Seit 03/2013
Stellvertreter	Ingo Zahoransky	FF Todtnau	Seit 05/2021
Stellvertreter	Dietmar Müller	FF Rheinfelden/Bd.	Seit 05/2021
Kassierer	Joachim Sahner	FF Maulburg	Seit 05/2016
Schriftführer(in)	Saskia Unger	FF Rheinfelden/Bd.	Seit 05/2022

Fachgebiete	Name	Zugehörigkeit	Hinweis/Bem.:
Aus- u. Fortbildung	Uwe Häubner	Kreisbrandmeister	Seit 09/2021
Werkfeuerwehren	Markus Geugelin	WF DSM-Firmenich	Seit 05/2023
Jugendfeuerwehren	Nadine Dercho	FF Bad Bellingen	Seit 2026
Wettbewerbe & Sport	Johannes Preiser	FF Rheinfelden/Bd.	Seit 07/2022
Feuerwehrmusik	Michael Schiessel	FF Weil a. Rhein	
Frauenbeauftragte*	Sabrina Brunner	FF Malsburg-Marzell	Seit 01/2025
Altersabteilungen	Reinhold Utke	FF Weil a. Rhein	
Öffentlichkeitsarbeit	K.-H. Rümmele	FF Hög-Ehrsberg	
Historie	Guido Hoferer	FF Weil a. Rhein	
Feuerwehrtechnik	Im BRJ n. besetzt!		

Abschnittsvertreter Verbandsausschuss	Name	Zugehörigkeit	Hinweis/Bem.:
AS Efringen-Kirchen	Oliver Schirmer	FF Efringen-Kirchen	
AS Hochrhein	Johannes Preiser	FF Rheinfelden/Bd.	
AS Kandern	Gregor Brombacher	FF Malsburg-Marzell	
AS Kleines Wiesental	Maximilian Trinler	FF Kl. Wiesental	
AS Lörrach	Thomas Muck	FF Inzlingen	Seit 05/2023
AS Schliengen	Marco Maier	FF Bad Bellingen	
AS Schönau	Thomas Marxt	FF Schönau	Seit 05/2023
AS Schopfheim	Thomas Wagner	FF Schopfheim	
AS Steinen	Thomas Forsthuber	FF Steinen	
AS Todtnau	Christian Dürr	FF Todtnau	Seit 05/2023
AS Vorderes Kandertal	Harald Lehmann	FF Fischingen	Seit 09/2022
AS Weil a. Rhein	Michael Schiessel	FF Weil a. Rhein	
AS Zell i. W.	Jürgen Walz	FF Zell i.W.	
Kreisbrandmeister	Uwe Häubner	LRA Lörrach	Seit 09/2021
Vertreter der Bürgermeister	BM Peter Schelshorn	FF Schönau	Gemeindetag seit 08/2023

4.0 Informationen zum Feuerwehrwesen im Landkreis

4.1 Abschnitte und Zugehörigkeit der Feuerwehren

Das Feuerwehrwesen mit den 35 Gemeindefeuerwehren, vier Werkfeuerwehren, sowie einer Betriebslöschgruppe im Landkreis Lörrach unterteilt sich derzeit in insgesamt **13 Abschnitte**. Alle genannten Feuerwehren sind Mitglied im KfV-Lörrach. Nachstehend eine tabellarische Übersicht zum aktuellen Sachstand:

Abschnitt 1:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehr(en) im Abschnitt	Anzahl der Wehren
Efringen-Kirchen	Efringen-Kirchen	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Oliver Schirmer (FF Efringen-Kirchen)	

Abschnitt 2:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehren	Anzahl Wehren
Hochrhein	Grenzach-Wyhlen	BASF DSM-Firmenich	3
	Rheinfeldern/Bd.	Aluminium Evonik	3
	Schwörstadt	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Johannes Preiser (FF Rheinfeldern)	

Abschnitt 3:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehren	Anzahl Wehren
Kandern	Kandern	keine	1
	Malsburg-Marzell	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Gregor Brombacher (Malsburg-Marzell)	

Abschnitt 4:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehren	Anzahl Wehren
Kleines Wiesental	Kleines Wiesental	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Maximilian Trinler (FF Kl. Wiesental)	

Abschnitt 5:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehren	Anzahl Wehren
Lörrach	Inzlingen	keine	1
	Lörrach	BLG Mondelez	2
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Thomas Muck (FF Inzlingen)	

Abschnitt 6:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehren	Anzahl Wehren
Schliengen	Bad Bellingen	keine	1

	Schliengen	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Marco Maier (FF Bad Bellingen)	

Abschnitt 7:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehren	Anzahl Wehren
Schönau	Aitern	keine	1
	Böllen	keine	1
	Fröhnd	keine	1
	Schönau	keine	1
	Schönenberg	keine	1
	Tunau	keine	1
	Wembach	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Thomas Marxt (FF Schönau)	

Abschnitt 8:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehr(en) im Abschnitt	Anzahl der Wehren
Schopfheim	Hasel	keine	1
	Maulburg	keine	1
	Schopfheim	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Thomas Wagner (FF Schopfheim)	

Abschnitt 9:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehr(en) im Abschnitt	Anzahl der Wehren
Steinen	Steinen	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Thomas Forsthuber (FF Steinen)	

Abschnitt 10:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehr(en) im Abschnitt	Anzahl der Wehren
Todtnau	Todtnau	keine	1
	Utzenfeld	keine	1
	Wieden	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Christian Dürr (FF Todtnau)	

Abschnitt 11:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehr(en) im Abschnitt	Anzahl der Wehren
Vorderes Kandertal	Binzen	keine	1
	Eimeldingen	keine	1
	Fischingen	keine	1
	Rümmingen	keine	1
	Schallbach	keine	1
	Wittlingen	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Harald Lehmann (FF Fischingen)	

Abschnitt 12:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehr(en) im Abschnitt	Anzahl der Wehren
Weil am Rhein	Weil am Rhein	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Michael Schiessel (FF Weil a. Rh.)	

Abschnitt 13:	Gemeindefeuerwehr/en (mit Abteilungen)	Werkfeuerwehr(en) im Abschnitt	Anzahl der Wehren
Zell i. W.	Hausen i.W.	keine	1
	Häg-Ehrsberg	keine	1
	Zell i.W.	keine	1
Gewählter Abschnittsvertreter im VAS:		Jürgen Walz (FF Zell i. W.)	

Abschnitte (total):	Gemeindefeuerwehr(en) (Total)	Werkfeuerwehr(en) im Abschnitt	Anzahl der Wehren
13	34	4 (5*)	38 (39*)
Gewählte Abschnittsvertreter im VAS:		Anzahl: 13	
Vorsitz Verbandsausschuss:		Reiner Jacob (Vorsitzender KfV-LÖ)	

(*mit Betriebslöschgruppe Mondelez)

4.2 Übersicht Mitgliedsfeuerwehren/Strukturen/Personal

Stand zum: März 2026

Feuerwehr	Kommandant	Stellv.	Abteilung	Abteilungskdt.	Feuerwehren	Abteilungen	Einsatzabt.	Aktive	Jugendf.
Aitern	Jürgen Walliser	Daniel Stiegeler			1			32	
Bad Bellingen	Manuel Hummel	Stanley Metzger	Bad Bellingen	Sven Bassler	1	2		66	27
2 Abt.			Hertingen	Max Fredrich					
Binzen	Timo Schöpflin	Markus Greiner			1			31	11
Böllen	Robert Keller	Patrick Frank			1			16	
Efringen-Kirchen	Philipp Haberstroh	Markus Gütlin	Efringen-Kirchen	Fabian Lang	1	9		256	40
9 Abt.		Andreas Scherer	Blansingen	Markus Geugelin					
			Egringen	Bernd Medam					
			Huttingen	Oliver Schirmer					
			Istein	Alexander Rabus					
			Kleinkems	Steffen Heitzler					
			Mappach	Tobias Grässlin					
			Welmingen	Andreas Schailin					
			Wintersweiler	Jonas Schneider					
Eimeldingen	Torsten Ehrengarth	Marco Liedtke			1			36	32
		Christian Marx							
Fischingen	Harald Lehmann	Florian Krebs			1			34	24
Fröhnd	Jens Zimmermann	Dominik Lais			1			26	13
Grenzach-Wyhlen	Sebastian Werner	Michael Klein			1			52	10
Häg-Ehrsberg	Wolfgang Köpfer	Heiko Frank			1			49	19
		Patrick Köpfer							
Hasel	Manuel Häfele	Nicklas Feucht			1			44	10
Hausen i.W.	Michael Metzger	Thomas Eisele			1			34	15
		Jan Schmidt							
Inzlingen	Frank Sütterlin	Stefan Bachthaler			1			37	13
Kandern	Matthias Meisinger	Matthias Puchtler	Stadt	Matthias Meisinger	1	7		185	53
7 Abt.		Diemar Wieber	Feuerbach	Dietmar Wieber					
			Holzen	Michael Wernick					
			Riedlingen	Bernd Maier					
			Sitzenkirch	Christoph Brombacher					
			Tannenkirch	Elmar Zuklic					
			Wollbach	Thomas Sütterlin					
Kleines Wiesental	Thorsten Hornsteiner	Jochen Schwald	Bürchau	Mike Leonhardt	1	8		169	37
8 Abt.			Elbenschwand	Pierre Langendorf					
			Neuenweg	Pia Asal					
			Raich	Georg Michael					
			Sallneck	Björn Osswald					
			Tegernau	Stefan Wagner					
			Wies	Matthias Ruf					
			Wieslet	Mike Sutter					
Lörrach	Michael Ortlieb	Thomas Göttle	Lörrach	Klaus Betting	1	4		230	96
4 Abt.			Brombach	Sascha Vollett					
			Haagen	Simon Philipp					
			Hauingen	Andreas Leonhardt					
Malsburg-Marzell	Yannick Kopp	Sven Schulz	Malsburg	Frank Bigalke	1	2		81	23
		Gregor Brombacher							
2 Abt.			Marzell	Yannik Kopp					
Maulburg	Dietmar Fink	Oliver Fuchs			1			47	12
		Dr. Michael Kreibich							

Feuerwehr	Kommandant	Stellv.	Abteilung	Abteilungskdt.	Feuerwehren	Abteilungen	Einsatzabt.	Aktive	Jugendf.
Rheinfeldern	David Sommer	Enrico Leipzig	Stadt	Florian Johner	1	7		239	73
7. Abt.		Jürgen Amrein	Adelhausen	Marcel Hohler					
			Degerfelden	Frank Fröhle					
			Eichsel	Robert Priebe					
			Herten	Urs-Willi Mangold					
			Minseln	Udo Werner					
			Nordschwaben	Uwe Kuhlmann					
Rümmingen	Gerhard Wildschütz	Marvin Pannach			1			31	18
		Steffen Walden							
Schallbach	Tim Wackernagel	Lars Littin			1			26	
Schliengen	Stephan Kößler	Matthias Müller	Schliengen	Harald Ebert	1	4		147	44
		Alfred Barny	Liel	Chris Zimmermann					
4. Abt.			Mauchen	Kevin Laatsch					
			Eggenertal	Florian Riehm					
Schönau	Jürgen Bianchi	Jan Staib			1			43	12
		Martin Halm							
Schönenberg	Jürgen Keller	Michael Burkart			1			18	
Schopfheim	Steffen Hofmann	Markus Eichin			1	7		229	108
		Julia Blum	Stadt	Jürgen Kupferschmidt					
7. Abt.			Enkenstein	Fabian Weniger					
			Gersbach	Benjamin Ühlin					
			Kürnberg	Michael Schmidt					
			Langenau	Mike Marktstrahler					
			Raitbach	Dominik Bauer					
			Wiechs	Patrick Joachimi					
Schwörstadt	Daniel Ebi	Manuel Benz	Schwörstadt	Daniel Ebi	1	2		54	31
2. Abt.			Dossenbach	Manuel Benz					
Steinen	Walter Bachmann	Philipp Reimann	Steinen	Markus Zänker	1	7		221	114
7. Abt.			Endenburg	Marco Winkler					
			Hägelberg	Florian Trinler					
			Höllstein	Dietmar Klände					
			Hüsingen	Peter Kuder					
			Schlächtenhaus	Andreas Kreutler					
			Weitenau	Thomas Winter					
Todtnau	Tobias Lehr	Riccardo Abbate	Stadt	Thomas Büche	1	5		161	37
5. Abt.			Aftersteg	Jörg Schwan					
			Muggenbrunn	Thomas Wunderle					
			Präg	Adrian Wasmer					
			Todtnauberg	Manuel Schneider					
Tunau	Jörg Böhler	Jakob Klingele			1			16	
Utzenfeld	Christoph Gutmann	Alexander Wunderle			1			28	3
Weil am Rhein	Frank Sommerhalter	Alexander Ebler	Stadt	Björn Wissler	1	3		135	42
3. Abt.		Uli Weber	Ötlingen	Tobias Enderlin					
			Haltingen	Markus Probst					
Wembach	Sascha Jakobi	Matthias Braun			1			27	4
		Florian Hölzle							
Wieden	Jens Trefzer	Hansjörg Klingele			1			36	
Wittlingen	Knut Nabbefeld	Patrick Vogl			1			23	14
Zell i. W.	Thomas Roth	Torsten Weinstein	Stadt	Thomas Philipp	1	7		129	68
7. Abt.			Adelsberg	Matthias Zimmermann					
			Atzenbach	Andreas Muckenhirn					
			Gresgen	Florian Probst					
			Mambach	Frank Hierholzer					
			Pfaffenberg	Christopher Ackermann					
			Riedichen	Kai Berger					
Gesamt					35	74		2988	1003

Betriebsfeuerwehren							
Aluminium GmbH	Christian Meier	Josef Rütschle			1		19
BASF Grenzach	Andreas Moellerke	Samuel Denk			1		39
		Fabian Bauer					
EVONIK-DEGUSSA	Philipp Reimann	Kai Böhler			1		52
DSM Grenzach	Markus Geugelin	Guido Krohn			1		61
		Andreas Stöcklin					
Mondelez	Kharim Werner	Michael Fischer			1		12
Gesamt							183

Ein kleiner Zahlenauszug aus der Mitgliederstatistik 2025:

Mitgliederstärkste Feuerwehr im Landkreis:	FF Efringen-Kirchen	256 Aktive
Mitgliederstärkste Jugendfeuerwehr im Lkr.:	FF Steinen	114 dF
Mitgliederstärkste Werkfeuerwehr im Lkr.:	DSM-Firmenich	61 Aktive
Anzahl der Abteilungen in den 35 FFs:		74 Abt.
Anzahl Werkfeuerwehren/BLGs im Lkr.		4/1
Aktive AdF FFs + Werkfeuerwehren im Lkr.:		3171
Angehörige der Jugendfeuerwehr im Lkr.:		1003
Anzahl der Kindergruppen in den 5 JFws:		6

Wiederum ist (nach 2024) eine erfreuliche Zunahme der Mitglieder im Jugendfeuerwehrebereich zu verzeichnen:

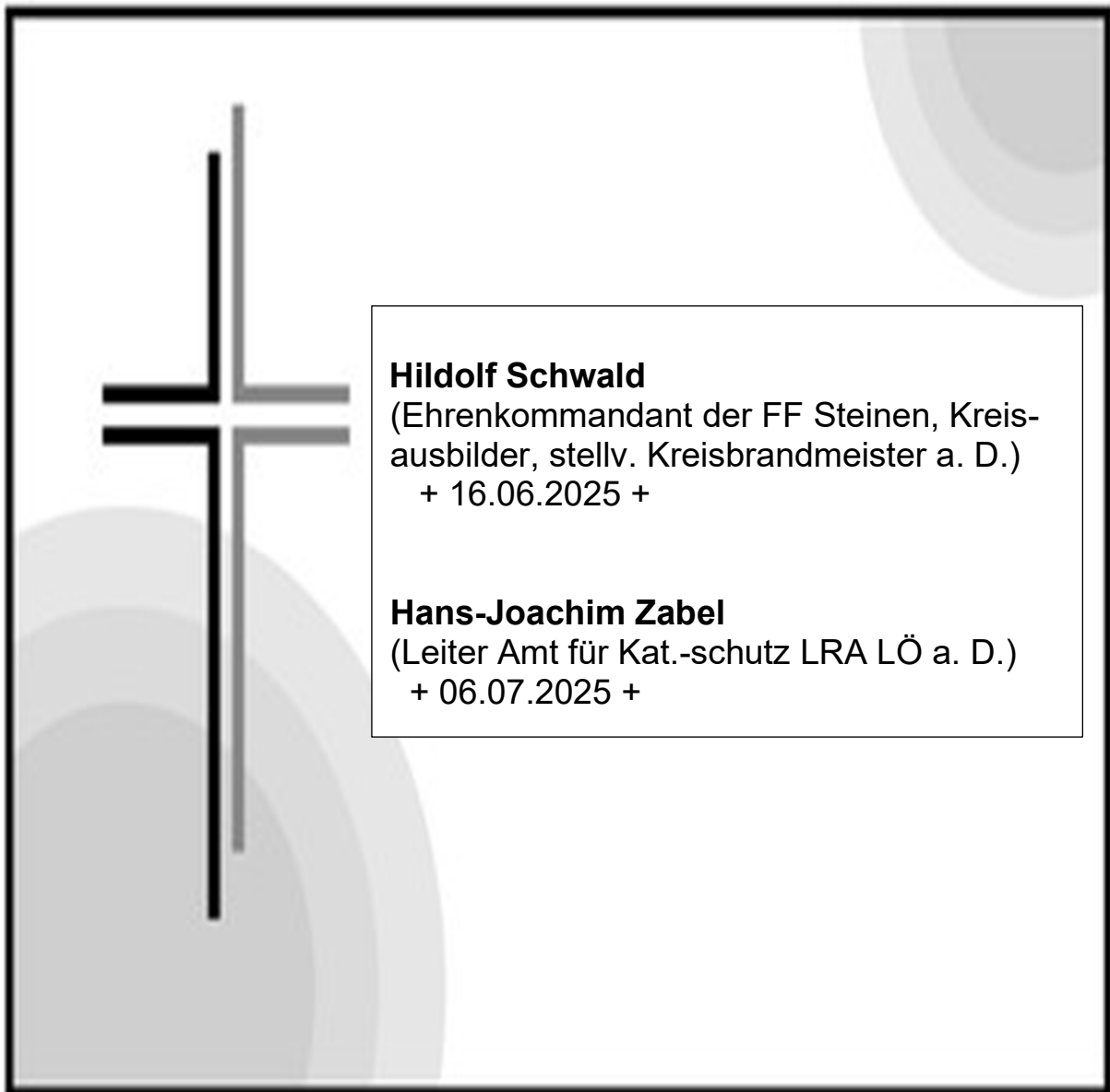
Gesamter Lkr.: +71 Kinder/Jugendliche

Dieser erfreuliche Trend ist insbesondere den Kinderfeuerwehren zuzuordnen!

5.0 Ehrend gedenken wir unserer in 2025 Verstorbenen

Auch im Berichtsjahr 2025 mussten wir uns wieder von verdienten Kameraden und Wegbegleitern aus den Reihen unserer Feuerwehren verabschieden. Ihnen allen und den betroffenen Familien bzw. Angehörigen gilt an dieser Stelle unsere aufrichtige Anteilnahme und Wertschätzung.



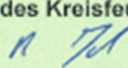
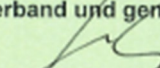
Stellvertretend für alle Verstorbenen aus dem Landkreis möchten wir an dieser Stelle zwei ehemalige Kameraden, Kommandanten und Funktionsträger nennen.



**Mit dem Tode einer(s) Kameradin(en) verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm/ihr verbrachte Zeit**

6.0 Kassenwesen


6.1 Verbandskasse (Jahresrechnung 2025 u. Ansatz 2026)

 Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V. Haushaltsplan Jahresabschluss 2025 		
vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025	Haushalts- plan 2025	Schluß- rechnung 2025
EINNAHMEN		
1. Allgem. Einnahmen		
> Mitgliedsbeiträge inkl. KJFW	38.000,00 €	40.691,50 €
> Spenden	200,00 €	550,00 €
2. Einnahm. Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten		
> Aus- u. Fortbildung zb. / Fahrerschulung usw.	1.000,00 €	11.882,00 €
3. Sonstige Einnahmen		
> Zinsen	20,00 €	7,53 €
> verm. Einnahmen	0,00 €	
4. Entnahme aus den Rücklagen		
SUMME GESAMTEINNAHMEN	39.220,00 €	53.131,03 €
AUSGABEN		
6. ABGABE Landesverbände / Institutionen (zb. GEMA)	19.500,00 €	19.458,96 €
7. Ausg. Durchführungen von Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten		
> Verbandsversammlung / Verbandstag / Sitzungen / Ausschuss usw.	1.200,00 €	14.532,23 €
8. Ausg. für Massnahmen der Gemeinschaftspflege		
> FG Altersabteilung	600,00 €	600,00 €
> FG Wettbewerbe	900,00 €	615,00 €
> FG Jugendfeuerwehr (Zuweisung)	5.600,00 €	6.058,00 €
> FG Fort- und Weiterbildung	300,00 €	0,00 €
> div. Beschaffungen / Anschaffungen	320,00 €	136,68 €
> Bücher / Fachliteratur / Zeitschriften	300,00 €	250,40 €
9. Ausg. für Ehrungen / Geschenke usw.		
> Jubiläen / Geschenke usw.	1.000,00 €	909,80 €
> Auszeichnungen / Ehrungen / Orden usw.	2.000,00 €	2.365,72 €
10. Ausg. für Repräsentation / Dienstbekleidung usw		
> Dienst- u. Schutzkleid. (Uniformen u. Zubehör)	1.000,00 €	551,76 €
> Reisekosten	2.500,00 €	3.206,02 €
11. Ausg. für Verwaltung / Bürobedarf / Porto usw.		
> Geschäfts-Bürobedarf / Porto / Telefonkst usw.	700,00 €	1.032,26 €
> Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	1.500,00 €	1.379,86 €
> Vermischte Ausgaben	100,00 €	191,35 €
12. Entschädigung Funktionsträger Kreisfeuerwehrverband	1.400,00 €	1.200,00 €
13. Zuführung zu Rücklagen		642,99 €
SUMME GESAMTAUSGABEN	39.220,00 €	53.131,03 €
Gewinn / Verlust OHNE		642,99 €
Entnahme Rücklage		
vorgestellt am 28.01.26 im Vorstand des Kreisfeuerwehrverband und genehmigt bestätigt KfV 1.Vors. & 2.Vors. =>  		



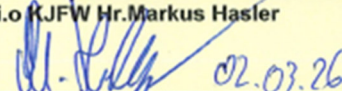
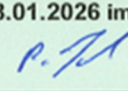


Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.
Haushaltsplan
Ansatz 2026



vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026	Haushaltsplan 2026
EINNAHMEN	
1. Allgem. Einnahmen	
> Mitgliedsbeiträge inkl. KJFW	39.330,00 €
> Spenden	300,00 €
2. Einnahm. Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten	
> Aus- u. Fortbildung zb. / Fahrerschulung usw.	1.000,00 €
3. Sonstige Einnahmen	
> Zinsen	20,00 €
> verm. Einnahmen	0,00 €
4. Entnahme aus den Rücklagen	
SUMME GESAMTEINNAHMEN	40.650,00 €
AUSGABEN	
6. ABGABE Landesverbände / Institutionen (zb. GEMA)	19.500,00 €
7. Ausg. Durchführungen von Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten	
> Verbandsversammlung / Verbandstag / Sitzungen / Ausschuss usw.	1.200,00 €
8. Ausg. für Massnahmen der Gemeinschaftspflege	
> FG Altersabteilung	600,00 €
> FG Wettbewerbe	900,00 €
> FG Jugendfeuerwehr (Zuweisung)	5.900,00 €
> FG Fort- und Weiterbildung	200,00 €
> div. Beschaffungen / Anschaffungen	250,00 €
> Bücher / Fachliteratur / Zeitschriften	300,00 €
9. Ausg. für Ehrungen / Geschenke usw.	
> Auszeichnungen / Ehrungen / Orden usw.	2.000,00 €
> Jubiläen / Geschenke usw.	1.000,00 €
10. Ausg. für Repräsentation / Dienstbekleidung usw	
> Dienst- u. Schutzkleid. (Uniformen u. Zubehör)	800,00 €
> Reisekosten	3.000,00 €
11. Ausg. für Verwaltung / Bürobedarf / Porto usw.	
> Geschäfts-Bürobedarf / Porto / Telefonst usw.	700,00 €
> Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	1.500,00 €
> Vermischte Ausgaben	100,00 €
12. Entschädigung Funktionsträger Kreisfeuerwehrverband	1.400,00 €
13. Zuführung zu Rücklagen	1.000,00 €
SUMME GESAMTAUSGABEN	40.650,00 €
vorgestellt am 28.01.26 im Vorstand des Kreisfeuerwehrverband und genehmigt	
bestätigt KfV 1.Vors. & 2.Vors. => 	

6.2 Kreisjugendfeuerwehr (Jahresrechnung 2025 u. Ansatz 2026)

 Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V. KREISJUGENDFEUERWEHR KJFW - HAUSHALTSPLAN - ABSCHLUSS'25 		
	Haushalts- plan 2025	Schluß- rechnung 2025
EINNAHMEN		
1. Allgem. Einnahmen		
> Mitgliedsbeiträge, Zuschuss; JGL Teilnahmegebühr	12.400,00 €	6.643,50 €
> Spenden	500,00 €	0,00 €
2. Einnahm. Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten		
> Zeltlager, Wettkämpfe, Versammlungen, Ehrungen, Jubiläum	10.000,00 €	13.704,94 €
3. Sonstige Einnahmen		
> div. Veranstaltungseinnahmen, Zinsen	100,00 €	53,59 €
> Kreis - MTW, JGL Einnahmen Getränke	200,00 €	0,00 €
4. Entnahme aus den Rücklagen	5.000,00 €	0,00 €
SUMME GESAMTEINNAHMEN	28.200,00 €	20.402,03 €
AUSGABEN		
6. ABGABE Landesverbände / Institutionen (zb. GEMA)		
7. Ausg. Durchführungen von Veranstaltungen &		
> Verbands- & Landesversammlung / Verbandstag / Sitzungen / Ausschuss usw.	1.000,00 €	2.861,35 €
8. Ausg. für Massnahmen der Gemeinschaftspflege		
> Jugendgruppenleiterlehrgang (Verpflegung, Unterkunft)	3.500,00 €	4.499,24 €
> Weiterbildung druch KJF Mitglieder (Seminare)	200,00 €	0,00 €
> Leistungsspannge / Pokalwettkämpfe	600,00 €	507,20 €
> Landesdelegiertenversammlung Sept 25	15.000,00 €	3.886,31 €
> Fachliteratur (Abo's) zb.Lauffeuer/Hydrant usw.	1.500,00 €	832,70 €
> Handbuch Jugendfeuerwehr BW für Jugendwarte	200,00 €	0,00 €
> div. Beschaffungen / Anschaffungen	800,00 €	232,90 €
> Unterhalt Kreis - MTW	1.200,00 €	2.003,36 €
9. Ausg. für Ehrungen / Geschenke usw.		
> Jubiläen	600,00 €	0,00 €
> Auszeichnungen / Ehrungen / Orden usw.	300,00 €	1.119,10 €
10. Ausg. für Repräsentation / Dienstbekleidung usw		
> Dienst- u. Schutzkleid. (Uniformen u. Zubehör)	450,00 €	192,22 €
> Reisekosten	400,00 €	140,70 €
11. Ausg. für Verwaltung / Bürobedarf / Porto usw.		
> Geschäfts-Bürobedarf / Porto / Telefonkst usw.	500,00 €	178,63 €
> Öffentlichkeitsarbeit / Homepage (One Drive, Finanzmanager)	150,00 €	296,70 €
> Vermischte Ausgaben	0,00 €	0,00 €
12. Entschädigung Funktionsträger Kreisjugendfeuerwehr	1.800,00 €	1.725,00 €
13. Zuführung zu Rücklagen	0,00 €	1.926,62 €
SUMME GESAMTAUSGABEN	28.200,00 €	20.402,03 €
i.o KJFW Hr. Markus Hasler	vorgestellt am 28.01.2026 im Kreisfeuerwehrvorstand	Gewinn / Verlust
 02.03.26	i.o KfV Vors. => 	1.926,62 €
KfV 25 kjfw Haushalt Abschluß 2025 Jsa		28.01.26



Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.

KREISJUGENDFEUERWEHR

KJFW - HAUSHALTSPLAN - ANSATZ'26




	Haushalts- plan 2026
EINNAHMEN	
1. Allgem. Einnahmen	
> Mitgliedsbeiträge, Zuschuss; JGL Teilnahmegebühr	18.000,00 €
> Spenden	2.200,00 €
2. Einnahm. Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten	
> Zeltlager, Wettkämpfe, Versammlungen, Ehrungen, Jubiläum	65.000,00 €
3. Sonstige Einnahmen	
> div. Veranstaltungseinnahmen, Zinsen	100,00 €
> Kreis - MTW, JGL Einnahmen Getränke	2.000,00 €
4. Entnahme aus den Rücklagen	
SUMME GESAMTEINNAHMEN	87.300,00 €
AUSGABEN	
6. ABGABE Landesverbände / Institutionen (zb. GEMA)	
7. Ausg. Durchführungen von Veranstaltungen & sonstige	
> Verbandsversammlung / Verbandstag / Sitzungen / Ausschuss usw.	1.000,00 €
8. Ausg. für Massnahmen der Gemeinschaftspflege	
> Jugendgruppenleiterlehrgang (Verpflegung, Unterkunft)	3.500,00 €
> Weiterbildung durch KJF Mitglieder (Seminare)	200,00 €
> Leistungsspanne / Pokalwettkämpfe	800,00 €
> Kreiszeltlager	75.000,00 €
> Fachliteratur (Abo's) zb. Lauffeuer/Hydrant usw.	1.500,00 €
> div. Beschaffungen / Anschaffungen	800,00 €
> Unterhalt Kreis - MTW	1.200,00 €
9. Ausg. für Ehrungen / Geschenke usw.	
> Jubiläen	150,00 €
> Auszeichnungen / Ehrungen / Orden usw.	300,00 €
10. Ausg. für Repräsentation / Dienstbekleidung usw	
> Dienst- u. Schutzkleid. (Uniformen u. Zubehör)	600,00 €
> Reisekosten	400,00 €
11. Ausg. für Verwaltung / Bürobedarf / Porto usw.	
> Geschäfts-Bürobedarf / Porto / Telefonst usw.	500,00 €
> Öffentlichkeitsarbeit / Homepage (One Drive, Finanzmanager)	150,00 €
> Vermischte Ausgaben	0,00 €
12. Entschädigung Funktionsträger Kreisjugendfeuerwehr	1.200,00 €
13. Zuführung zu Rücklagen	0,00 €
SUMME GESAMTAUSGABEN	87.300,00 €
i.o. KJFW Hr. Markus Hasler	vorgestellt am <u>28.01.26</u> im Kreisfeuerwehrrvorstand
	i.o. KfV Vors. => <u>P. [Signature]</u>

erstellt KfV-Kassenverwalter J.Sahner / MBru

7.0 Berichte aus den Fachgebieten

7.1 Aus- u. Fortbildung

Leiter Fachbereich:	Uwe Häubner	
Funktion:	Kreisbrandmeister Lkr. LÖ	
E-Mail Adresse(n):	uwe.haebner@loerrach-landkreis.de	

“Wir trainieren heute, um morgen sicher helfen zu können.“

Das Ausbildungsjahr 2025 stand erneut im Zeichen einer qualitativ hochwertigen, praxisnahen und zukunftsorientierten Ausbildung unserer Feuerwehren im Landkreis. Die Kreisausbildung bildet eine tragende Säule für Einsatzbereitschaft, Sicherheit und Leistungsfähigkeit aller Einheiten.

Dabei gilt für uns der Leitsatz: „**Wir trainieren heute, um morgen sicher helfen zu können.**“ Ausbildung bedeutet im Feuerwehrdienst Verantwortung – für die eigene Sicherheit, für die Kameradinnen und Kameraden und für die Menschen, die sich im Einsatz auf uns verlassen.

7.1.1 Ausbildungszahlen und Schwerpunkte

Im Jahr 2025 haben **676 Teilnehmer** an den nachfolgenden Lehrgängen teilgenommen, die als Gemeinschaftsleistung organisiert und durchgeführt wurden:

Lehrgänge	Ort	Zeitraum	Teilnehmer insgesamt
Truppmann1	Evonik	10.03. - 21.03.2025	17
Truppmann1	Schopfheim	25.03. - 19.05.2025	22
Truppmann1	Todtnau	01.04. - 23.05.2025	24
Truppmann1	Lörrach	28.04. - 28.05.2025	20
Truppmann1	Hausen i.W.	15.09. - 15.10.2025	14
Truppmann1	Kandern	20.10. - 27.11.2025	15
insgesamt			112
Bedarf			158
Fehlbedarf			46
Sprechfunk	Lörrach	03.02. - 07.02.2025	9
Sprechfunk	Schopfheim	17.03. - 21.03.2025	21
Sprechfunk	Schopfheim	10.11. - 14.11.2025	22
Sprechfunk	Todtnau	18.11. - 22.11.2025	16
Sprechfunk	Lörrach	23.11. - 28.11.2025	20
Sprechfunk	Kandern	20.10. - 27.11.2025	15
insgesamt			103
Bedarf			186
Fehlbedarf			83

Abbildung 1; Truppmann 1: 126 Ausbildungsplätze / 112 genutzt Sprechfunk: 144 Ausbildungsplätze / 103 genutzt

Atenschutzgeräteträger	Schopfheim	31.03. - 05.04.2025	13
Atenschutzgeräteträger	Lörrach	19.05. - 27.05.2025	17
Atenschutzgeräteträger	Lörrach	15.09. - 17.09.2025	9
Atenschutzgeräteträger	Schopfheim	23.06. - 28.06.2025	0
Atenschutzgeräteträger	Schopfheim	15.09. - 20.09.2025	0
Atenschutzgeräteträger	Schopfheim	17.11. - 22.11.2025	17
insgesamt			56
Bedarf			204
Fehlbedarf			121

Truppführer	Lörrach	07.07. - 19.07.2025	22
Truppführer	Zell i.W.	14.03. - 05.04.2025	16
Truppführer	Rheinfelden	06.05. - 19.05.2025	17
Truppführer	Schopfheim	11.07. - 19.07.2025	18
Truppführer	Todtnau	16.09. - 11.10.2025	21
Truppführer	Rebland	13.10. - 25.10.2025	14
insgesamt			108
Bedarf			176
Fehlbedarf			68

Abbildung 2; Atemschutzgeräteträger: 126 Ausbildungsplätze / 56 genutzt Truppführer: 126 Ausbildungsplätze / 108 genutzt

Absturzsicherung GL + ERHT	Weil am Rhein	06.10. - 10.10.2025	16
Absturzsicherung GL + ERHT	DSM	25.09. - 11.10.2025	5
insgesamt			21
Bedarf			22
Fehlbedarf			1

Abbildung 3; Absturzsicherung GL + ERHT 42 Ausbildungsplätze / 21 genutzt

Maschinist	Kandern	05.05. - 17.05.2025	12
Maschinist	Lörrach	15.09. - 27.09.2025	16
Maschinist	Schopfheim	06.10. - 18.10.2025	17
Maschinist	Rheinfelden	07.10. - 23.10.2025	7
Maschinist	DSM	27.10. - 30.10.2025	13
insgesamt			65
Bedarf			87
Fehlbedarf			22

Truppmann Teil 2 PSNV	Online	27.03.25	36
Truppmann Teil 2 PSNV	Online	09.07.25	35
Truppmann Teil 2 PSNV	Online	22.10.25	43
Truppmann Teil 2 Zivil- u. KatSchutz	Online	29.04.25	29
Truppmann Teil 2 Zivil- u. KatSchutz	Online	22.07.25	29
Truppmann Teil 2 Zivil- u. KatSchutz	Online	04.11.25	39
insgesamt			211
Bedarf			233
Fehlbedarf			22

Abbildung 4; Maschinist: 105 Ausbildungsplätze / 65 genutzt Truppmann Teil 2: 240 Ausbildungsplätze / 211 genutzt

Besonderer Wert wurde auf eine praxisnahe Ausbildung gelegt. Neben theoretischen Grundlagen standen realitätsnahe Einsatzübungen im Mittelpunkt, um Handlungssicherheit, Entscheidungsfähigkeit und Teamarbeit nachhaltig zu stärken.

Getragen wird unsere Arbeit dabei vom gemeinsamen Verständnis: „**Sicherheit entsteht durch Ausbildung, Vertrauen durch gemeinsames Trainieren.**“ Gerade im Einsatz zeigt sich, wie wichtig abgestimmte Abläufe, klare Kommunikation und kameradschaftliches Zusammenwirken sind.

Mit Sorge betrachten wir die **Entwicklungen im Bereich der Atemschutzausbildung**. Durch die Feuerwehren wird ein großer Bedarf angemeldet und dann werden Ausbildungsplätze nicht in Anspruch genommen, sodass Lehrgänge aufgrund geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden mussten. In 2026 führt das bereits zu einem

reduzierten Lehrgangsangebot, obwohl ausgebildete Atemschutzgeräteträger dringend benötigt werden!

Einige Angehörige unserer Feuerwehren nahmen auch außerhalb der „klassischen“ Kreisausbildung an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen bzw. Lehrgängen teil:

Ausbildungsort / Veranstalter	Anzahl der Teilnehmer
Q4Flow Webinar „E-Mobilität Modul 1“	51
Q4Flow Webinar „E-Mobilität Modul 2“	27
Q4Flow Webinar „E-Mobilität Modul 3“	23
Q4Flow Praxisseminar „E-Mobilität“	27
LFS BW	170
Füba – Eschbach	20
Total:	318

7.1.2 Organisatorische Rahmenbedingungen

Im Laufe des Jahres ergaben sich im organisatorischen Bereich veränderte Rahmenbedingungen, die zeitweise Einfluss auf die Arbeitsabläufe hatten. Dadurch konnten einzelne geplante Maßnahmen nicht im ursprünglich vorgesehenen Zeitrahmen umgesetzt werden.

Dies betrifft unter anderem die vorgesehene Weiterführung des MoKa-Konzeptes sowie geplante Fortbildungsmaßnahmen für Kreisausbilderinnen und Kreisausbilder. Die entsprechenden Themen sind weiterhin Bestandteil der strategischen Weiterentwicklung der Kreisausbildung und werden in den kommenden Jahren erneut aufgegriffen.

Zusammenarbeit und Unterstützung

Ein großer Teil der Ausbildung wird nach wie vor dezentral an den Gerätehäusern der Feuerwehren im Landkreis durchgeführt. Die Bereitschaft vieler Feuerwehren, ihre Gerätehäuser, Fahrzeuge und Übungsflächen für Lehrgänge zur Verfügung zu stellen, trägt maßgeblich zum Erfolg der Kreisausbildung bei und stärkt zugleich das Miteinander innerhalb der Feuerwehren im Landkreis.

Dank und Anerkennung

Ein besonderer Dank gilt unseren Kreisausbilderinnen und Kreisausbildern. Der überwiegende Teil von ihnen engagiert sich ehrenamtlich – zusätzlich zu den eigenen Verpflichtungen in Beruf, Familie und der örtlichen Feuerwehr. Dieses Engagement verdient hohe Anerkennung und Respekt.

Ebenso danken wir den zahlreichen unterstützenden Helferinnen und Helfern im Hintergrund – sei es bei der Organisation, der Vorbereitung von Übungsobjekten, der Verpflegung oder der technischen Betreuung. Ohne diese Unterstützung wäre ein verlässlicher Ausbildungsbetrieb nicht möglich. Wir danken „**unserer**“ **Tina Keller** herzlich für die herausragende Arbeit in der Koordination der Kreisausbildung. Durch ihr außergewöhnliches Engagement stellt sie sicher, dass Lehrgangsteilnehmer und Kommandanten auch außerhalb der regulären Servicezeiten stets einen kompetenten Ansprechpartner haben. Ihre Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit tragen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf unserer Ausbildung bei.

Die Verantwortung für die Fortschreibung der Ausbildungskonzepte und -inhalte obliegt den Obmännern. Im Jahr 2025 setzte sich das Team wie folgt zusammen:

Ausbildungsthema/Fachgebiet:	Obmann	Feuerwehr
Atemschutzgeräteträger	Michael Eberhardt Jürgen Kupferschmidt	FF Schopfheim (bis Nov.) FF Schopfheim (ab Dez.)
Maschinist für Löschfahrzeuge	Stefan Wenning	FF Kleines Wiesental
Sprechfunk	Thomas Steinmann	FF Lörrach
Truppmann/Truppführer	Guido Krohn Heinz Weiß	WF DSM bzw. FF Rheinfelden/Bd. FF Grenzach- Wyhlen

7.1.3 Ausblick und Schlussbotschaft

Auch im kommenden Jahr wird es Ziel sein, die Ausbildungsqualität weiterhin auf hohem Niveau zu sichern und gezielt weiterzuentwickeln. Bestehende Konzepte werden fortgeführt und offene Maßnahmen schrittweise umgesetzt.

Unsere Arbeit steht unter einem klaren gemeinsamen Anspruch:

Gut ausgebildet. Gemeinsam stark. Jederzeit bereit.

Denn Ausbildung ist mehr als Wissensvermittlung – sie bildet die Grundlage für Sicherheit im Einsatz, für Vertrauen in der Mannschaft und für professionelle Hilfe für die Bevölkerung unseres Landkreises.

7.1.4 Links für den Bereich der Aus- und Fortbildung:

<https://mpfeuer-vp.webservices.mpsoft4u.info/loerrach/login/>


<https://bks-loerrach.taskcards.app/#/board/34794327-4666-4cf9-934e-bea31ad16fa5/view?token=e3ae1c6a-3ed4-49bf-9cc6-dd2467cbe8a7>

<https://www.fueba.de>

Lörrach, den 24.02.2026

Uwe Häubner
Fachgebietsleiter Ausbildung

7.2 FG Arbeitsgemeinschaft der Werkfeuerwehren

Leiter Fachbereich:	Markus Geugelin, BOARmZ	
Zugehörig Feuerwehr:	WF DSM-Firmenich, Grenzach	
E-Mail Adresse(n):	Markus.Geugelin@dsm-firmenich.com	

Vorwort: Die AGWF-Bezirk 1 Abschnitt Landkreis Lörrach kam im vergangenen Jahr 2025 zu einem Treffen zusammen. Gastgeber im Berichtsjahr war Andreas Moellerke von der WF-BASF in Grenzach Wyhlen.

Bei dem Treffen der Mitgliedswerkfeuerwehren wurden aktuelle Themen der AGWF-Baden Württemberg, Kooperationen in der Ausbildung untereinander, Einsätze sowie allgemeine feuerwehrtechnische Themen besprochen.

Die AGWF Abschnitt Lörrach setzt sich wie folgt zusammen:

- Werkfeuerwehr Aluminium Rheinfelden Alloys GmbH
- Werkfeuerwehr BASF Grenzach GmbH
- Werkfeuerwehr DSM Grenzach-Wyhlen
- Werkfeuerwehr Evonik Technology & Infrastructure GmbH Rheinfelden
- Betriebslöschgruppe Mondelez Deutschland Werk Lörrach

Gaststatus in unserer Arbeitsgemeinschaft haben:

- Schnelleinsatzgruppe Endress & Hauser Maulburg
- Werkfeuerwehr Cerdia Freiburg
- Werkfeuerwehr Freudenberg Service KG Neuenburg

Weitere Details entnehmen Sie nun nachstehend den Kurzberichten 2025 der einzelnen Werkfeuerwehren.


Kurzberichte unserer AGWF-Mitglieder

Bericht von:	Werkfeuerwehr Aluminium Rheinfelden Alloys GmbH	
---------------------	------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Im Berichtsjahr wurden im Rahmen der Ausbildung der Werkfeuerwehr Alu insgesamt 28 Übungsabende, sowie ein gemeinsamer Übungstag mit der WF-Evonik durchgeführt.

Übungsthemen waren unter anderem:

- Begehungen der einzelnen Werkteile inkl. Anlagentechnik
- Nutzung der Mobilen Brandsimulationsanlage in Schopfheim
- Mehrere Einsatzübungen in verschiedenen Werkteilen
- Rettungsübung an der Chlorgasanlage im Bereich der Gießerei
- Theoretische und Praktische Unterweisung Atemschutz
- Übungen die Gruppe/Staffel im Löscheinsatz
- Begehen von Leitern
- Theoretische und praktische Übungen im Umgang mit Chemikalien
- Praktische Übung unter CSA
- Löschübung mit CO₂/CO₂-Löschfahrzeug
- Praktische Übung mit Kleinlöschgeräten

Bericht von:	WF BASF, Grenzach	
---------------------	--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Im Jahr 2025 waren unsere Atemschutzgeräteträger gemeinsam mit den Kameraden der Werkfeuerwehr DSM im Brandübungscontainer der VSU auf dem Areal der DSM in Grenzach.

Auch der jährliche Streckendurchgang auf der Atemschutzstrecke der FF Grenzach-Wyhlen wurde von allen erfolgreich absolviert.

Umgang, Einsatz und Dekontamination in Chemieschutzanzügen gehörten genauso zur jährlichen Ausbildung.



Bild 1: Brandcontainerdurchgang



Bild 2: Übung unter Vollschutz

Desweiteren wurden 2025 acht neue Rollcontainer für Einsatzmaterial über die Firmen Barth und Logiroll beschafft. Diese teilen sich wie folgt auf:

- **RC TS 8/8** ersetzt TSA
- **RC ATS** soll Teile GW-A Beladung ersetzen
- **RC-Wasserschaden** entlastet Teile GW-G Beladung
- **RC X-Cross** ersetzt SWA (neu 2x 600m – alt 1x 100m + 1x 300m)
- **RC Spreizer** entlastet Teile GW-G Beladung
- **RC-Gitterbox** und **RC-Tank** entlastet internen Verkehr
- **RC-Sanität** ersetzt Teile San-A


Weiter beschafft wurde eine Schmutzwasserpumpe (Chiemsee) der Firma Spechtenhauser. Ebenso wurde die Umrüstung der Atemschutztechnik von Normal- auf Überdruck der Firma Dräger vollzogen.

Ausbildung: Die WF-BASF stellte in 2025 Teilnehmer bei folgenden Lehrgängen:



- Zugführerausbildung an der LFS Bruchsal
- Sprechfunkerausbildung FFw. Schopfheim
- Gruppenführerausbildung an der LFS Bruchsal
- Lehrgang Ausbilder Maschinist LFS Bruchsal
- Truppmann Teil 2-Ausbildung Online

Die jährliche Gemeinschaftsübung mit der FF Grenzach-Wyhlen sowie die Teilnahme als Beobachter zur Großschadensübung im Stammwerk Ludwigshafen der BASF wurden ebenfalls durchgeführt.

Bericht von:	WF DSM-Firmenich, Grenzach	
---------------------	-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Im vergangenen Jahr bewältigten die Kameradinnen und Kameraden des Haupt- und Nebenamtes insgesamt **271 Einsätze**. Der aktuelle Personalstand liegt bei 65. Davon sind im Hauptamt tätig: 26 Einsatzkräfte, der Leiter der Werkfeuerwehr sowie eine Sachbearbeiterin.

Im Nebenamt sind aktuell 38 Einsatzkräfte verfügbar. Diese setzen sich zusammen aus Mitarbeitern der auf dem Areal ansässigen Firmen DSM, Roche, Bayer sowie tagsüber verfügbaren Fremdfirmenangehörigen.

Zudem erwähnt ist hierbei noch, dass auch sechs Frauen sich der Werkfeuerwehr im Nebenamt angeschlossen haben.

Markus Geugelin (BOARmZ) ist seit Mai 2021 Leiter der Werkfeuerwehr und wird seit der Jahreshauptversammlung der Werkfeuerwehr im März 2024 durch die Kameraden Andreas Stöcklin (EHBMmZ) und Guido Krohn (EHBMmZ) als stellvertretende Leiter der Werkfeuerwehr DSM unterstützt.

Im Jahr 2025 konnten wir vier nebenamtliche Einsatzkräfte bei der Evonik in Rheinfelden zum Truppmann Teil 1 und Sprechfunker ausbilden lassen. Im Jahr 2026 findet wieder der selbige Kurs bei uns am Standort Grenzach statt.

Weiter wurden bei uns am Standort Maschinisten- und Absturzsicherungslehrgänge durchgeführt.



Bild 1: LG Absturzsicherung



Bild 2: LG Truppführer bei Evonik Rheinfelden

Im Oktober war der Brandübungscontainer der Vereinigten Sicherheitsunternehmen (VSU) für zwei Tage zu Gast an unserem Standort.

In diesem Zeitraum durchliefen insgesamt 54 Atemschutzgeräteträger und Atemschutzgeräteträgerinnen der Werkfeuerwehren BASF und DSM diesen Container und setzten sich der anspruchsvollen Heißausbildung aus.



Im April und im November des Berichtsjahres wurde wieder in Kooperation mit der BF Freiburg sowie der Füba in Eschbach der ABC-Einsatz Lehrgang der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg durchgeführt.

An den beiden Lehrgängen konnten insgesamt 44 Teilnehmer in Grenzach sowie in Eschbach auf mögliche CBRN-Einsätze vorbereitet werden.

Der ABC-Einsatz Lehrgang ist für die Landkreise Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenau und den Stadtkreis Freiburg bestimmt. An dieser Stelle ein Dankeschön an Saskia und Dietmar Müller (beide FF Rheinfelden/Bd.) für ihre Unterstützung beim Labortag.



Teilnehmerbild auf der Rohrbrücke zum Bau 41

Beschaffungen im Jahr 2024 und 2025 waren vier neue CSA, zwei weitere Großlüfter durch die Firma Bayer am Standort, zwei Rollcontainer Schlauch für die Wasserförderung lange Wegstrecken sowie eine neue große Schlauchwaschanlage.



Zu den aktuellen Dienstleistungen für den Landkreis gehören Messgeräte- und Atemschutztechnik Wartung und Verleih, Reinigung von Einsatzkleidung sowie die Unterstützung bei der CBRN-Ausbildung im Trainigcenter Bau 41.

Bericht von:	WF Evonik, Rheinfelden	 Evonik Operations GmbH Smart Materials
---------------------	---------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

TUIS/Stufe 2 erreicht:

Dieser Stand ist seit Mitte des Jahres 2025 erfolgreich integriert/umgesetzt worden.

Seit Mitte letzten Jahres sind wir offiziell in Stufe 2 des TUIS-Systems (=Transport-Unfall. Informations- und Hilfeleistungssystem) eingebunden.

Dies bedeutet einen wichtigen Schritt für unsere Verantwortung im Bereich der Sicherheit und des Umweltschutzes bundesweit.

Wir sind stolz darauf, Teil dieses wichtigen Netzwerks zu sein und damit unseren Beitrag für mehr Sicherheit in der chemischen Industrie zu leisten.

Kai Böhler besucht den B4-Lehrgang



Seit Anfang 2026 nimmt Kai Böhler, stellvertretender Kommandant der Werkfeuerwehr Evonik, am B4 Lehrgang (Brandinspektorenausbildung/gehobener Dienst) an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal teil.

Der anspruchsvolle Lehrgang, der bis voraussichtlich Ende März 2027 andauern wird, dient dazu, Kai Böhler gezielt auf die Übernahme von Führungsaufgaben in der Funktion des stellvertretenden Kommandanten vorzubereiten.


Dabei liegt der Fokus auf der Leitung von komplexen Einsatzlagen sowie der Unterstützung strategischer Entscheidungsprozesse.

Während seiner Abwesenheit von Kai Böhler übernimmt Philipp Reimann, Kommandant der Werkfeuerwehr Evonik, alle Aufgaben vollumfänglich alleine. Mit seiner Erfahrung u. Expertise sorgt er dafür, dass sämtliche organisatorischen und operativen Herausforderungen souverän gemeistert werden. Dabei wird er von seinem engagierten Team tatkräftig unterstützt, das ihn in dieser Zeit bei der Umsetzung der vielfältigen Aufgaben begleitet.


Ein starkes Team in einer Übergangsphase

Die Kombination aus individueller Weiterbildung und einem starken Teamgeist sichert die Einsatzbereitschaft und die hohe Qualität der Arbeit, die täglich geleistet wird.

Wir wünschen Kai Böhler viel Erfolg bei seinem Lehrgang!

Bericht von:	Endress& Hauser, Maulburg	Endress+Hauser 
---------------------	------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Von der Schnelleinsatzgruppe lag bei Redaktionsschluss keine Berichterstattung für das Berichtsjahr 2025 vor.

Bericht von:	Mondelez Deutschland (Werk: Lörrach)	
---------------------	--------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Das Jahr 2025 war aus Sicht der Betriebslöschgruppe ein ganz besonderes Jahr, da wir spektakuläre Einsätze zu verzeichnen hatten.

Ein Beispiel dafür: Einsatz vom 28. Februar 2025

Ein LKW hatte während der Fahrt auf unserem Hof seinen Auflieger verloren. Der Auflieger rutschte von der Sattelaufnahme und klemmte zwischen der Zwillingsbereifung mit seinem Aufnahmehorn fest. Die Besonderheit hierbei war, dass der LKW bereits beladen war. Doch mit Zuhilfenahme von Hebekissen u. hydraulischen Hebewerkzeugen konnte die Betriebslöschgruppe den Auflieger von der Zugmaschine trennen. Die Zugmaschine wurde dann nach einer eingehenden Sichtkontrolle erneut mit dem Auflieger gesattelt.



Was die Betriebslöschgruppe weiterhin beschäftigt, ist **die aktuelle Personalsituation**. **Aktuell** ist der Mannschaftsstand **13 AdF**. Das bedeutet ein Rückgang um ein Mitglied gegenüber dem Vorjahr. Unser Ziel ist es, auf einen Mannschaftsstand von 15 - 18 AdF zu kommen.

In der Führung der Betriebslöschgruppe gibt es nach 18 Jahren eine Veränderung:

Herr Joachim Sahner gibt das Amt als Leiter der Betriebslöschgruppe an Herrn Kharim Werner weiter. **Herr Werner ist somit ab dem 1. Februar 2026 neuer Leiter der Betriebslöschgruppe Mondelez**. Seine Stellvertretung übernimmt Herr Michael Fischer.

Joachim Sahner wird der Betriebslöschgruppe weiterhin als Fachberater zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2025 gab es für die BLG insgesamt 14 Einsätze.

Zwei Einsätze waren für die Führung, die einige Einsätze für die Mannschaft abwehren konnte bzw. die durch Fremdfirmen erledigt wurden.

Einsatzart	Anzahl	Vorjahr
Wassernot	3x	6x
Täuschungsalarm	5x	5x
Technische Hilfe	3x	1x
Kleinstbrände	-	1x
Absicherungsmaßnahmen	1x	2x


Schlusswort der AGWF Landkreis Lörrach

Für 2026 sind mindestens wieder zwei Sitzungen vorgesehen und im Juni die Besichtigung der Berufsfeuerwehr IFRB in Basel. Auch die Fachmesse Interschutz wird von einigen Kameraden der Werkfeuerwehren besucht werden.

Auch im Namen meiner Kollegen der AGWF Landkreis Lörrach bedanke ich mich recht herzlich bei unserer Sachbearbeiterin Sarah Di Feo von der Werkfeuerwehr Evonik Rheinfelden für ihre tatkräftige Unterstützung in unserem Gremium

Desweiteren möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bei unserem Kreisbrandmeister sowie seinen beiden Stellvertretern, Tina Keller als Sachbearbeiterin sowie gute Seele des KBM-Büros und dem Führungsgremium des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach recht herzlich bedanken.

7.3 Bericht der Kreisjugendfeuerwehr

Leiter Fachbereich:	Markus Hasler	
Zugehörig Feuerwehr:	Lörrach, Abt.-Brombach	
E-Mail Adresse(n):	markus.hasler@kjf-loerrach.de	

Das Berichtsjahr 2025 trägt ein letztes Mal die Handschrift von Markus Hasler und Kai-Uwe Krieg und war für die Kreisjugendfeuerwehr wiederum ein arbeitsreiches Tätigkeitsjahr.

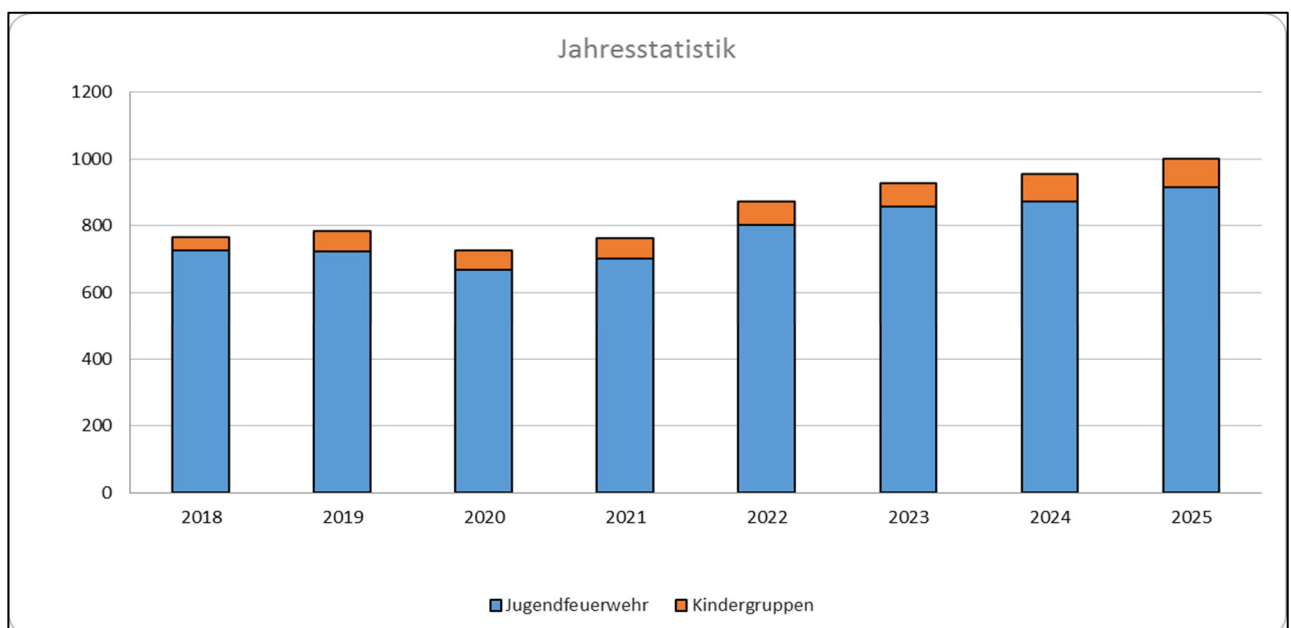
2025 stand ganz im Fokus der Delegiertenversammlung JF Baden-Württemberg, die in Steinen (OT: Höllstein) stattfand.

7.3.1 Jahresstatistik

Die Jugendfeuerwehr im Landkreis Lörrach besteht aus **757 Jungen**, sowie **245 Mädchen**.

Im vergangenen Jahr konnten wir mit 1.002 Jugendlichen 130 mehr als im Vorjahr verzeichnen.

Auch die Kindergruppen konnten sich im Jahr 2025 von 83 auf 86 Kinder vergrößern. Die 55 Jugend- und 6 Kindergruppen werden von rund 300 Jugendwarten, Jugendgruppenleitern, Betreuern und Helfern betreut und unterrichtet. Diese verrichten neben dem eigentlichen Feuerwehrdienst eine übergroße Arbeit an Stunden in Form von Übungen, Spiel und Spaß und allgemeiner Freizeitaktivitäten.



Aus diesem Grund möchten wir allen Jugendfeuerwehrwarten, Jugendgruppenleitern, Betreuern und Helfern an dieser Stelle DANKE sagen für die sicherlich nicht immer leichte Aufgabe, Kamerad, Freund, Ansprechpartner und auch Konflikt- und Problemlöser für unsere jungen Feuerwehrangehörigen zu sein.

Nach der Statistik folgt nun eine kleine Auswahl unserer Jahresaktivitäten.

7.3.2 Aktivitäten

Am Anfang des Jahres konnten diverse Haupt- und Jugendfeuerwehrversammlungen besucht werden. Die folgende Auflistung gibt einen vollständigen Einblick in unsere Termine und Veranstaltungen

12. Januar 2025: RP-Treffen in Titisee

17. Februar 2025: Delegiertenversammlung in Rheinfelden

Wahlen standen 2025 keine auf dem Plan. Bei der Delegiertenversammlung wurden Nico Massarelli (FFW Grenzach-Wyhlen) und Finn Dietrich (FFW Weil am Rhein) als Anwärter vom Ausschuss verabschiedet. Denis Trüby (FFW Lörrach), der das Fachgebiet Ausbildung von 2017 bis 2024 begleitet hat, wurde verabschiedet. Manuel Kopp (FFW Rheinfelden-Herten) übernimmt das Fachgebiet Ausbildung und Valentin Reimold (FFW Kandern) übernimmt das Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit.

10. Mai 2025: Kreisverbandsversammlung KfV Lörrach

31. Mai 2025: Jubiläum Jugendfeuerwehr Langenau

29. Juni 2025: Tag der offenen Tür 25 Jahre Jugendfeuerwehr Inzlingen

04.-06. Juli 2025: 50 Jahre Jugendgruppe Kandern

18.-20. Juli 2025: Jubiläum FFW Kandern Abt. Wollbach

19.Juli 2025: Leistungsspange und Pokalwettkampf in Steinen

Im vergangenen Jahr war die Jugendfeuerwehr Steinen Ausrichter der Leistungsspangenabnahme. Vielen Dank dafür! Es nahmen 6 Mannschaften an der **Leistungsspange** teil. Der **Pokalwettbewerb** fand mit insgesamt 7 Mannschaften statt. Die Jugendfeuerwehr aus Weil am Rhein belegte den 1. Platz bei der Leistungsspange. Beim Pokalwettkampf belegte die Jugendfeuerwehr aus Hägelberg den 1. Platz.

19.-20.Sept. 2025: Teilnahme und Ausrichtung der Delegiertenversammlung der JF BW in Steinen.

Am 19.Sept. 2025 wurde in der Halle im Ortsteil Höllstein alles aufgebaut und gerichtet für die Versammlung. Am Abend wurde zum Gästeabend eingeladen.

Am 20. Sept. 2025 fand dann die DV der JF BW mit ca. 250 Delegierten aus ganz BW statt. Der Landkreis Lörrach war mit allen Delegierten vertreten. Elke Stengel und Andreas Anklam für 2 Jahre als Kassenprüfer gewählt. Timo Kraft wurde bis 2027 als neuer Landesjugendleiter gewählt. Daniel Maier wurde bis 2027 als stellv. Landesjugendleiter gewählt.

Andreas Fürst (ehemaliger Landesjugendleiter) wurde im Rahmen der Veranstaltung verabschiedet und mit der Ehrennadel der DJF in Gold geehrt.

Markus Hasler und Kai- Uwe Krieg wurden mit der Ehrennadel der JF BW in Gold geehrt. Unser Dank gilt an dieser Stelle der Feuerwehr Steinen und allen Helfern, die diese Veranstaltung möglich und zu einem Erfolg gemacht haben.

25. Okt. 2025: Termin über die Zukunft der Kreisjugendfeuerwehr in Lörrach

03. Nov. 2025: Dienstbesprechung im Kleinen Wiesental (Halle Wieslet)

15. Nov. 2025: Jugendflamme 2.0 in Weil am Rhein abgenommen.

Die JF Weil am Rhein, JF Hauingen und die JF Lörrach haben erfolgreich daran teilgenommen.

Im November 2025: Durchführung Jugendgruppenleiterlehrgang

Ein Wochenende fand im Haus Winfried in Fröhnd statt. Alles andere Termine waren Abendtermine (Freizeit!), die im Haus der Sicherheit in Steinen stattgefunden haben.

24 angehende Anwärter konnten im November für die Aufgaben mit den Kindern und Jugendlichen vorbereitet werden. Alle konnten die Ausbildung erfolgreich abschließen. Unser Dank gilt den Ausbildern sowie den Teilnehmern.

7.3.3 Durchführung von Ehrungen & Auszeichnungen im Berichtsjahr

<p>3x Ehrennadel Jugendfeuerwehr Baden- Württemberg in der Stufe "Gold":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alfred Zimmermann, FF Schliengen (Abt. Liel) - Markus Hasler, FF Lörrach (Abt. Brombach) - Kai-Uwe Krieg, FF Steinen (Abt. Weitenau) 	
<p>9x Ehrennadel Kreisjugendfeuerwehr Lörrach</p> <ul style="list-style-type: none"> -René Stach FF Rheinfeldern (Abt. Stadt) -Marvin Hirt FF Inzlingen -Sven Giesin FF Schopfheim (Abt. Wiechs) -Elmar Zuklic FF Kandern -Jörg Schlachter FF Kandern -Valentin Reimold FF Kandern -Andreas Übelin FF Schopfheim (Abt. Langenau) -Marco Eckert FF Schopfheim (Abt. Kürnberg) -Nadina Mäder FF Schopfheim (Abt. Kürnberg) 	

7.3.4 Ausblick:

Auch das Folgejahr **2026** wird wieder ein arbeitsreiches Jahr für unsere Kreisjugendfeuerwehr werden.

In 2026 findet vom **29.07.26 bis 02.08.26** das **Kreiszeltlager in Efringen- Kirchen** (Ausrichter) statt. Die Besetzung aller Fachgebiete ist und bleibt ein weiteres Ziel.

Die Ausrichtung der Pokal- und Leistungsspanne 2026 wird in Zell im Wiesental im Juli durchgeführt werden.

7.3.5 Aktuelle Zusammensetzung des KJF Ausschusses

Funktion	Funktionsträger	Feuerwehr/Abteilung
Kreisjugendfeuerwehrwart	Nadine Dercho	FF Bad Bellingen
1. Stellvertreter	Matthias Braun	FF Fröhnd
2. Stellvertreter	Andreas Ühlin	FF Schopfheim
FGL Wettbewerbe	Matthias Braun	FF Fröhnd
FGL Ausbildung	Denis Trüby	FF Lörrach
FGL Lager und Fahrten	Funktion vakant!	-
FGL Öffentlichkeitsarbeit	Valentin Reimold	-
FGL Kindergruppen	Melanie Krebs	FF Efringen-Kirchen/Huttingen
FGL Schriftführer	Stefanie Kummerer	FF Zell im Wiesental
FGL Zuschusswesen	Carmen Dreher	FF Zell im Wiesental
FGL ZBV	Aaron Brunner Christoph Krieg	FF Fischingen FF Zell im Wiesental

7.3.6 Schlusswort

Richtig müsste dieser Bericht Bericht des Kreisjugendfeuerwehr-Ausschusses heißen, denn ohne den Ausschuss funktioniert die Kreisjugendfeuerwehr nicht.

Insgesamt wendete der Ausschuss **ca. 1500 Stunden** an Besprechungen oder Versammlungen auf. Darin sind die Vorbereitungszeiten für Sitzungen und Versammlungen nicht enthalten. Deshalb geht mein Dank an das Team des KJF-Ausschusses. Diese Kameradinnen und Kameraden bringen neben ihrem „normalen“ Feuerwehrdienst noch ein Vielfaches an Arbeitsaufwand und Zeit in die Jugendarbeit mit ein. Mein Dank gilt außerdem dem Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden und seinen Stellvertretern, dem Kreisbrandmeister und seinen Stellvertretern, Tina Keller, den Mitgliedern des Kreisstabes und des Verbandsausschusses sowie den unzähligen Helfern und Gönnern in Sache Jugendfeuerwehrarbeit.


Nach zehn Jahren in dieser Tätigkeit endet für mich im Jahr 2026 die Zeit in der Kreisjugendfeuerwehr Lörrach. Es waren 10 Jahre voller Leidenschaft, Teamgeist, Herausforderungen, aber auch unzähliger schöner Momente.

Besonders dankbar bin ich für all die Menschen, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt und gefördert haben.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch meinem Stellvertreter Kai-Uwe Krieg, der ebenfalls aufhört. Wir haben zusammen sehr viel bewegt, viel gelacht, viel diskutiert – und immer das Beste für die Jugendfeuerwehr gegeben. Ohne seinen Einsatz und seinen Rückhalt wäre vieles nicht möglich gewesen.

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge – stolz auf das, was wir gemeinsam geschaffen haben, und voller Vertrauen, dass die Kreisjugendfeuerwehr ihren starken Weg weitergeht. Bleibt so engagiert und motiviert, wie ihr seid. Die Zukunft gehört euch!

7.4 FG Altersmannschaften im Landkreis Lörrach

Leiter Fachbereich:	Reinhold Utke	
Zugehörig Feuerwehr:	FF Weil am Rhein	
E-Mail Adresse:	fgl-altersabteilung@kfv-loerrach.de	

Jahresrückblick 2025

Am 18. März 2025: Teilnahme an der Sitzung des Verbandsausschusses des KfV Lörrach in Schliengen bzw. im neuen Gerätehaus Eggenertal.

Vom 14.04.2025 bis 15.04.2025: Besuch des Seminars für Altersobmänner des Landes BW an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal.

Am 28. Mai 2025 unternahmen die Altersobmänner aus dem Landkreis Lörrach einen Ausflug an den Bodensee nach Uhldingen-Mühlhofen zum dortigen Auto + Traktoren-museum. Im Anschluss daran schloss sich eine interessante Führung durch die Produktion der Waldhaus-Brauerei an. Diese war verbunden mit einem schönen geselligen Ausfluge/Abschluss in der zugehörigen Brauereigaststätte.



Gruppenbild der Teilnehmer vor dem Museum in Uhldingen-Mühlhofen

Am 13.09.2025: Teilnahme an der Oldtimerrundfahrt des KfV Lörrach, verbunden mit Besichtigung der neuen Feuerwache Rheinfeldern

Am 14.10.2025: Teilnahme an der Sitzung des Verbandsausschuss im Gerätehaus in Hög-Ehrsberg

Am 10.11.2025: Teilnahme an der Sitzung *Arbeitsgruppe Mitgliedergewinnung* im Gerätehaus Malsburg

Am 17.12.2025: Teilnahme am traditionellen Weihnachtshock der „Alten Garde“ der Feuerwehr Sandoz in Basel.

Leider haben uns auch im Berichtsjahr wieder einige Feuerwehrkameraden und Wegbegleiter (darunter unser allseits geschätzter Hans-Joachim Zabel) für immer verlassen.

An einigen dieser Termine im In - und Ausland habe ich teilgenommen.

Weitere Bildimpressionen zum Ausflug der Alterskameraden:




01 Der Chef am Steuer

02 Feuerwehr Anno dazumal

03 Zuhören macht durstig (Brauerei Waldhaus)

7.5 FG Wettbewerbe & Sport

Leiter Fachbereich:	Johannes Preiser (Obmann)	
Zugehörig Feuerwehr:	FF Rheinfeldten/Baden	
E-Mail Adresse(n):	fgl-wettbewerbe@kfv-loerrach.de JohannesPreiser@aol.com Neu: LAZ-Buero-Loerrach@web.de	



Es freut mich, euch in diesem Jahr die Aktivitäten aus dem Fachbereich Wettkämpfe wieder etwas näher bringen zu dürfen.

Ich möchte an dieser Stelle rückblickend über die erfolgreiche aber auch ereignisreiche Schiedsrichter-Zeit 2025 berichten.

Das Berichtsjahr begann bereits im Januar mit der Ausschreibung, die eine Anmelde-frist bis Ende März beinhaltet. Nach Ablauf dieser Frist hatten wir alle Gruppenführer für die erste Besprechung eingeladen, um die Gegebenheiten vom Wettkampfgelände zu erkunden und bereits angefallene offene Fragen zu beantworten.

Zusätzlich konnten Wünsche für Besuchstermine vereinbart werden, wo wir Schiedsrichter mit 2-3 Personen in der Anzahl die Gruppen bei ihren Übungseinheiten besuchen, um direkte Fragen vor Ort klären zu können. Eine der stressigsten Zeiten im Jahr überhaupt, bis wir alle Gruppen im kompletten Landkreis Lörrach mindestens einmal bis zum Wettkampftag besucht haben.

Die Leistungswettbewerbe fanden bei der Feuerwehr Eimeldingen (Ausrichter) statt. Ganz besonders zu erwähnen ist hierbei, dass sie den Wunsch hatten, die Abzeichen von Anfang bis zum Ende durchzuführen und dabei selbst auch mit zwei Bronze Gruppen teilzunehmen. Danken möchten wir uns nochmals und auf diesem Wege der Feuerwehr Eimeldingen, aber ganz besonders auch Dennis, Torsten und Marco, für die reibungslose Organisation die wiederum bereichert war mit einem Flyer, der alle relevanten Informationen beinhaltet.

Damit die gesamte Veranstaltung zeitlich entspannter ablaufen konnte, hatten wir, wie in den Jahren zuvor, bereits den Freitagabend genutzt, um die ersten Leistungsabzeichen in Bronze und den theoretischen Teil der Stufe in Gold abzunehmen.

Am Samstag 28.06. ging es dann bei sehr sonnigem Wetter (früh morgens) mit Bronze Wettbewerben los. Wetterbedingt wurde es mittags ein sehr heißer Lauf für alle Silber- und Goldgruppen. Eine Marscherleichterung bei der technischen Hilfe brachte nur mäßigen Erfolg. Abkühlung fanden alle Gruppen und Besucher im Anschluss bei den kühlen Getränken oder einem erfrischenden Eis. Für den Hunger war auch bestens gesorgt.

Angemeldet hatten sich für die Leistungsabzeichen 2025 folgende Gruppen:

Wettbewerbsstufe:	Anzahl der gemeldeten Wehren	Vorjahr:
Bronze	13	15
Silber	1	8
Gold	7	4
Total:	21 Mannschaften	27

Die **7 Goldgruppen** stellten folgende Feuerwehren aus dem Landkreis:

Feuerwehr (Anzahl):	Gruppenführer:
FF Hausen im Wiesental (1)	Michael Metzger
FF Zell im Wiesental (2)	Gaetano Lucchese
FF Steinen-Schlächtenhaus (2)	Martin Brenneisen
FF Rheinfeld/Baden (2)	Andre Lambelet, Guido Krohn
Total: 7	5 Gruppenführer

Alle Gruppen haben die Wettbewerbe mit Erfolg bestanden. Auch hier nochmals Glückwunsch und macht alle weiter.

An dieser Stelle ein persönliches Anliegen, das mich begleitet und ich daraus auch Schlüsse ziehe. Wir Schiedsrichter sind stets bemüht euch zu unterstützen, aber auch wir sind an den Richtlinien gebunden, eine Diskussion nach einem Wettbewerb über Fehler und/oder Zeitüberschreitung ist ärgerlich und auch unnötig. Bitte bleibt alle fair untereinander, aber auch uns Schiedsrichtern gegenüber.

Erwähnenswert ist auch, dass wir Schiedsrichter in anderen Landkreisen aushelfen. So wie wir im Jahr 2024 in Folge Krankheit Unterstützung von zwei Kollegen aus dem Landkreis Waldshut bekamen, so kam uns im Berichtsjahr 2025 ein Hilferuf aus dem Landkreis WT um Unterstützung zurück. Die vielen Anmeldungen dort führten dazu, die Wettkämpfe parallel auf insgesamt 3 Wettkampfbahnen durchzuführen.

Kurzum: Wir sind mit 6 Kameraden aus dem Landkreis LÖ nach Wutach gefahren und haben die Schiedsrichterkollegen unterstützt.

Nun noch ein zusätzliches Thema, das uns als Schiedsrichter schon längere Zeit beschäftigt. Die Thematik soll in den Folgejahren auch in unseren Feuerwehren zur Umsetzung kommen.

Die neue Form für den Erwerb Leistungsabzeichen. Wie viele von euch bereits wissen werden, werden seit einiger Zeit die Regeln für unser Leistungsabzeichen überarbeitet. Bereits im letzten Jahr haben wir einige Termine zur Besprechung durchgeführt. Anfang Februar wurden die Schiedsrichter Obmänner des Bezirk Freiburg nach Bötzingen eingeladen. Uns wurden zum dortigen Zeitpunkt die aktuellen Ideen und Vorgaben gezeigt. Im Sommer wurden dann durch die LFS zwei Onlinetermine angeboten. Am ersten Termin waren es die Obmänner, die eingeladen wurden. Ebenfalls waren zu diesem Anlass Vertreter der Landesfeuerwehrschule und das Innenministerium anwesend. Der zweite Termin war dann allein den aktiven Schiedsrichtern vorbehalten. Dieser wurde gemeinsam mit bzw. bei der Feuerwehr in Maulburg durchgeführt.

Im Oktober 2025 hatten wir dann Gelegenheit, die erste Abnahme im Stadtbezirk von Karlsruhe zu besuchen. Hier bestand erstmals die Möglichkeit, den Ablauf des neuen Abzeichens anzuschauen.

Das Ziel der neuen Regeln ist es, sich näher an die Feuerwehrdienstvorschriften zu orientieren. So kann man schneller und flexibler auf die Dienstvorschriften reagieren.

Die Vorstellung, wie das neue Abzeichen eingeführt werden soll, möchte ich hier kurz erläutern. In 2026 wird das Abzeichen noch nach dem aktuell gültigen Stand durchgeführt. Angedacht ist eine Übergangsfrist von drei Jahren.

Wer in 2026 mit der Stufe Bronze beginnt, kann das Leistungsabzeichen nach den aktuellen Regeln ablegen. Wer jedoch 2027 mit Bronze beginnen möchte, muß nach den neuen Regeln üben. Bei Fragen dazu, bitte unbedingt bei uns melden.

Wir werden das Jahr 2026 nutzen, um mit den neuen Regeln zu arbeiten und auch Vorbereitungen für deren Umsetzung zu treffen.

Zusätzlich möchten wir euch die Möglichkeit eröffnen, ein Abzeichen in der Neuen Stufe **“Gold Plus“** zu absolvieren. Hierzu sind wir mit dem Landratsamt und unserem KBM im Austausch. Wann wir das Thema anbieten können und wie wir uns den Ablauf dann vorstellen, werden wir zur gegebenen Zeit separat berichten.

Noch ein kurzer interner Einblick: Im Frühjahr und Herbst treffen wir uns regelmäßig, um uns auszutauschen und aktuelle Themen zu besprechen. Ende November haben wir ein arbeitsreiches Jahr dann mit unserem Weihnachtsessen ausklingen lassen.

Neu willkommen heißen durften wir in unserem Kreis Andreas Ühlin von der Feuerwehr Schopfheim, der nun auch in der Schiedsrichterfunktion tätig ist.

Für das Jahr 2026 sind die Planungen schon wieder voll im Gange. So ist am 27.06.26 die Feuerwehr in Hausen i.W. Ausrichter der Wettbewerbe. Diese feiert hier ihr 150-jähriges Bestehen.

Freuen dürfen wir uns schon, dass wir im Jahr 2027 in Lörrach, sowie im Folgejahr 2028 dann in Gersbach zu Gast sein dürfen. Wenn ihr auch die Wettbewerbe bei euch durchführen möchtet, sprecht uns einfach dazu an. Wir freuen uns immer über Ausrichter Interessenten.

Ein herzliches Dankeschön, das man nie zu oft sagen kann, geht an unseren KBM Uwe und an seine beiden Stellvertreter Claus und Dietmar, die immer ein offenes Ohr für unsere Belange haben, und auch am Wettbewerbstag stets mit Vorort sind.


Danke an Tina Keller vom KBM-Büro für die kurzen Wege.

Danke an meine drei Damen vom Wettkampfbüro, die ebenfalls alles ehrenamtlich machen und uns bei der Arbeit mit viel Elan unterstützen. So bekommt ihr noch am Wettkampftag eure Urkunden und Ausweise zusammen mit dem Abzeichen überreicht. Kleine Änderungen, was nicht sein muss, können so auch noch vorgenommen werden. Nochmals ein Danke an die Feuerwehr Eimeldingen für das Ausrichten der Wettbewerbe im Jahr 2025.

Danke an alle die uns immer wieder tatkräftig unterstützen und uns helfen.

Ich persönlich möchte mich bei meinen Schiedsrichterkollegen bedanken für die großartige Unterstützung, denn ohne Eure Arbeit keine Wettkämpfe.

7.6 FG Frauen in der Feuerwehr

Leiterin Fachbereich:	Sabrina Brunner	
Zugehörig Feuerwehr:	Malsburg-Marzell	
E-Mail Adresse:	fgl-frauen@kfv-loerrach.de	



Das Fachgebiet kümmert sich um die Bedürfnisse und Anregungen aus dem Bereich unsere weiblichen Feuerwehrangehörigen.

Auch der Landesverband reagiert auf den eher unterrepräsentierten Anteil von weiblichen AdF im Feuerwehrwesen. Frauen in der Feuerwehr können helfen, die Anzahl der Aktiven in den Gemeindefeuerwehren zu erhöhen und auch die Tagesalarmsicherheit weiter zu verbessern. In manchen Feuerwehren treten 18-jährige Mädchen nicht aus der Jugendarbeit in die Aktivwehr über. Auch die Kinderbetreuung lässt im Alarmfall nicht immer ein Verlassen der häuslichen Umgebung zu. Wo die Kinder während der Abwesenheit unterbringen? Es stellen sich also viele Fragen nach dem warum und wieso? Wie könnte man hier Abhilfe schaffen. Wie wird das Feuerwehrwesen für Frauen zukünftig attraktiv(er)?

Mit Pamela Hollerbach aus dem Neckar-Odenwald Kreis

wird sich eine erfahrene Feuerwehrangehörige aus dem Ländle als Fachgebietsleiterin diesem Thema annehmen und als Landesfrauenbeauftragte obige Fragestellungen beleuchten. Bislang war sie beim Landesverband versteckt im Fachgebiet Feuerwehr & Ehrenamt (FGBL: Thomas Häfele) angeordnet. Das Thema soll fortan ein eigenes Fachgebiet ausgewiesen werden.

Pamela wird sich über den Austausch mit Ansprechpartnerinnen aus den Landkreisen zum Thema freuen und diese auch gerne persönlich besuchen.

Unser Landkreis ist mit Sabrina Brunner also bestens für dieses Thema aufgestellt. Gut wäre es, das Thema Frauenbeauftragte durchaus auch in die Landkreiswehren zu tragen bzw. dort zu etablieren.

Nachdem ich mir die Arbeit des Verbandes angeschaut und die Feuerwehrfrauen-WhatsApp-Gruppe wieder aktiviert habe, möchte ich nun möglichst viele Frauen der Feuerwehren des Landkreises erreichen. Dafür geht alsbald eine Mail mit dem Link zu dieser Gruppe an alle Kommandanten – bitte leitet diese an die Frauen weiter. Als nächsten Termin organisieren wir ein Treffen, um uns kennenzulernen und zu schauen, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können.

7.7 FG Musikzüge im Landkreis

Leiter Fachbereich:	Michael Schiessel	
Zugehörig Feuerwehr:	FF Weil am Rhein	
E-Mail Adresse:	michael.schiessel@t-online.de	

Die Feuerwehrmusiken des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach haben am 31.12.2025 folgende Mitgliederzahlen:

Davon besitzen **6 Mitglieder** die **Feuerwehrgrundausbildung**.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **277 Probenstunden** durchgeführt. Die Anwesenheit der Mitglieder summiert sich auf **5.512 Mitgliederstunden**.

Die zeitliche Aufteilung stellt sich wie folgt dar:

Musik	Probenstunden		Mitgliederstunden	
	BJ:	VJ:	BJ:	VJ:
Musikcorps Rheinfeldens/Bd.	148	86	4.345	2.212
Spielmanszug Weil am Rhein	129	76	1.167	706
Gesamt:	277	162	5.512	2.918
Veränderung zum Vorjahr:	+115		+2.594	

Mitgliederstand Musikcorps der Freiw. Feuerwehr Rheinfeldens/Bd.:

Aktive Musiker		davon weiblich		davon männlich		in Ausbildung	
BJ:	VJ:	BJ:	VJ:	BJ:	VJ:	BJ:	VJ:
41	42	21	21	21	20	0	0
- 1		+/- 0		- 1			

Mitgliederstand Spielmanszug der Freiw. Feuerwehr Weil a. Rh.:

Aktive Musiker		davon weiblich		davon männlich		in Ausbildung	
BJ:	VJ:	BJ:	VJ:	BJ:	VJ:	BJ:	VJ:
18	17	12	11	06	06	0	0
+1		-1		+/- 0			

Mitgliederübersicht der Musikzüge gesamt:

Aktive Musiker		davon weiblich		davon männlich		in Ausbildung	
BJ:	VJ:	BJ:	VJ:	BJ:	VJ:	BJ:	VJ:
59	59	33	32	26	27	0	0*
+/- 0		-1		-1			

Für Proben und Anwesenheit der Mitglieder sowie für die Ausbildung wurden folgende Stunden aufgebracht:

Musikzug	Probenstunden		Anwesenheit Mitglieder	
	BJ:	VJ:	BJ:	VJ:
Musikcorps Rheinfelden	86	195	2212	3250
Spielmannzug Weil a. Rh.	76	53	706	668
Total:	162	248	2918	3918

Bei insgesamt **48 Anlässen** konnten die einzelnen Züge im Jahr 2025 die Feuerwehr vertreten. Es waren dies im Einzelnen:

Auftritte erfolgten bei:	Anzahl BJ:	Anzahl VJ:
Eigene Feuerwehr	2	8
Feuerwehrveranstaltungen überörtlich	2	2
Veranstaltungen eigene Gemeinde:	27	29
Sonstige Veranstaltungen	11	9
Total:	42	48



Bild: Das Musikcorps der FFRheinfelden/Bd. eröffnet die Kreisverbandsversammlung in Steinen-Höllstein

Die Gesamtsumme der geleisteten Mitgliederstunden entspricht einer durchschnittlichen Beteiligung von **rund 19,9 Musikerinnen und Musikern je Probenstunde**.

Diese Zahlen verdeutlichen den erheblichen zeitlichen Aufwand und das Engagement der beiden Musiken, die damit einen wesentlichen Beitrag zur Repräsentation der Feuerwehr und der Gemeinde im öffentlichen Leben leisten.

Im Jahr 2025 konnten die Feuerwehrmusiken bei insgesamt **42 (VJ: 48) Anlässen** die Feuerwehr repräsentieren. Diese gliederten sich wie folgt:

Von diesen 59 Musikern haben 6 Musiker (=10,2%) eine Feuerwehrgrundausbildung absolviert.

D.h.: Sie können oder versehen zusätzlich aktiven Feuerwehrdienst in ihren Feuerwehren.

Die aktuellen Zahlen zeigen sehr deutlich auf, dass das Nachwuchsproblem weiterhin besteht. Es wird zunehmend schwieriger, neue Mitglieder zu gewinnen. Dieses Thema betrifft nicht nur die Feuerwehrmusik, sondern spiegelt sich auch in den zahlreichen Auflösungen anderer Musikvereine wider.

Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Entwicklung umkehren lässt, denn ein Verlust der Tradition der Feuerwehrmusik wäre äußerst bedauerlich.

Am 5. April nahm ich in Waiblingen an der Landesdelegiertentagung der Feuerwehrmusiken teil und vertrat dort den Landkreis. Zudem besuchte ich am 8. November die Bezirksversammlung in Neuenburg.

Zum Abschluss meines Jahresberichts möchte ich dem Kreisfeuerwehrverband, den musikalischen Leitern und ihren Musikerinnen und Musikern sowie allen Kommandanten und Kameradinnen und Kameraden, die unsere Musikzüge unterstützt haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen.



7.8 FG Historie

Leiter Fachbereich:	Guido Hoferer	
Zugehörig Feuerwehr:	FF Weil am Rhein	
E-Mail Adresse:	fgl-historie@kfv-loerrach.de	

9. Oldtimer-Ausfahrt des KfV Lörrach

Am Samstag, 13. September 2025 fand die Feuerwehr-Oldtimerausfahrt des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach statt. Insgesamt 14 Oldtimer aus Deutschland und der angrenzenden Schweiz trafen sich auf 13.00 Uhr am neuen Zentralen Gerätehaus in Rheinfeld/Baden.



Dort angekommen, wurden wir von Kommandant David Sommer und seinem Stellvertreter Marc Thoma empfangen, die uns durch das neue Feuerwehrhaus führten und dabei auch immer wieder auf alte Relikte in den neuen Hallen hinwies. Besonders erwähnenswert war hier die Besichtigung des Archivs der Feuerwehr Rheinfeld. Unter der Führung von Gerhard Salg entstand ein beachtenswertes Werk, welches die Geschichte der Feuerwehr Rheinfeld von Anfang an beleuchtet.

Gegen 15 Uhr verließen wir die Kameraden aus Rheinfeld, jedoch nicht ohne uns mit einem alemannischen Kaltgetränk für die tolle Führung und die Gastfreundschaft zu bedanken.

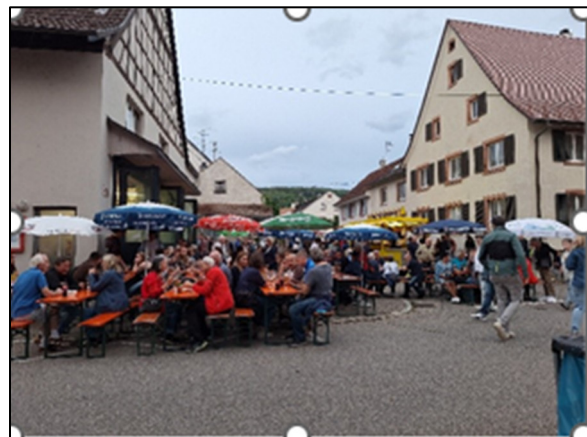
Die Fahrstrecke der Oldtimer führte uns dann weiter über den Dinkelberg nach Steinen. Dort wurden wir von Kdt. Michael Lauer und ein paar seiner Kameraden empfangen. Hier konnte das Gerätehaus und die Technik der Feuerwehr Steinen – Abt. Stadt besichtigt werden. Es gab für die Besatzungen der alten Feuerwehrfahrzeuge Kaffee und Kuchen – und auch für Fachgespräche blieb noch genügend Zeit.



Hier nochmals „vielen Dank“ den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steinen für die Bewirtung.

Danach fuhren wir mit unseren Oldtimern die B 317 in Richtung Weil am Rhein, um dort dann nach ca. 4 Kilometern auf der B 3 im Ortsteil Haltingen anzukommen.

Die Feuerwehr-Oldtimer wurden von den Kameraden des Feuerwehrvereins Haltingen eingewiesen und zum Festplatz am Haltinger Gerätehaus geleitet. Der Musikverein Haltingen begrüßte die alten Fahrzeuge mit einem „Ständchen“ und die örtliche Bevölkerung staunte über die alte Fahrzeugtechnik.



Die alten Feuerwehrfahrzeuge wurden am „Haltinger Dorfhoek“ ausgestellt. Hier endete die diesjährige Ausfahrt, die Männer und Frauen in den alten Fahrzeugen genossen aber noch einige Stunden das Fest.

Alles in allem – eine schöne Kreisfeuerwehr-Verbandsausfahrt 2025.

Allgemeines

Eine Entwicklung, die sich in den letzten fünf Jahren immer wieder zeigte, manch altes Fahrzeug im Kreis bekommt - je älter es wird - Ersatzteilprobleme. Hier ist immer wieder Geduld und Ausdauer gefragt, bis schlussendlich eine anstehende Reparatur durchgeführt werden kann.

Auch fehlendes Interesse in den Wehren an der Betreuung von Oldtimern führte schon zum Verkauf alter Fahrzeuge.

Für die Zukunft wäre es schön, wenn wir im Landkreis wenigstens unseren Stamm an alten Fahrzeugen erhalten können.

Termine 2026**30 jähriges Jubiläum des Traditionsvereins Weil am Rhein**

Am Sonntag 23. August findet auf dem LGS-Gelände beim HADID-Bau eine Oldtimerausstellung für alte Feuerwehrfahrzeuge statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.


Nächste geplante KFV-Ausfahrt / 2026

Für das Jahr 2026 wird auch wieder eine Oldtimer-Ausfahrt stattfinden. Angedacht als ist:

Samstag 10.10.2026

Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

7.9 FG Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Leiter Fachbereich:	Karl-Heinz Rümmele	
Zugehörig Feuerwehr:	Häg-Ehrsberg	
E-Mail Adresse:	redaktion@hinterhag.de	

“Tue Gutes und rede (besser: berichte) darüber“...



Ein Spruch, der auch bei den Landkreisfeuerwehren leider immer noch, oder viel zu oft zu kurz kommt.

Unser Fachgebietsleiter Karl-Heinz Rümmele hat sich dieser Thematik seit dem Jahr 2020 mit viel Elan und Leidenschaft angenommen. Dank der **Redaktion Hinterhag** waren unsere Landkreisfeuerwehren auf der Homepage aber auch in der Lokalpresse oder in Fachorganen im Berichtsjahr 2025 wieder maximal präsent.

Zusätzlich hat unser Karl-Heinz **27** (VJ:19) Berichte aus dem Landkreisgeschehen in Fachzeitschriften platziert. Insgesamt hat er seit Aufnahme seiner Tätigkeit nunmehr rund 250 Berichte auf diversen Medien hinterlegt.

Presseorgan:	Anzahl im Berichtsjahr	Anzahl im Vorjahr
Berichte Homepage KfV	26	19
Brandhilfe	12	14
Fachzeitschriften/Presse	15	5
Berichte total:	53	38

Nachstehend ein kleiner Überblick über seine Fachartikel auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbands. Alle Beiträge finden sich dort für den interessierten Leser sehr übersichtlich und nach Monat geordnet.

Monat	Anzahl Veröffentlichungen auf der Homepage KfV	
	Berichtsjahr	Vorjahr
Januar	3	0
Februar	2	0
März	0	1
April	0	1
Mai	2	3
Juni	2	1
Juli	2	4
August	0	2
September	2	1
Oktober	5	3
November	5	3
Dezember	3	0
Total:	26	19

Wir möchten Karl-Heinz an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine fachlich fundierte Arbeit im Sinne unseres Kreisverbandes aussprechen und alle Mitgliedswehren nochmal auffordern, über ihr Jahresgeschehen oder auch über Besonderheiten im Jahresablauf zu berichten.

Zu erreichen ist Karl-Heinz Rümmele über die einprägsame E-Mail-Adresse!

7.10 Pressespiegel der Landkreisfeuerwehren

Auch im Jahr 2025 waren unsere Landkreisfeuerwehren in der hiesigen Tagespresse (Badische Zeitung/Oberbadische/Südkurier) wieder maximal präsent abgebildet.

Nachstehend ein Auszug zum Pressejahr 2025 (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Auch dieses Jahr wieder geordnet nach den 13 Abschnitten bzw. nach Landkreis, Integrierte Leitstelle, Kreisfeuerwehrverband, Jugendfeuerwehren, Werkfeuerwehren und dem Feuerwehrwesen aus der Schweizer Nachbarschaft/3-Land:

7.10.1 Abschnitt Efringen-Kirchen

Gemeindefeuerwehr Efringen-Kirchen (mit allen Abteilungen)

Fünf Rollcontainer mit Paketen verbrannt
 Fünf Rollcontainer mit Paketen sind in der Nacht auf Sonntag im DHL-Verlieferungszentrum Efringen-Kirchen verbrannt.
 BZ-Plus | Bei d... Jahre als Abteil...
 Anita Indri-Werner 01.08.2025 - 20:13 Uhr

Die Feuerwehr Istein hat 2025 viel vor
 Kameradschaft, Feste und das LF8...
 BZ-Plus | Die Feuerwehr We... mit Blansingen im Jahr 20...
 Anita Indri-Werner 13.01.2025 - 17:03 Uhr

Neue Einsatzkleidung für Egringer Feuerwehrabteilung
 Anita Indri-Werner 01.08.2025 - 20:13 Uhr

Feuerwehr verhindert Großbrand in Istein
 Vor wenigen Wochen hat der Gemeinderat Efringen-Kirchen die Zusammenlegung von Feuerwehrabteilungen beschlossen. Ein Brand in Istein wirft nun Fragen auf.
 EFRINGEN-KIRCHEN-ISTEIN Am... Informationstour

Wie sich der Gesamtkommandant der Feuerwehr Efringen-Kirchen für die Wehr einsetzt
 BZ-Plus | Philipp Haberstroh, Gesamtkommandant der Feuerwehr Efringen-Kirchen, hat in acht Ortschaftsratssitzungen den Feuerwehrbedarfsplan erläutert. Kompetent, umfassend und als aufmerksamer Zuhörer.
 Anita Indri-Werner 15.09.2025 - 16:00 Uhr

Besucher fahren mit der Drehleiter hoch hinaus und vieles mehr
 Anita Indri-Werner 15.09.2025 - 16:00 Uhr

28.1.25 Badische Zeitung: Huttingens Feuerwehr sieht Standortkonzept kritisch
 Am Dienstag gegen 1.35 Uhr in die ein Zeuge die Feuerwehr über brennenden Motorroller beim Holzweg am Engbach. Der Brand konnte von der Feuerwehr gelöscht werden. Der Roller brannte komplett ab. Es wurde niemand verletzt. Eine Schadenshöhe kann noch nicht beziffert werden. Eine Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden. Weitere Ermittlungen sind im Gange.
 Auf dem Kopf: Die Feuerwehr Efringen-Kirchen bekommt ein Domizil am Ort...
 BZ-Plus | Der Standort für... gefunden...

Standortumgestaltung der Feuerwehr geklärt
 BZ-Plus | Die Feuerwehr Efringen-Kirchen plant große Veränderungen. Ein neues Feuerwehrhaus wird gebaut und heißt dann Standort Süd. Kommandant Fabian Lang sieht darin große Chancen.
 Anita Indri-Werner

Gemeinsame Einsätze mit Blansingen sorgen für ein besonderes Jahr für die Feuerwehr Welmlingen
 BZ-Plus | Die Feuerwehr Welmlingen berichtet von vier Einsätzen und enger Zusammenarbeit mit Blansingen im Jahr 2025. Bei der Generaterversammlung wird eine neue Kassiererin gewählt.

Weihnachtskonvoi Efringen-Kirchen 2025
 Generalversammlung...
 Versammlung wird eine...

7.10.2 Abschnitt Hochrhein

Gemeindefeuerwehren: Grenzach-Wyhlen, Rheinfeldern/Bd.(mit Abteilungen), Schwörstadt (mit Abteilungen)

Ruhiges Jahr trotz angespannter Personallage

Die Einsatzabteilung der Schwörstädter Feuerwehr ist im vergangenen Jahr geschrumpft. Stefan Asal ist neuer stellvertretender Kommandant in Dossenbach.

Von Rolf Reißmann

SCHWÖRSTADT Die Personallage bei der Schwörstädter Feuerwehr ist angespannt. Die Feuerwehrleute konnten trotzdem dank der guten Ausbildung die insgesamt 17 Einsätze im vergangenen Jahr gut bewältigen. Dies war bei der Versammlung der Schwörstädter Feuerwehr zu erfahren.

Einsätze der Feuerwehr
Nach dem Einsatzgeschehen ist 2024 als ruhiges Jahr zu bewerten. Mit nur einem Kleinbrand, vier technischen Hilfen und fünf Ölspuren waren die Anlässe doch relativ leicht zu absolvieren. Dazu gehörten zwei technische Hilfen nach Zusammenstößen von Autos und Motorrädern im Mal...

Feuerwehr erhält neues Fahrzeug
Die Freiwillige Feuerwehr Grenzach-Wyhlen erhält einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Die Entscheidung im Gemeinderat ist allerdings umstritten.

GRENZACH-WYHLEN Mit der Mehrheit von 17 Ja-Stimmen beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens für die Freiwilligen Feuerwehr. Gegenstimmen gab es keine. Die Kosten betragen der Finanzlage nach ca. 5000 Euro.

Verbrannte Pizza löst Feuerwehreinsatz aus
RHEINFELDEN Eine verbrannte Pizza hat am frühen Mittwochmorgen in Ober-rheinfeldern Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr auf den Plan gerufen. Laut Polizeibericht wurden die Einsatzkräfte gegen 0.50 Uhr zu einem gemeldeten Brand in die Scheffelstraße alarmiert. Am Einsatzort stellte die Feuerwehr fest, dass es sich um einen Brand einer verbrannten Pizza handelte. Die Ursache wurde als Überhitzung einer Fritteuse ermittelt. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und keine Personen verletzt wurden. Die Ursache wurde als Überhitzung einer Fritteuse ermittelt. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und keine Personen verletzt wurden.

Abfallcontainer gerät auf Schrottplatz in Brand
RHEINFELDEN Ein Container hat am Mittwochmorgen gegen 8.10 Uhr auf dem Schrottplatz in Rheinfeldern Feuer gefangen. Die Feuerwehr wurde alarmiert und erreichte den Brandort um 8.20 Uhr. Die Ursache wurde als Überhitzung einer Fritteuse ermittelt. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und keine Personen verletzt wurden.

Feuerwehrgerätehaus Neubau wird teurer
RHEINFELDEN Der Neubau des zentralen Feuerwehrgerätehauses in Rheinfeldern wird teurer. Die Kosten für den Neubau sind von ursprünglich 1,2 Millionen auf nunmehr 1,5 Millionen Euro gestiegen. Die Ursache für die Kostensteigerung liegt in der Erhöhung der Materialpreise und der Komplexität der Bauarbeiten.

Defekte Waschmaschine löst beinahe Brand aus
GRENZACH-WYHLEN Die Feuerwehr hat am Samstagmorgen in Wyhlen gerade noch Schlimmeres verhindert: Wie die Polizei berichtet, wurden die Einsatzkräfte kurz nach 7 Uhr zu einem Mehrfamilienhaus in die Wartenbergstraße gerufen. Im Treppenhaus hatte ein Anrufer einen sehr unangenehmen Geruch und Rauch bemerkt. Wegen des zunächst nicht definierten Gestanks wurde das Haus zunächst evakuiert. Bei einer Erkundung wurde festgestellt, dass es sich um einen Defekt einer Waschmaschine handelte. Die Feuerwehr konnte den Brand verhindern und keine Personen verletzt wurden.

Großangelegte Suchaktion nach 84-jähriger
GRENZACH-WYHLEN/RHEINFELDEN Die Suche nach einer vermissten 84-jährigen Frau wurde am Samstag für Umrufe, unter anderem durch im Grenzacher Neutalgebiet. Die Polizei kreuzte tief über das Gebiet. Ein mutmaßlich tief über dem Wald vermisst wurde. Ein Anrufer der Polizei meldete, dass er eine Person gesehen habe. Die Polizei konnte die Person nach einer Suchaktion in der Gegend von Grenzach-Wyhlen wiederfinden. Die Person ist unverletzt und wurde nach Hause gebracht.

Gewerbehalle in Schwörstadt brennt aus
SCHWÖRSTADT Bei einem Brand in Schwörstadt ist am Mittwochmittag ein Gewerbe- und Bürokomplex ausgebrannt. Das Feuer war gegen 12.25 Uhr gemeldet worden. Feuerwehrleute aus Schwörstadt, Dossenbach aus Schopfheim, Rheinfeldern aus Lörrach waren im Einsatz. Die Ursache wurde als Überhitzung einer Fritteuse ermittelt. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und keine Personen verletzt wurden.

Rei Personen erleiden Rauchvergiftung
SCHWÖRSTADT Bei einem Wohnungsbrand am Mittwochabend in Schwörstadt sind drei Bewohner verletzt worden. Sie mussten mit Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus. Wie die Polizei berichtet, wurde der Rettungsdienst um 20.10 Uhr ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Rebgarstraße gemeldet. Feuerwehr und Rettungsdienst erreichten den Brandort um 20.20 Uhr. Die Ursache wurde als Überhitzung einer Fritteuse ermittelt. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen und keine Personen verletzt wurden.

Neue Feuerwehrsatzung ist beschlossen
GRENZACH-WYHLEN Die neue Feuerwehrsatzung der Freiwilligen Feuerwehr Grenzach-Wyhlen ist am 1. Juli des vergangenen Jahres beschlossen worden. Die Satzung wurde von der Gemeindeversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grenzach-Wyhlen angenommen. Die Satzung regelt die Aufgaben und die Organisation der Feuerwehr.

Ehrungen für lange Treue zur Feuerwehr
FW GRENZACH-WYHLEN Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Grenzach-Wyhlen wurden kürzlich zahlreiche treue Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit geehrt. Die Ehrungen wurden von der Gemeindeversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grenzach-Wyhlen vorgenommen. Die Ehrungen wurden von der Gemeindeversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grenzach-Wyhlen vorgenommen.

Ehrungen: Mit der Ehrenanstecknadel
Die Ehrenanstecknadel wurde an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grenzach-Wyhlen verliehen. Die Ehrenanstecknadel wurde an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grenzach-Wyhlen verliehen.

7.10.3 Abschnitt Kandern

Gemeindefeuerwehren: Kandern (mit Abteilungen), Malsburg-Marzell

Feuerwehr Kandern

2025 war ein einsatzreiches Jahr für die Abteilung Stadt

Neuaufnahmen in der Abteilung Stadt: (v.l.) Florian Sprich (stellvertretender Abteilungskommandant), Marc Brenneisen, Sarah Puchflet, Jens Gerlach und Abteilungskommandant Matthias Meisinger Foto: Feuerwehr Kandern

Feuerwehrbilanz

Feuerwehr Kandern bewältigt 180 Einsätze in einem Jahr

Die Feuerwehr Kandern ist nicht nur im Einsatz stark, sondern auch im gesellschaftlichen Leben. Ein internationaler Austausch mit Penela rundet das

Management ab. *Von BZ-Redaktion*

Feuerwehr Kandern

„Gute Teamplayer“ sind willkommen

Gutbrun Gehr 02.11.2025 - 09:00 Uhr

Die Abteilung Stadt der Freiwilligen Feuerwehr Kandern hat bei ihrer Versammlung Bilanz gezogen.

First-Responder-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Malsburg-Marzell leistet unschätzbaren Dienst

BZ-Plus | Als unverzichtbares Rückgrat der Gemeinde ist die First-Responder-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Malsburg-Marzell in allen Bereichen gut aufgestellt – mit Einsatzstärke zeigte sich bei der Hauptversammlung. ⌚ 2 min

Größeinsatz

Feuerwehr Malsburg-Marzell

66 Einsätze galt es für die Kameraden im Jahr 2025 zu bewältigen

Ein Haus in Kandern brennt fast vollständig nieder

BZ-Plus | In der Neujahrsnacht ist in Kandern-Feuerbach ein Haus bei einem Brand vollständig zerstört worden. Die Feuerwehr war im Großeinsatz. Die beiden Bewohner konnten sich retten. Es läuft eine Spendenaktion für die Betroffenen. ⌚ 2 min

Katrin Fehr
Mi, 1. Jan 2025, 17:00 Uhr
Kandern

Feuerwehr Kandern

600 potenzielle Einsatzkräfte angeschrieben

Gutbrun Gehr 06.10.2025 - 14:00 Uhr

Bei der Versammlung der Malsburg-Marzeller Wehr (v.l.): Frank Bigalke (Abteilungskommandant Malsburg), Gerold Kiefer (Schriftführer), Jörg Zimmermann (Leiter First Responder), Gregor Bombacher (stellvertretender Kommandant), Sven Schulz (stellvertretender Kommandant und Leiter Jugendwehr) und am Pull Kommandant Yassinik Koss Foto: Florian J. Meisinger

50 Jahre

Die Kanderner Jugendfeuerwehr hat zum Jubiläum einen vielseitigen Spiellauf organisiert

BZ-Plus | Zum 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Kandern am Wochenende ein großes Fest. Am Mühlischof in Riedlingen fanden sich am Samstag 27 Gruppen zum Spiellauf ein. ⌚ 2 min

Andrea-Maria Habeck
Mi, 2. Jul 2025, 8:00 Uhr
Kandern

Freiwillige Feuerwehr Wollbach

Seit 100 Jahren im Einsatz

Mina Lep 09.07.2025 - 15:30 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Wollbach, die Jugendfeuerwehr in der ersten Reihe, die Altersgemeinschaft in der Mitte, dahinter die Einsatzabteilung. Foto: rlg

Brände, Verkehrsunfälle, Hochwasser: Die Freiwillige Feuerwehr Wollbach rückt bereits seit 100 Jahren aus – und feiert das mit einem Festwochenende.

7.10.4 Abschnitt Kleines Wiesental

Gemeindefeuerwehr Kl.-Wiesental (mit Teilorten/Abteilungen)

Weiter Diskussionen um die Feuerwehr

Feuerwehr... Hohl... V... Zu... Gen... Auf...

...loch nicht stimmt. Den... wurde jetzt als P... vorgele...

Nachwuchs

Die dritte 24-Stunden-Probe der Jugendfeuerwehr Kleines Wiesental und des Jugendrotkreuz Maulburg-Kleines Wiesental war durchweg ein Erfolg. Insgesamt 43 Jugendliche stellten sich zahlreichen Aufgaben.

FEUERWEHR RAICH: Schritfführerin Alicia Brunner und ihr Nachfolger Markus Schlageter.

Abschied von der Feuerwehr Kleines Wiesental, Abteilung Raich: Schritfführerin Alicia Brunner ist wegen Umzugs aus der Wehr ausgetreten und wurde mit Bedauern verabschiedet. Markus Schlageter wird ihren Posten übernehmen.

33-Jähriger Waldbrand verursacht beinahe

KLEINES WIESENTAL Ein 33-jähriger hat am Mittwochabend am Nonnenmattweher im Kleinen Wiesental bei einem Waldbrand verursacht. Wie die Polizei berichtet, meldete gegen 20.50 Uhr ein Zeuge, der vom Parkplatz am Weiher aus eine Rauchwolke aus dem Wald aufsteigen sah. Feuerwehr und Polizei rückten an und den Brandort schnell eingrenzen. Der Brand rief einen großen Schaden an. Ein Feuerwehrlöschfahrzeug wurde eingesetzt. Die Feuerwehr rückt innerhalb des Wehrradius in einer Feuerwehrgemeinschaft ein. Ein Feuerwehrlöschfahrzeug wurde eingesetzt.

Brennender Aschehaufen löst Einsatz aus

KLEINES WIESENTAL Ein Aschehaufen ist am Mittwochnachmittag in Elbenschwand in Brand geraten und hat einen größeren Feuerwehreinsatz verursacht. Wie die Polizei berichtet, wurde die Feuerwehr gegen 16.30 Uhr in die Elbenschwander Ortsstraße gerufen, da dort direkt neben einem Haus ein großer Aschehaufen Feuer gefangen hatte. Zwei Jugendliche aus der Nachbarschaft – Mitglieder der Jugendfeuerwehr – reagierten schnell und löschten den Brand noch vor Einbruch der Dunkelheit.

Feuer bricht in stillgelegter Sauna aus

KLEINES WIESENTAL SALLNECK Zu einem Brand in einer stillgelegten Sauna in einem Wohnhaus im Sallnecker Ortsteil Ebigen ist die Feuerwehr am Mittwoch gegen 16.30 Uhr in der Eichholzer Straße aus. Die Sauna war seit rund 15 Jahren nicht mehr im Betrieb und wurde als Lageraum benutzt. Vermutlich schaltete es zum Brand der darauf abgestellten Gegenstände gekommen sein könnten. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Die Feuerwehr rückt innerhalb des Wehrradius in einer Feuerwehrgemeinschaft ein. Ein Feuerwehrlöschfahrzeug wurde eingesetzt.

Das Löschfahrzeug bekommt die Vorfahrt

Im Kleinen Wiesental wird 2025 ein anderes Fahrzeug beschafft werden sollte.

FEUERWEHR WIES: Zwischen Netphener und Wiesentaler Feuerwehr entstandene Freundschaft entstanden. Vor dem Sommer wird ein gemeinsames Treffen stattfinden.

FEUERWEHR WIES: Siegerländer zu Besuch beim Schibeführer

8 Mitglieder der Feuerwehr Netphen besuchten die Abteilung Wies der Feuerwehr Kleines Wiesental. Die Gemeindefeuerwehr Netphen im malerischen Siegerland...

7.10.5 Abschnitt Lörrach

Gemeindefeuerwehren: Inzlingen, Stadt Lörrach mit Abteilungen)

Zwei Wohnungsbrände in vier Standorten
Zwei Wohnungsbrände beschäftigten die Lörracher Feuerwehr am Dienstag innerhalb von nur vier Stunden. Ein Mensch wurde dabei verletzt. Das Feuer in einer Gartenhütte am Samstag war laut Polizei Brandstiftung.

rennendes Auto rollt auf ein Gebäude zu
In der Nähe der Brombacher Straße... Auto Feuer... dert S...

Essen auf Herd vergessen und eingeschlafen
LÖRRACH Wegen eines aktiven Rauchmelders wurde die Feuerwehr am Donnerstag gegen 0.20 Uhr zu einem Mehrfamilienhaus in die Basler-Straße gerufen. Die Wohnung konnte schnell abgeschaltet werden. Ursächlich für den Brand war ein vergessenes Essen auf dem Herd. Die Feuerwehr war im Einsatz, bis der Brand unter Kontrolle war. Es kam zu keiner Verletzung.

Warum heiße Asche im Mülleimer eine Gefahr ist
Ende 2024 brannte ein Carport in Hauingen. Nun stehen zwei Tatverdächtige und die Ursache heiße Asche. Wie geht es weiter?

Feuerwehr kostet mehr - Notfall bleibt frei
Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kosten der Feuerwehr zu erhöhen. In Zukunft soll die Feuerwehr auch für kleinere Notfälle eingesetzt werden.

Markise wurde offenbar in Brand gesetzt
LÖRRACH Am Freitag, 15. August, gegen 15.30 Uhr wurde über Notruf ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Fichtestraße gemeldet. Vor Ort wurde eine brandbeschädigte Markise festgestellt. Die Feuerwehr stellte einen Brandursachenbericht in ihrer Mitteilung. Brandursache: Zigarettenreste auf dem Glühbirnen.

Feuerwehr wird selbst Opfer des Unwetters
Starkregen sorgt für Feuerwehreinsätze in Lörrach. Die Überflutung der Feuerwache...

Ein Baby in Lörrach war schneller als die Feuerwehr
Die Lörracher Feuerwehr soll eine werdende Mutter via Drehleiter aus dem vierten Stock holen und ist in wenigen Minuten zur Stelle. Doch Baby Emilia ist schneller auf der Welt, als die Feuerwehr ankommt.

Wohnung komplett ausgebrannt
LÖRRACH Schon wieder war die Lörracher Feuerwehr bei einem Brand gefordert: Um 2.36 Uhr wurden die Einsatzkräfte in der Nacht auf Mittwoch alarmiert. Von einem Wohnungsbrand und dem Stichwort Menschenleben in Gefahr war die Rede.

7.10.6 Abschnitt Schliengen

Gemeindefeuerwehren: Bad Bellingen, Schliengen (mit Abteilungen)

Wie sich die Arbeit der Schlienger Feuerwehr entwickelt

BZ-Plus | Schliengen rüstet auf: Die Feuerwehr stellt von Analog- auf Digitalfunk um. Dies erfordert hohe Investitionen, bringt aber langfristig Vorteile. Mit 52 Nachwuchskräften ist die Zukunft der Wehr gesichert.

Feuerwehr rettet Frau aus verrauchter Wohnung in Niedereggenen

BZ-Plus | Eine nicht mobile Bewohnerin hat die Schlienger Feuerwehr am Mittwoch aus einer Wohnung getragen. Offenbar war der Rauch von einem Feuer im Ofen nicht richtig abgezogen.



Schliengen

Freude über die gelungene Fusion
Herbert Schumacher 07.01.2025 - 16:44 Uhr

dische Kartenspiel, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Schliengen der Freiwillige Feuerwehr lädt zur 35. Auflage ers ein. Dieses findet am Sonntag, 19. Januar, ab 14 hrgerätehaus in Schliengen statt. Zu gewinnen gibt es ese für alle Teilnehmer. Als Hauptpreise winken zwei eien gefüllte Präsentkörbe. Für Rückfragen steht der olin Orth unter Tel. 0781 4700075 zur Verfügung. Gut nen Jahr auf G Anfänger ange

Cego-Turnier bei der
Alexander Antiker 15.01.2025 - 16:08 Uhr



Schliengen



Das neue Führungsgremium mit Abteilungsleiterin Petra Reiter (vorn links), daneben von links: Christian Wölle und Bogdanovic (hinten links), Foto: Herbert Schumacher

Feuerwehr Bad Bellingen Geduld ist gefragt

Claudia Bötsch 02.02.2025 - 14:30 Uhr



Bis der neue MTW geliefert wird, wird es voraussichtlich knapp einhalb Jahre dauern. Foto: Anja Bertsch

Das Gremium hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig die Firma Freytag Karosseriebau mit der Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr der Abteilung Bad Bellingen beauftragt. Sie hatte das „günstigste und wirtschaftlichste Angebot“ abgegeben, heißt es in der Beschlussvorlage. Die Kosten betragen rund 100 000 Euro inklusive sicherheitsrelevanter Beladung. Bei der europaweiten Ausschreibung, die die Feuerwehr mit der Firma PST Feuerwehrtechnik vorbereitet

Schliengen

Beförderungen bei der Feuerwehr im Eggenertal

Herbert Schumacher 13.01.2025 - 16:17 Uhr

Allererste Ehrenamtssahne

Alexander Antiker 29.03.2025 - 19:12 Uhr



Die Geehrten mit Kommandant Manuel Hummel (von links) Bilschlin, Georg Bertsch und der stellvertretende Kreisbrandmeister Antiker

Bericht des Kommandanten: Die Bad Bellinge aktuell 68 aktive Mitglieder sowie 23 Angehörige. Im vergangenen Jahr ist die Feuerwehr insgesamt Unter den Einsätzen waren zehn Brände, 29 Hilfeleistungen, Tierrettungen, 24 Fehlalarme und ein Unwettereinsatz. Die Wehr noch 17 Unwettereinsätze gezählt. Die Drehleiter sei mitalarmiert worden, neben den Bränden auch zur Rettung a Stockwerken, berichtete Hummel. Mehr als die Hälfte der Eit seien tagsüber, informierte der Gesamtkommandant und da Zusammenhang den Arbeitgebern, die ihre Mitarbeit an und es ermöglichen auch tagsüber schlagkräftig i

Feuerwehr r Einsätze geht 2024 zurück

21.05.2025 - 17:02 Uhr



Kernstück im „Haus der Vereine“ ist ein Versammlungsraum
Herbert Schumacher 02.02.2025 - 16:08 Uhr

Neues Gerätehaus im Eggenertal: 137 Kameraden stark ist die Feuerwehr – wobei der Frauenanteil mit 3,6 Prozent niedrig liegt. Das neue Kameradinnen traten im vergangenen Jahr in die Feuerwehr ein. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Eröffnung des neuen Feuerwehrgerätehauses im Eggenertal am Ende September – hierzu gehörten auch Dusch- und Umkleekabinen für Frauen. Nach der Fusion der Abteilungen Nieder- und Obereggenen zur Feuerwehrabteilung Eggenertal ist diese nun die größte Abteilung.

Hauptversammlung
Feuerwehr Bad Bellingen: Katastrophenschutz wird wichtiger

BZ-Plus | Die Feuerwehr Bad Bellingen erlebte 2024 weniger Einsätze als im Vorjahr. Die Gemeinde investiert viel in eine moderne Ausrüstung. 07.2 min

7.10.7 Abschnitt Schopfheim

Gemeindefeuerwehren: Hasel, Maulburg, Stadt Schopfheim mit Abteilungen

Wie sehr bremst Tempo 30 die Rettung?
Das Schopfheimer Verkehrskonzept soll jetzt beschlossen werden – und damit weitere Temporeduzierungen. Die Feuerwehr meldet deshalb erneut Bedenken an. Was treibt die Retter um?
Folgen für jene, die es aus guten Gründen eilig haben – wie die Feuerwehr. Insbesondere von der mit dem Lärmaktionsplan beschlossenen Ausweitung von Tempo 30 durchgehend von der Himmelreichstraße/Hauptstraße bis zum Kreisverkehr Kürnberger Straße in Fahrnau ist sie betroffen. Befindet sich an dieser Strecke doch Eintreffen an der Einsatzstelle innerhalb einer Minute und 16 Sekunden. Ziel sollte es sein, dass die Feuerwehr nach der Alarmierung mit dem Einsatzfahrzeug an der Einsatzstelle ist. Dieses Ziel wird durch die Temporeduzierungen gefährdet. Der langjährige stellvertretende Kommandant Michael Lüttner sei von Stadtkommandant Sebastian Bach als Nachfolger von Rainer Schwaib gewählt worden.

Neuer Kommandant
Ortsvorsteher Sebastian Johannsen informierte, dass bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maulburg der stellvertretende Kommandant Michael Lüttner zum neuen Kommandanten gewählt wurde. Der langjährige stellvertretende Kommandant Rainer Schwaib wurde als Nachfolger von Rainer Schwaib gewählt.

Neue Ausrüstung für die Feuerwehr
Die Feuerwehr Maulburg bekommt neue Waldbrandhelme und neue Einsatzkleidung. Beiden Anschaffungen für insgesamt rund 56.000 Euro hat der Gemeinderat Maulburg einstimmig zugestimmt.
Bürgermeisterin Jessica ... Auch für die technische Hilfe wurden die Helme grundsätzlich berücksichtigt. Die Anschaffungen wurden für die Feuerwehr Maulburg beschlossen.

„Kürzere Anfahrt hätte ...“
Wäre der Großbrand in Ehner Fahrnau glimpflicher ausgefallen, wenn die neue Wiesebrücke bereits wie vorgesehen fertig gewesen wäre? ...
Schopfheim hat am Donnerstag einen Kleinbrand in der Hauptstraße gelöscht. Die Einsatzkräfte waren um 19.40 Uhr alarmiert worden, schreibt die Polizei.

Mülltonne steckt Fassade in Brand
Die Feuerwehr hat am Freitag in Maulburg womöglich eine Katastrophe verhindert: Eine Mülltonne vor einem Wohnhaus in der ... wurde von der Feuerwehr gefangen. Die Feuerwehr wurde alarmiert, als die Mülltonne auf der Fassade und im Hauseingang ...

Kaminbrand verursacht rund 2000 Euro Schaden
Schopfheim: Die Feuerwehr hat am Donnerstag einen Kleinbrand in der Hauptstraße gelöscht. Die Einsatzkräfte waren um 19.40 Uhr alarmiert worden, schreibt die Polizei.

Plastikschüssel fängt auf Herd Feuer
Schopfheim: Eine Plastikschüssel auf einem eingeschalteten Herd hat am Mittwochmorgen in einem Mehrfamilienhaus der Friedrich-Hecker-Straße in Schopfheim Feuer gefangen und so einen Feuerwehrinsatz heraufbeschworen.

Brennender Schuppen schnell gelöscht
Maulburg: Ein größerer Gartenschuppen in Maulburg ist am Sonntagmorgen in der ... Brand geraten. Gegen 12.20 Uhr wurde der Schuppen durch die Feuerwehr gelöscht. Der Brand konnte durch die rasche Intervention der Feuerwehr rasch gelöscht werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus konnte so verhindert werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus konnte so verhindert werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus konnte so verhindert werden.

Müllsäcke stehen in Flammen
Schopfheim: Die Polizei hat am Freitagabend in der Friedrichstraße in Schopfheim zwei brennende Müllsäcke entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Laut Bericht wurden die Beamten um 20.15 Uhr auf Flammen hinter einer Mauer aufmerksam. Als die Polizisten nachschauten, entdeckten sie zwei brennenden Säcke. Der Brand konnte von der Feuerwehr rasch gelöscht werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Gebäude kam es nicht. Die Einsatzkräfte wurden um 20.15 Uhr alarmiert und zuerst durch die Feuerwehr alarmiert. Die Einsatzkräfte wurden um 20.15 Uhr alarmiert und zuerst durch die Feuerwehr alarmiert.

Fahrzeug-Schlauchkommando: Dreimal Ja
Schopfheim: Die Feuerwehr hat am Freitagabend in der Friedrichstraße in Schopfheim zwei brennende Müllsäcke entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Laut Bericht wurden die Beamten um 20.15 Uhr auf Flammen hinter einer Mauer aufmerksam. Als die Polizisten nachschauten, entdeckten sie zwei brennenden Säcke. Der Brand konnte von der Feuerwehr rasch gelöscht werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Gebäude kam es nicht. Die Einsatzkräfte wurden um 20.15 Uhr alarmiert und zuerst durch die Feuerwehr alarmiert.

Neuer Kommandant
Ortsvorsteher Sebastian Johannsen informierte, dass bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maulburg der stellvertretende Kommandant Michael Lüttner zum neuen Kommandanten gewählt wurde. Der langjährige stellvertretende Kommandant Rainer Schwaib wurde als Nachfolger von Rainer Schwaib gewählt.

Neue Ausrüstung für die Feuerwehr
Die Feuerwehr Maulburg bekommt neue Waldbrandhelme und neue Einsatzkleidung. Beiden Anschaffungen für insgesamt rund 56.000 Euro hat der Gemeinderat Maulburg einstimmig zugestimmt.

„Kürzere Anfahrt hätte ...“
Wäre der Großbrand in Ehner Fahrnau glimpflicher ausgefallen, wenn die neue Wiesebrücke bereits wie vorgesehen fertig gewesen wäre? ...

Mülltonne steckt Fassade in Brand
Die Feuerwehr hat am Freitag in Maulburg womöglich eine Katastrophe verhindert: Eine Mülltonne vor einem Wohnhaus in der ... wurde von der Feuerwehr gefangen. Die Feuerwehr wurde alarmiert, als die Mülltonne auf der Fassade und im Hauseingang ...

Kaminbrand verursacht rund 2000 Euro Schaden
Schopfheim: Die Feuerwehr hat am Donnerstag einen Kleinbrand in der Hauptstraße gelöscht. Die Einsatzkräfte waren um 19.40 Uhr alarmiert worden, schreibt die Polizei.

Plastikschüssel fängt auf Herd Feuer
Schopfheim: Eine Plastikschüssel auf einem eingeschalteten Herd hat am Mittwochmorgen in einem Mehrfamilienhaus der Friedrich-Hecker-Straße in Schopfheim Feuer gefangen und so einen Feuerwehrinsatz heraufbeschworen.

Brennender Schuppen schnell gelöscht
Maulburg: Ein größerer Gartenschuppen in Maulburg ist am Sonntagmorgen in der ... Brand geraten. Gegen 12.20 Uhr wurde der Schuppen durch die Feuerwehr gelöscht. Der Brand konnte durch die rasche Intervention der Feuerwehr rasch gelöscht werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus konnte so verhindert werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus konnte so verhindert werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Wohnhaus konnte so verhindert werden.

Müllsäcke stehen in Flammen
Schopfheim: Die Polizei hat am Freitagabend in der Friedrichstraße in Schopfheim zwei brennende Müllsäcke entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Laut Bericht wurden die Beamten um 20.15 Uhr auf Flammen hinter einer Mauer aufmerksam. Als die Polizisten nachschauten, entdeckten sie zwei brennenden Säcke. Der Brand konnte von der Feuerwehr rasch gelöscht werden. Ein Übergreifen auf das angrenzende Gebäude kam es nicht. Die Einsatzkräfte wurden um 20.15 Uhr alarmiert und zuerst durch die Feuerwehr alarmiert.

7.10.8 Abschnitt Schönau

Gemeindefeuerwehren: Aitern, Böllen, Fröhd, Stadt Schönau, Schönenberg, Tunau, Wembach

STADT UND FEUERWEHR
haben mit Stolz am Montag in Schönau die Endabnahme des neuen GWT (Gerätewagen Transport) gefeiert. Es freuen sich (von links) Jürgen Bianchi (Kommandant), Alexander Knobel (stellv. Bürgermeister), Jan Saibt, Thomas Marxt, Severin Lais und Martin Lais.

Empfang für ein neues Arbeitstier



50 Einsätze fordern Schönaus Feuerwehr

Auf ein intensives Jahr 2024 blickte die Freiwillige Feuerwehr Schönau mit ihrem Kommandanten Jürgen Bianchi zurück. 50 Einsätzen Buche.

FEUERWEHR SCHÖNAU
Ehrung für verdiente Feuerwehrmitglieder

Das Land Baden-Württemberg dankt langjährig aktiven Mitgliedern der Feuerwehr mit Ehrenzeichen und einer vom Innenminister unterschriebenen Urkunde. Claus Werner – stellvertretender Kreisbrandmeister – verlieh kürzlich an Mitglieder der Schönauer Feuerwehr vier solcher Auszeichnungen. Das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr erhielt Severin Lais. Lais, der zuvor 17 Jahre bei der Utzenfelder Feuerwehr gewesen sei, sei Ma-

Funkgeräte Feuerwehr

Grundsätzlich will sich der Gemeinderat Schönenberg dem gemeinsamen Updatemanagement für digitale Funkgeräte der Feuerwehr im Landkreis anschließen. Die Kosten sollen sich, so Bürgermeister Ewald Ruch, auf 46 Euro pro Gerät belaufen. Da die Schönenberger Wehr jedoch bisher keine digitalen Funkgeräte besitzt, soll ausgehandelt werden, dass man aber ohne

Überraschung

Eine besondere Überraschung gab es für die Drehleiter und Kommandanten Jürgen Bianchi bei den Beförderungen, denn der stellvertretende Kreisbrandmeister Claus Werner beförderte ihn zum Hauptbrandmeister.

FEUERWEHR BÖLLEN: Bei der Übergabe (von links) Ulrich Franz, Stefan Stewart, Klaus Vandamme, Jürgen Schmitz (alle vier BGV), Kommandant Robert Keller, Bürgermeisterin Susanne Broghammer und Ralf Krepper (BGV).

FEUERWEHR BÖLLEN
Neue Tragkraftspritze

Die Versicherungsgruppe BGV Badische Versicherungen hat im Rahmen ihres Engagements zur aktiven Schadensverhütung eine neue Tragkraftspritze an die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Böllen gespendet. Bei der Übergabe waren außer Kameraden der Feuerwehr auch Gemeinderäte und interessierte Bürger anwesend. Bürgermeisterin Susanne Broghammer und Kommandant Robert Keller richteten dabei Dankesworte an die Vertreter der BGV.

FEUERWEHR WEMBACH
Treue Dienste werden ausgezeichnet

Drei Mitglieder der Feuerwehr Wembach sind für 25 Jahre im Feuerwehrdienst geehrt worden. Das teilt die Feuerwehr Wembach mit. Die Auszeichnung erhielten Johannes Böhler, Michael Lais

FEUERWEHR WEMBACH: Michael Lais, Johannes Böhler und Böhler (von links) wurden geehrt.

Verbranntes Essen löst Feuerwehreinsatz aus

SCHÖNAU Eine verbrannte Mahlzeit auf dem Herd hat am Donnerstagabend in Schönau die Feuerwehr auf den Plan gerufen. Die Feuerwehrleute aus Wembach an diesem Einsatz beteiligt. Beim dritten Einsatz der Wehr zu einem Verkehrsunfall am Donnerstagabend. Ein Auto war von der Fahrbahn abgekommen und stand seitlich auf dem Bürgersteig. Die Feuerwehrleute sorgten für die Rettung des Mannes, der nicht verletzt wurde. Neben dem Rettungsdienst wurde die Feuerwehr Schönau mit vier Personen

FEUERWEHR SCHÖNAU: Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Schönau wurde Josef (Sepp) Kiefer von Jürgen Bianchi geehrt.

Quad-Fahrer bei Sturz schwer verletzt

FRÖHD Ein Quad-Fahrer ist am Freitagvormittag in Fröhd mit seinem Vierrad von der Straße abgekommen und beim folgenden Sturz schwer verletzt worden. Wie die Polizei und Bergwacht mitteilen, war der 30-Jährige gegen 11.50 Uhr auf der Kreisstraße 6303 zwischen Künaberg und Hinterstadel unterwegs, als er aus noch unbekannten Gründen nach rechts von der Fahrbahn abkam und eine Böschung hinunterstürzte. Die Bergwacht Schönau übernahm gemeinsam mit dem Notarzt die Erstversorgung. Anschließend transportierten die Helfer den Verletzten unter Seilsicherung über die Bergstraße aus dem unweg-

Geräte-Update für Schönenberg

Die Gemeinde Schönenberg beauftragt das Updatemanagement für Funkgeräte künftig an eine zentrale Stelle des Landkreises auszulagern. Der Gemeinderat und Feuerwehrmann Martin Lais betonte, dass die Funkgeräte sich funktionieren müssten und die Feuerwehr damit entlastet werden würde. Nicht klar ist, wie viele Mitglieder teilnehmen, stehen die Kosten noch nicht fest. Für Schönau werden sie zwischen 240 und 300 pro Jahr liegen.

Neues Fahrzeug soll eingeweiht werden

Drei Einsätze hat die Feuerwehr Wembach im vergangenen Jahr verzeichnet. Darunter ist auch der Großbrand des Gasthofs Hirtenbrunnen im benachbarten Fröhd-Hof.

7.10.9 Abschnitt Steinen

Gemeindefeuerwehr Steinen mit Abteilungen

Bedarfsplan 2025 bis 2030

Feuerwehr in Steinen braucht schlüssige Struktur

Christoph Schennen 24.10.2025 - 14:39 Uhr

Gemeinderat

Steinens Freiwillige Feuerwehr will sich zukunftssicher aufstellen – mit diesem neuen Bedarfsplan

EZ-Plus | Kommandant Walter Bachmann hat den neuen Feuerwehrbedarfsplan im Gemeinderat vorgestellt. Er spricht sich für eine Standortanalyse aus und empfiehlt der Verwaltung, hauptamtliche Stellen einzurichten. 2 min

Christoph Schennen
Sa, 25. Okt 2025, 14:00 Uhr



Herausfordernd: An die Feuerwehr Steinen werden die gleichen Ansprüche gestellt wie an eine große Feuerwehr (Symbolfoto) Foto: Pixabay

Feuerwehr in Steinen

Zustimmung für Feuerwehrmann Philipp Reimann

Christoph Schennen 11.08.2025 - 14:00 Uhr



Philipp Reimann (Archivfoto) Foto: Ralph Lacher

Kommandant Walter Bachmann hat im Gemeinderat Steinen den Feuerwehrbedarfsplan 2025 bis 2030 vorgestellt.

Feuerwehr Steinen

Nachwuchsprobleme gibt es nicht

Christoph Schennen 02.02.2025 - 15:39 Uhr

Mann eingeschlafen: Feuerwehr-Einsatz führt zu Cannabis-Fund
18. November 2025, 17:00 Uhr Quelle: das-erste.de

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Wahl des neuen stellvertretenden Kommandanten zu.



Markus Zenker (stellvertretender Abteilungskommandant Steinen) und die Feuerwehrmänner und -frauen Mareike Rohe, Cornelius Metz, Nathanael Grunwald und Anna-Maria Fessler aus Hauptfeuerwehrmann Christian Zenker. Foto: Christoph Schennen

Mit einer Kinderfeuerwehr gegen den Nachwuchsmanqel

So, 9. Nov. 2025



Sind seit diesem Jahr mit 25, 40 oder 50 Jahren aktive Feuerwehrmänner (von links): Andreas Blömer, Peter Asst, Christian Krugl, Jan Miedinger, Lutz Schmitt, Björn Schmitt, Klaus Asst, Jan Selinger, Ramon Schwab, Wolfgang Schmitt, Sven Stettin, Michael Lauer und Maria Blömer. Links ist Kommandant Walter Bachmann zu sehen, rechts der stellvertretende Kreisbrandmeister Detmar Fink und Bürgermeister Günther Braun. Foto: Christoph Schennen



Rettung Feuerwehr Steinen und Höllstein üben Menschenrettung an Grundschule Höllstein

Die Feuerabteilungen Steinen und Höllstein übten gemeinsam an der Grundschule Höllstein. Das Zusammenspiel und die Rettung der Vermissten überzeuften. 1 min

Für die Ortsteilwehr in Steinen war 2024 ein eher ruhiges Jahr. Abteilungskommandant Michael Lauer rief bei der Versammlung der Feuerwehrleute alle Einsätze kurz in Erinnerung und kündigt die Abholung des neuen Gerätewagens Technik für Oktober an.

Di, 9. Sep. 2025

So, 21. Okt. 2025



Größe Spendenbereitschaft

"Papa, wir haben jetzt gar nichts mehr" - Nach Hausbrand in Steiner muss Familie mit Baby neu starten

Eine junge Familie aus Steinen verliert bei einem Brand ihr Hab und Gut. Viele Menschen unterstützen die Brandopfer. Wie haben sie die Tage nach dem Feuer erlebt und wie geht ihnen jetzt? Von Jonas Günther



Ehrenamt

Schon mit sechs Jahren dürfen Kinder in Steinen nun zur Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Steinen gründet eine Kinderfeuerwehr für Sechsjährige. Zudem gibt es mehr Stellvertreter und höhere Entschädigungen



Quelle der Lichtbilder sind das Aerial des Schadens durch die Feuerwehr Lörrach

Kandener Straße in Steinen ist wegen des Einsatzes für den schlagverkehr gesperrt.

Schon mit sechs Jahren dürfen Kinder in Steinen nun zur Feuerwehr

Großbrand in Steinen: "Die Atemschutzträger gingen abends auf dem Zahnfleisch"

Einen Tag nach dem Brand in Steinen laufen die Ermittlungen der Polizei. Es gibt Spekulationen über einen Unkrautvernichter. Und für die betroffene Familie ist eine Spendenaktion gestartet. Von Jonas Günther
Katharina Kubon

7.10.11 Abschnitt Vorderes Kandertal

Gemeindefeuerwehren: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Rümmingen, Schallbach, Wittlingen

Gold und Silber für Feuerwehrleute

Bei der Feuerwehr Fischingen sind mehrere Feuerwehrleute mit Ehrenzeichen gewürdigt worden. Darunter auch Kommandant Harald Lehmann. Es gab stehende Ovationen. ⌚ 2 min

Feuerwehr in Eimeldingen

Zahl der Feuerwehreinsätze steigt

Herbert Frey 06.10.2025 - 19:00 Uhr



Thomas Oberegler demonstriert dem Gemeinderat die Funktionen des neuen Schallbach, die bei der Notrufabgabe hilft. Foto: Herbert Frey

Die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans soll für weitere fünf Jahre sicherstellen, dass die Eimeldinger Wehr gut aufgestellt ist. Der Bevölkerungsschutz wird wichtiger. So, 24. Aug. 2025



Feuerwehr

Ein Fehlalarm in Wittlingen ruft sogar die Lörracher Feuerwehr auf den Plan

Mehrere Feuerwehren rücken nach Wittlingen aus. Dort hat ein Rauchmelder Alarm geschlagen. Sogar die Drehleiter aus Lörrach ist im Einsatz gewesen. Von BZ-

Feuerwehr

Neuer Bedarfsplan in Rümmingen soll Feuerwehrgerätehaus-Zukunft klären

BZ-Plus | Ein Bedarfsplan soll zeigen, was Rümmingens Feuerwehr braucht, um Leben retten zu können. Der Gemeinderat hat damit ein Fachbüro beauftragt. Kostenpunkt: 11.000 Euro. Was mit dem Feuerwehrgerätehaus passiert, ist noch unklar. ⌚ 2 min

Thomas Lohr Mink
Fr, 27. Jun 2025, 16:55 Uhr
Rümmingen

Rümminger Wehr

Die Wehr ist deutlich älter als gedacht

Jutta Schütz 25.03.2025 - 16:09 Uhr



Bei der Feuerwehr Rümmingen läuft es richtig gut. Es gab zahlreiche Beförderungen und Ehrungen. Foto: Jutta Schütz

Ende Juli steht für die Feuerwehr Rümmingen das Festwochenende zum 150-jährigen Bestehen an. Bei der Hauptversammlung verliert Kommandant Gerhard Wildschütz dazu erste Details. Generell steht die Wehr bei Aktiven und Nachwuchs gut da.

Jahresrückblick

Feuerwehr Eimeldingen zieht bei Hauptversammlung positives Fazit

BZ-Plus | Die Eimeldinger Feuerwehr zieht eine positive Bilanz des Jahres 2024, insgesamt 52 Einsätze wurden erfolgreich bewältigt. Zum stellvertretenden Einsatzkommandanten wurde Christian Marx gewählt. ⌚ 2 min

Feuerwehr

In Binzen übernimmt Timo Schöpfli von Patrick Schöpfli das Kommando bei der Feuerwehr

Feuerwehren in Eimeldingen

23 Gruppen messen sich

Jürgen Meyer 07.07.2025 - 14:31 Uhr

BZ-Plus | Bei der Binzener Feuerwehr hat sich ein Wechsel vollzogen: Patrick Schöpfli hat das Kommando an Timo Schöpfli übergeben. Die Ausrichtung ist auf einen guten technischen Stand. ⌚ 2 min

Di, 16. Sep. 2025



Gruppen der Feuerwehren zeigen im Wettbewerb ihr Leistungsvermögen. Foto: Jürgen Meyer



Feuerwehr

Feuerwehr Wittlingen und Kandern-Wollbach führen erste gemeinsame Brandübung durch

Die Feuerwehren Wittlingen und Kandern-Wollbach zeigen bei ihrer ersten gemeinsamen Übung in Wittlingen eine schnelle und professionelle Menschenrettung. Weitere gemeinsame Einsätze sind geplant. Von BZ-Redaktion

Die diesjährige Abnahme c
Landkreis Lörrach fand in I

Jubiläum in Schallbach

Feuerwehr bittet um Unterstützung

für den



Die Feuerwehr Schallbach wird 100 Jahre alt. Ein großes, festliches Fest ist geplant.

Feuerwehrijubiläum Rümmingen

Alles, was Blaulicht hat

Christoph Schenken 27.07.2025 - 18:50 Uhr



Bei den Vorführungen am Samstag zeigen die Feuerwehren auch, wie der Ablauf ist, wenn ein Brand getrefft wird. Foto: Christoph Schenken



Feuerwehrijubiläum

Jugendfeuerwehr und Aktive in Schallbach zeigen starke Leistung bei Übung

Die Feuerwehren aus Schallbach und Wittlingen meistern eine anspruchsvolle Übung im Gemeindefeuerhaus. Die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr beeindruckt. Von BZ-Redaktion

Feuerwehr-Jubiläum Rümmingen, zweiter Tag: Polizei und Rettungsdienstleister zeigten ihr Leistungsspektrum auf der Straße.

Feuerwehrijubiläum in Binzen

Kellerbrand bekämpft

20.09.2025, 13:02 Uhr



Die Jugendfeuerwehr und die Männermannschaft der Feuerwehr Binzen haben vor der Sommerpause gemeinsam eine Übung absolviert.

Viel Lob, Ehrer und Dank für die Feuerwehr Rümmingen
Vorher haben 120 Jahre Landesfeuerwehrverband, 100 Jahre Landesfeuerwehrverband und 100 Jahre Landesfeuerwehrverband

7.10.13 Abschnitt Zell im Wiesental

Gemeindefeuerwehren: Hausen, Hög-Ehrsberg, Stadt Zell (mit Abteilungen)

Mann kommt bei Hausbrand in Gresgen ums Leben

Großeinsatz im Wiesental: Im Zeller Ortsteil Gresgen steht in den frühen Morgenstunden des Freitags ein Einfamilienhaus in Flammen. Der Bewohner des Hauses kann nur noch tot geborgen werden.

Von Sarah Trinler

ZELL Brandgeruch liegt am Freitagmorgen in der Luft im Zeller Ortsteil Gresgen. Gegen 4.45 Uhr waren bei der integrierten Leitstelle mehrere Notrufe eingegangen, die Freiwillige Feuerwehr war mit einem Großaufgebot vor Ort – unter anderem die Zeller Abteilungen, die Helmer sowie die Atemschutz- und Drohne der Lörracher mit Polizei, DRK und THW.

Totes Wappentier: Zeller Schwan gestorben

ZELL Die Feuerwehr hat am Sonntag einen toten Schwan aus dem Schwannweiher in Zell geborgen. Die Einsatzkräfte waren kurz vor 14 Uhr darüber informiert worden, dass der tote Vogel im Wasser treibt. „Diese Meldung konnte von den Einsatzkräften vor Ort bestätigt werden“, berichtet Zells Feuerwehrkommandant Giuseppe Gazzana. „Einen Wappentier der Stadt bisher unbekannt kommen.“

Rettungsaktion wegen Pilzsammler

ZELL-GRESGEN Ein Pilzsammler ist am Freitagvormittag bei Gresgen nach einem Sturz bewusstlos aufgefunden worden. Wie die Feuerwehr mitteilt, wurde die Leitstelle des Lörrach gegen 10.45 Uhr per Notruf informiert. Der Mann habe nach dem Sturz in unwegsamem Gelände gelegen und war nur eingeschränkt ansprechbar. Feuerwehrkräfte aus Zell, der Rettungsdienst sowie die Bergwacht wurden daraufhin alarmiert. Auch ein Notarzt wurde mit einem Rettungshubschrauber zur Unglücksstelle laut Mitteilung der Feuerwehr Zell mehrere hundert Meter zu Fuß in schwierigen Gelände zurückgelegt. Der Pilzsammler nach kurzem Transport ins Krankenhaus. Für den Transport wurde ein technischer Holztransporter eingesetzt.

Einschlag im Feuerwehrhaus

ZELL Unbekannte sind in der Nacht von Montag auf Dienstag ins Zeller Feuerwehrhaus eingedrungen. Wie die Polizei mitteilt, haben die Einbrecher ein Feuerwehrgeschäft in der Garagenstraße auf dem Gelände des Feuerwehrhauses in der Nähe der Bäckerei geöffnet. Die Einbrecher haben sich in den Räumen des Feuerwehrhauses umgesehen und einen Geldbeutel mit Bargeld gestohlen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.



FEUERWEHR ZELL: Bernd Wilschert wurde für 50-jährige Treue ausgezeichnet.

Feuerwehr war sieben Mal gefordert

Fünf Technische Hilfeleistungen und zwei Flächenbrände: Das ist die Einsatzbilanz der Feuerwehr Hög-Ehrsberg für das vergangene Jahr.

Hög-Ehrsberg

Es war eine besondere Hauptversammlung für die Feuerwehr Hög-Ehrsberg, denn es war genau die 50. seit dem Zusammenschluss der Hög und Ehrberger Feuerwehr. Kommandant Wolfgang Köpfer berichtete von sieben Einsätzen, darunter fünf Technische Hilfeleistungen und zwei Flächenbränden. Ein Erste-Hilfe-Kurs wurde organisiert, zwei Altpapiersammlungen fanden statt, dazu zwei Löschübungen der örtlichen Löschgruppe. Eine Wärmebildkamera wurde angeschafft und die Ausrüstung mit neuen Fliedjacken. Die Feuerwehr hat auch eine Hochzeit eines Mitglieds organisiert.

Jeep walzt Schilder, Zaun und Gartenhütte platt

ZELL-ATZENBACH Eine Autofahrerin ist am frühen Montagmorgen am Ortseingang von Atzenbach von der B71 kommend auf einen Jeep gefahren. Der Jeep hat sich umgedreht und hat mit ihm ein Schilder, einen Zaun und eine Gartenhütte zerstört. Die Feuerwehr wurde alarmiert und hat den Unfall beseitigt. Die Autofahrerin wurde nicht verletzt.

Löschwasser in Adelsberg

ZELL Die Freiwillige Feuerwehr Hög-Ehrsberg hat am Montagmorgen Löschwasser in Adelsberg abgeholt. Die Feuerwehr wurde alarmiert, weil ein Feuer in Adelsberg ausgebrochen war. Die Feuerwehr hat das Feuer gelöscht und die Ursache ermittelt. Die Feuerwehr hat auch einen Schaden an der Straße beseitigt.

defekter Dusche

ZELL Die Freiwillige Feuerwehr Hög-Ehrsberg hat am Montagmorgen eine defekte Dusche in der Stadt beseitigt. Die Feuerwehr wurde alarmiert, weil eine Dusche in der Stadt defekt war. Die Feuerwehr hat die Dusche repariert und die Ursache ermittelt.

7.10.14 Werkfeuerwehren im Landkreis

Turbolöschers im Einsatz bei Evonik

RHEINFELDEN Evonik führt am Samstag, 4. Oktober, zwischen 11 und 12 Uhr einen Funktionstest des Turbolöschers auf dem Werksgelände durch, teilt das Unternehmen mit. Der Test wird eventuell durch eine möglicherweise sichtbare Wasserwolke sowie durch das Geräusch der Löschfahrzeugtriebwerke wahrnehmbar sein. **BZ**

Brand in Container auf Evonik-Gelände

RHEINFELDEN Ein Feuer in einem Feststoffcontainer hat in der Nacht zum Freitag auf dem Evonik-Werksgelände in Rheinfelden für Alarm gesorgt. Wie das Unternehmen berichtet, kam es gegen 0.50 Uhr zu einem Brand in einem der Container am Standort. In der Friedrichstraße. Der Behälter hatte aus bisher ungeklärter Ursache Feuer gefangen. Die Werkfeuerwehr rückte aus und konnte die Löscharbeiten schnell abschließen. Die freiwillige Feuerwehr Rheinfelden wurde ebenfalls angefordert und unterstützte die Kollegen der Werkfeuerwehr. Es sind keine Personen zu Schaden gekommen und es bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für die Anwohner; heißt es in der Mitteilung. Die Behörden wurden ebenfalls informiert.

Salzsäure-Nebel über Evonik-Werksgelände

RHEINFELDEN Aufgrund eines Stoffaustritts war am Sonntagmorgen, gegen 5.40 Uhr, ein Salzsäure-Nebel auf dem Evonik-Werksgelände zu sehen. Wie das Unternehmen mitteilt, konnte der Stoffaustritt „nach wenigen Minuten“ gestoppt werden. Der Salzsäure-Nebel wurde von der Werkfeuerwehr mit Löschfahrzeugen niedergeschlagen. Der ausgetretene Stoff und das niedergeschlagene

Chemikalienbelastung in Tiefbrunnen

In Tiefbrunnen in Grenzach-Wyhlen wurden erhöhte Chemikalienwerte festgestellt. Sie stammen wohl vom DSM-Firmengelände. Das Trinkwasser ist allerdings laut Landratsamt nicht gefährlich.

Von Nicolai Kapitz

GRENZACH-WYHLEN In Tiefbrunnen, aus denen das Trinkwasser für Grenzach-Wyhlen gespeist wird, wurden offenbar erhöhte Konzentrationen von Chemikalien gefunden worden. Wie das Landratsamt am Freitag mitteilte, wurde bei Routineuntersuchungen ein erhöhter Anteil sogenannter per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) entdeckt. Offenbar stammen die Stoffe vom Gelände von DSM in Grenzach und fielen dort bei

Boden gemessenen Schadstoffe am Brandübungsplatz seien wohl durch Niederschläge in das Grundwasser gelangt. Seit 2014 führt das Landratsamt auf dem Gelände keine Feuerübungen mehr statt. Die DSM habe die Anlagen und ihr Gelände vollständig aufgeräumt.

Werkfeuerwehr Evonik: Vorschulkinder dürfen selbst Feuer löschen

Die Vorschulkinder der Pauluskita und die der Kita Kunterbunt haben in den vergangenen Wochen die Werkfeuerwehr der Evonik besucht. Nach einem lebhaften Gespräch über die Aufgaben der Feuerwehr, die Aufgaben der Wasserwerke und die Aufgaben der Triebwerke, wurde alles an Material in einem Feuerwehrauto untergebracht. Zum Abschluss



Wasseraufbereitenden Erkenntnis. Wyhlen sehr gut. Die DSM-Firma bereits kurz nach den der Chemikalien, „kurz“ und Maßnahmen zur PFAS-Konzentration, wasser ergriffen, und dies, nach dem, der Gemischten Wyhlen sowie versorgt“. Und die Entnahme aus den wasserbrunnen mit die Grundwasser geändert. Analysen eine gesunden damit



Erhöhter Lärmpegel durch Turbolöschers

RHEINFELDEN Am Samstag, 20. September, findet von 10 bis 13 Uhr ein Arbeitstreffen der Werkfeuerwehren des Evonik-Standorts Rheinfelden und des BASF-Standorts Ludwigshafen am Evonik-Standort Rheinfelden statt. Dabei starten die Teams auch einen Testlauf ihrer Turbolöschers, die mit modernster Löschtechnologie ausgestattet sind, wie Evonik mitteilt. Durch die Triebwerke der Fahrzeuge werde es bei diesem Testlauf zu einem erhöhten Lärmpegel für die Nachbarschaft kommen. Die Anwohner

7.10.15 Landkreis Lörrach (mit KBM/Integrierte Leitstelle)

Landkreis gibt zusätzliches Geld für Leitstelle aus

Der Landkreis Lörrach investiert 39.500 Euro in die Integrierte Leitstelle – außerplanmäßig. Das ist nötig, um den Betrieb sicherzustellen.

KREIS LÖRRACH Über die Integrierte Leitstelle Lörrach werden die Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst geteilt und koordiniert. Es ist absehbar, in naher Zukunft eine räumliche Erweiterung oder sogar ein neues Zentrum in Conz. Ein Teil davon ist für dieses Jahr einplanbar. Die Ausstattung der Leitstelle und der Austausch von Geräten ist ein Thema. Jetzt kommt der Einbau von Türen hinzu, weil die aktuelle Ausstattung nicht dem geforderten Standard entspricht.

Bei der Entscheidung über die Investition in die Leitstelle steht wieder der bundesweite Warnntag an, bei dem Sirenen und Warnsysteme getestet werden. Die Kosten von 39.500 Euro. Dem stimmte der Verwaltungsausschuss des Kreistags einstimmig zu.

Thomas Loisd Mink

Sturm beschädigt Autos und blockiert Gleise

Sturmböen ziehen über den Landkreis und bescheren der Feuerwehr mehrere Einsätze. Das Wetter hat auch Folgen für den Zugverkehr im Wiesental und auf der Hochrheinbahn.

LÖRRACH Kurz, aber heftig: Am Donnerstagmorgen, zwischen 9 und 10 Uhr, zog ein Sturm über den Landkreis hinweg. In Lörrach wurden laut Feuerwehrchef Michael Ortlieb mehrere Bäume umgestürzt. Die teilweise abgefallenen Äste blockierten die Gleise.

KREIS LÖRRACH Der Verteilungsausschuss für den Landkreis Lörrach hat am Donnerstagabend die Ausschüsse in Freiburg (RP) informiert.

zu testen und so Schwachstellen zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen; zum anderen soll sich die Bevölkerung mit dem Thema Warnung vertraut machen und über die verschiedenen Wege informiert werden. Denn nur über die Behörden Warnungen verbreitet werden können.

Öl in der Wiese löst Einsatz in zwei Ländern aus

In Lörrach-Haagen läuft Öl in einen Kanal. Das löst einen größeren Einsatz mehrerer Feuerwehren aus – auch in Basel. Die Ursache ist unklar.

LÖRRACH/BASEL Erneut ist die Lörracher Feuerwehr wegen eines Öl-Einsatzes gefordert. Am Montag, gegen 11 Uhr, wurde im Gewerbekanal in Haagen, im Industriegebiet, ein Öl-Löschwasser eingesetzt.

Um auf Katastrophenfälle gut vorbereitet zu sein, unternehmen Land und Landkreis große Anstrengungen. Es gibt

Grüne disk...

Am 11. September findet der nächste Warnntag mit Sirenen- und Warnsystemtests in der Region

Am 11. September steht wieder der bundesweite Warnntag an, bei dem Sirenen und Warnsysteme getestet werden. Die Kosten von 39.500 Euro. Dem stimmte der Verwaltungsausschuss des Kreistags einstimmig zu.

zu testen und so Schwachstellen zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen; zum anderen soll sich die Bevölkerung mit dem Thema Warnung vertraut machen und über die verschiedenen Wege informiert werden. Denn nur über die Behörden Warnungen verbreitet werden können.



KREIS LÖRRACH Kreis- und Ortsgrüne konnten am Mittwoch 28 Besucher zu einer Stammtischrunde im Haltinger Kolpinghaus begrüßen, die unter der Fragestellung stand, wie resilient Blaulichtorganisationen, Behörden und Bürger aufgestellt sind, wenn es zum Katastrophenfall kommt. Als Experten hieß die Lörracher Landtagsabgeordnete und Moderatorin Sarah Hagmann ihre Kollegin Marilena Geugges aus Heidelberg, Mitglied im Innenausschuss des Landes, die Zugführer Steffen Puls und Markus Stibi vom THW Schopfheim sowie die stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Bruno Schmidt und Ingo Zahoransky, willkommen.



So kommen die Autos nach den Übungen zurück: Geschäftsführer Peter Bühler präsentiert aktuelle Übungsfahrzeuge. FOTO: MINK

Schrottautos für die Feuerwehr

Wo kommen eigentlich die Schrottautos her, mit denen die Feuerwehr übt, Unfallopfer zu retten? Die Antwort führt in die Rheinfelder Güterstraße

ren der Umgebung seit den 80er-Jahren Autos zur Verfügung gestellt. In den 2000er-Jahren zeichnete der Feuerwehrverband die Firma dafür sogar als Partnerbetrieb aus. Mittlerweile sind es gut 30 Autos im

schauspielen. „Dafür sollte es nicht zwei Jahre lang im Garten gestanden haben, sodass Moos auf den Polstern wächst“, gibt Bühler ein Beispiel. Manchmal bauen seine Mitarbeiter auch Unfälle nach. „Dann drückt der Bäcker eine Tüte ein, oder lässt sie

noch dran, damit sie rollt. Die Fahrzeuge kommen flextem Dach – als Cabrio und aufgespreizten Türen zurück. Anschließend

7.10.16 Kreisfeuerwehrverband und Jugendfeuerwehren

Auf Katastrophen vorbereitet sein

Sollte eine Katastrophe eintreten, müssen Behörden und Einsatzkräfte vorbereitet sein. Anhand einer Risikoanalyse plant der Landkreis Lörrach Maßnahmen und Investitionen.

Von Thomas Loisl Mink

KREIS LÖRRACH Das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde ist gesetzlich verpflichtet, die Bekämpfung von Katastrophen vorzubereiten. In Zusammenarbeit mit den



Die Empfänger der Ehrengabe in Gold. Ganz rechts: Reiner Jacob

Überraschung für den Alt-Bürgermeister

Seiten Raum nahmen bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Todtnau Förderungen und Ehrungen an diesem Abend ein. Die größte Überraschung war die Verbandsehrung für Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Andreas Wießner. Er erhielt aus den Händen von Bruno Schmidt und Ingo Zahoransky vom Kreisfeuerwehrverband die Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes. In den 24 Jahren seiner Amtszeit war er oberster Dienstherr der Feuerwehr. Stehenden Applaus erhielt der sichtlich überraschte und gerührte Alt-Bürgermeister. Weitere Ehrungen: Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold 40 Jahre für Mario Bernauer und Irfam Rotzinger. Für 15 Jahre gab es Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Bronze für Johannes Reicht, Lukas Albrecht, Tobias Schwarz, Elias Moser, Alexander Mühl, Florian Berger und Christoph Wetzel.



NACHRUF

Die Gemeinde Steinen und die Freiwillige Feuerwehr Steinen trauern um ihren Ehrenkommandanten

Hildolf Schwald

der am 16. Juni 2025 verstorben ist.

Als Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr 1967 aufgenommen. 1970 wechselte er in die Freiwillige Feuerwehr Steinen. Es entwickelte sich daraus eine über 50-jährige Mitgliedschaft. Als gerade 28-jähriger Gemeindevorstand übernahm er die Verantwortung für die Gemeinde Steinen.

Freiwillige Feuerwehr Wiech



Bruno Schmidt (rechts), stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands, heftete dem Wiechser Abteilungskommandanten Johannes Ressel die silberne Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes an.

Jugendfeuerwehr Weil mit neuer Spitze

Jugendfeuerwehr Weil mit neuer Spitze

Nach 18 Jahren an der Spitze der Jugendfeuerwehr von Weil am Rhein hat Max Nordmann nicht mehr kandidiert. Ihm folgt Lea Dorotik als Jugendwartin nach.

WEIL AM RHEIN Das große Interesse der Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr Weil am Rhein dokumentiert sich unter anderem in der Anwendung...

waren mit einer Teilnahmequote von 97 Prozent die Spitzenreiter. Dafür gab es für sie eine süße Anerkennung vom Jugendwart Max Nordmann – was zugleich die letzte Amtshandlung von ihm war, denn Max Nordmann hat nach 18 Jahren, davon vier Jahren als Jugendwart und zehn Jahren als stellvertretender Jugendwart, sein Amt zur Verfügung gestellt. Mit klarer Mehrheit wurde Lea Dorotik zur neuen Jugendwartin für die kommenden fünf Jahre gewählt. Die 34-Jährige ist seit 2019 bei der Jugendfeuerwehr Weil ehrenamtlich tätig. Sie wird von 12 Betreuerinnen...



Mannschaftssprecherin Ariane Strauß und Lea Dorotik (Mitte) übergeben Max Nordmann einen Helm mit allen Unterschriften.

FEUERWEHR KÜRNBURG Übernahme von zehn Kükis in die Jugendgruppe

Kürzlich konnten zehn Mitglieder der Kürnberger Kindergruppe (Kükis) in die Jugendgruppe übernommen werden. Auch Quereinsteiger konnten in der Jugendfeuerwehr begrüßt werden. Zur offiziellen Übernahme gab es auch eine Urkunde, die Dienstkleidung der Jugendfeuerwehr sowie für jedes Mitglied der Kükis und der Jugendgruppe ein T-Shirt. Glückwünsche überbrachten die Jugendwartin der Feuerwehr Schopfheim, Jennifer...

neue Ziele setzen



Süßes im Wahllokal

FEUERWEHR KÜRNBURG: Zehn Kükis wurden in die Jugendfeuerwehr übernommen.





JUGENDFEUERWEHR STEINEN

hat die Jugendfeuerwehr Steinen den Bürgern die Wahl versüßt. Hatten sie ihre Kreuze auf dem Wahlzettel gemacht, durften sie sich ein Stück Kuchen auswählen. Ab neun Uhr standen die künftigen Feuerwehrfrauen und -männer hinter dem reichhaltigen Kuchenbuffet.

FEUERWEHR SCHÖNAU Acht hoffnungsvolle

Stolz auf die „Jugendflamme“ sind (vorne von links) Kim Waßmer, Lia-Sophie Kiefer, Hannah Kiefer, Benjamin Matt, Jule Schelshorn, Luca Kiefer, Christof Matt, Samir Al Hori. Mit ihnen freuen sich (hinten) Angela Böhler, Michael Schelshorn, Markus Kiefer, Mike Corona.

Hierbei handelt es sich um eine Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr.



bringt die Jugendfeuerwehren ins Schwitzen

diejenigen hingegen, die den Wettkampf erfolgreich absolvieren und mit der Spange ausgezeichnet werden, verkürzt sich in der Feuerwehr die Ausbildungszeit für die Aktivmannschaften um ein Jahr. Damit die Jüngeren unter 15 Jahren auch einen Wettstreit erleben können, richtete der Kreis Lörrach für die Altersgruppe den sogenannten Pokalwettbewerb ein, an dem alle Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren ab zehn Jahren teilnehmen können. Dieser Wettkampf vermittelt auch den Jüngeren Sicherheit, gibt ihnen einen Überblick darüber, was sie jetzt schon besonders gut beherrschen und wo sie in der Ausbildung noch etwas zulegen müssen. Nicht immer nehmen alle Feuerwehr des Kreises daran teil, diesmal kamen 13 Mannschaften aus zehn Feuerwehren mit insgesamt 125 Wettkämpfern, darunter 35 Mädchen.

Kreisjugendwart Markus Hasler lobte die guten Bedingungen auf dem Sportplatz und rund um die Wiesentalhalle in Steinen. Die einzelnen Wettkampfgruppen waren über das große Areal verteilt und konnten ungestört von den Parallelwettbewerben ihre Aufgaben erfüllen. Die Bewerber kamen ebenfalls aus den teilnehmenden Feuerwehren. MmIt kritischen Blicken begutachteten sie das Kö-



Das Team aus Weil am Rhein lang beim Leistungssparagen-Wettbewerb vorne. Glückwünsche gab's von Thomas Wagner und Landrätin Marion Dammann (von links) sowie Kreisjugendwart Markus Hasler (rechts).

nen der jungen Feuerwehrleute. Schließlich dienen die Wettkämpfe nicht nur dem persönlichen Leistungsbild, sondern die Kampfrichter geben auch wertvolle Tipps für die weitere Ausbildung. Und wie bei allen Begegnungen dieser Art erkennen die Teilnehmer auch, was bei anderen vielleicht besser läuft, und schauen sich so manches ab.

Die Freiwillige Feuerwehr Steinen erwies sich als guter Gastgeber. Sie verfügt

über enorme Erfahrungen bei den Jugendfeuerwehren. Aus den insgesamt sieben Abteilungen der Steinener Wehr gehören 104 Mädchen und Jungen den Jungengruppen an. Kommandant Walter Bachmann bewertete die intensive Jugendarbeit als unerlässliche Voraussetzung für die Nachwuchssicherung der gesamten Feuerwehr. Dank der optimalen Bedingungen und des dazu passenden Wetters konnten die Wettkämpfe früher abge-

schlossen werden, als es es sah. Am frühen Nachmittag schied dann alle Teilnehmer zum Siegerehrungswettbewerb belegte die IV Hängelberg den ersten Platz. Die Leistungssparagen-Mannschaft aus Weil am Rhein lag mit n Abstand dahinter.

Landrätin Marion Dammann sich sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Organisatoren u für ihre Mühen an diesem Wettbewerb. Die stabilen Jugensamten Kreis hohe Anerkennung teden damit eine unverzicht für die öffentliche Sicherheit.

Derzeit betreiben 29 F Kreis Lörrach Jugendfeuerwehren knapp 900 Mitgliedern. E sind Mädchen. Der Anteil gebhöriger der Kinder- und Jugendlichen, so bestätigte Kreisjugendwart Markus Hasler, habe in den vergangenen Jahren zugenommen. Steiner Gunter Braun bedankt sich für die aufwändige und kontinuierliche Ausbildung der Jugendlichen.

„Manche haben's im Blut“

Feuer und Unfälle – eigentlich nichts, womit sich Kinder beschäftigen sollten. Bei der Feuerwehr werden die Jüngsten aber damit konfrontiert. Warum das wichtig ist und Spaß macht, erklärt Corinna Nopper von der Kreisjugendfeuerwehr.



Anpacken, helfen, sich unterstützen – das lernt man bei der Feuerwehr.

Gefährliche Brände, heikle Einsätze: Feuerwehr ist nicht gerade ein kinderfreundliches Hobby, oder?

Da hat man oft ein falsches Bild. Es ist zwar brenzlich, aber im Vordergrund steht die Hilfeleistung. Der Gedanke von Verantwortung und Hilfe für andere wird schon den ganz Kleinen beigebracht. Wir haben Kindergruppen, in denen schon sehr früh damit begonnen wird, den Kindern Verantwortung und Hilfsbereitschaft bewusst zu machen. Mit der Zeit steigert sich das, und in der Jugendfeuerwehr wird es dann interessanter. Die Jugendlichen machen ähnliche Aufgaben wie die Feuerwehrkameraden, aber im altersgerechten Rahmen.

eimer. Die Betreuer sind dabei sehr kreativ. Es gibt auch immer wieder Wettbewerbe und Abzeichen zu absolvieren, bei denen sich Kinder und Jugendliche auf verschiedene Aufgabengebiete vorbereiten können.

Verantwortung übernehmen, Hilfsbereitschaft fördern, Wettbewerbe. Klingt im ersten Moment nicht so spannend für Kinder und Jugendliche. Was fasziniert die Kids daran?

Wenn Kinder ein

Blut. Unser Leitspruch umfasst Kameradschaft, Respekt, Verantwortung und Toleranz. Diese Werte versuchen wir zu vermitteln, und sie spornen die Kinder und Jugendlichen an. In der heutigen Zeit, mit zunehmender Digitalisierung und Leistungsdruck, spricht das viele an. Die Jugendfeuerwehr ist ein sehr attraktives Hobby, was man auch an den Zahlen sieht.

Warum kann man bei der Feuer-

um Leben und Tod. Vertrauen, Respekt und die richtige Einschätzung der Situation sind essenziell.

Wie verpackt man diese Themen kind- oder jugendgerecht? Wie oft man Einsätze kindgerecht?

Wir haben über 350 Betreuer, deren Ausbildung sehr wichtig ist. Sie sollten neben regelmäßigen Fortbildungen einen Jugendgruppenleiterlehrgang absolvieren, der sie auf die Vermittlung der Themen vorbereitet. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund, und unsere Betreuer sind sehr kreativ. In der Feuerwehr Bad Krozingen habe ich die Kindergruppe gegründet und fast zehn Jahre geleitet. Wir haben unter anderem Einsätze simuliert, indem telefonisch eine Alarmierung kam und die Kinder dann zur Plüschkatze im Baum eilten. Sie gingen in richtiger Aufstellung wie bei den Großen zum Einsatzort. Es gab einen Gruppenführer, und die Kinder lernten, was zu tun ist, einschließlich wie man Funkgeräte nutzt. Wichtig ist, dass man das Niveau niedrig hält, um die Kinder über Jahre bei Laune zu halten.

Interview von Sophia Hesser

7.10.16 Nachbarschaft Dreiland/Schweiz

Rettung „praktisch in letzter Minute“

Die Rheinfelder Rheinrettung kritisiert die fehlende Alarmierung durch die Notrufzentrale. Das hätte vor einer Woche beinahe einer Frau das Leben gekostet.

Großbrand in Kaiseraugst

Bei einem Recyclingbetrieb in Kaiseraugst ist am Donnerstag ein Feuer ausgebrochen. Die Rauchsäule war auch deutlich in Deutschland sichtbar.

Feuerwehr im Kanton Baselland stärker gefordert

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Feuerwehr im Kanton Baselland einen stark erhöhten Einsatz.

Mann bei Brand in Riehen verletzt

In einem Einfamilienhaus in Riehen ist am Samstagvormittag ein Feuer ausgebrochen. Ein 55-jähriger wurde dabei verletzt. Die Brandursache ist noch nicht geklärt.

Stoffaustritt bei Pharmafirma gestoppt

Baselland In einem Pharma-Unternehmen in Bubendorf ist es am Sonntagabend, 31. August zu einem Stoffaustritt gekommen. Dabei kamen keine Menschen zu Schaden. Die Feuerwehr brachte die Situation unter Kontrolle, wie die Kantonspolizei mitteilt. Der Vorfall ereignete sich bei der Firma Carbogen Am Sonntagmorgen wurde ein Stoffaustritt bei der Firma Carbogen Am Sonntagmorgen wurde ein Stoffaustritt bei der Firma Carbogen Am Sonntagmorgen wurde ein Stoffaustritt bei der Firma Carbogen

Hinweise auf Brandstiftung

Riehen Nach einem kleinen Brand in Riehen hat die Staatsanwaltschaft Hinweise auf Brandstiftung nach. Die Kantonsanwaltschaft hat die Berufsfeuerwehr in Basel-Stadt und die Berufsfeuerwehr in Basel-Landschaft am Samstagmorgen um 10.30 Uhr alarmiert. Den kleinen Brand hat die Berufsfeuerwehr am Ort kontrolliert. Den kleinen Brand hat die Berufsfeuerwehr am Ort kontrolliert. Den kleinen Brand hat die Berufsfeuerwehr am Ort kontrolliert.

Zoll stoppt illegal eingeführten Oldtimer

Mitarbeiter des Hauptzollamtes haben auf der A5 einen illegal eingeführten Feuerwehr-Oldtimer gestoppt. Er sollte von der Schweiz nach Spanien überführt werden.

Weniger Einsätze für Polizei, Sanität und Feuerwehr

Die Blaulichtorganisationen in Basel hatten 2024 weniger Einsätze als in den Jahren zuvor. Dass weniger Notrufe gingen, hat auch mit einem Update bei Handys zu tun.

Blick über den Rhein

Nachrichten aus der Nachbarstadt

Das unerlaubt eingeführte Löschfahrzeug

FOTO: HAUPTZOLLAMT LÖRRACH

8.0 Rückblick über unsere Veranstaltungen & Termine

8.1 Veranstaltungsübersicht

Der Jahresstart kündigte wiederum einen relativ normalen Jahresverlauf an. Das Gros der Anlässe lag (bedingt durch die Jahresversammlungen unserer Wehren) einmal mehr in den Monaten Januar bis März.

So zeichneten sich die ersten Termine bereits wieder rund um den Feiertag Hl. 3 Könige Anfang Januar ab. Auch 2025 lässt sich mit Blick auf die Gesamtheit aller Anlässe einmal mehr als relativ terminreiches Jahr einreihen.



8.1.1 Die Termine 2025 des Kreisfeuerwehrverband's in chronologischer Abfolge:

Datum	Veranstaltung	Ort
Januar: 11 (VJ:10) Anlässe		
04.01.2025	Hauptversammlung FF Hausen	Hausen
11.01.2025	Hauptversammlung FF Hasel	Hasel
11.01.2025	Hauptversammlung FF Aitern	Aitern
13.01.2025	Neujahrsempfang Gemeinde und Landkreis	Lörrach
16.01.2025	Kdt.-dienstbesprechung.1/KBM	Schopfheim
17.01.2025	Hauptversammlung FF Wittlingen	Wittlingen
18.01.2025	Hauptversammlung FF Fischingen	Fischingen
18.01.2025	Hauptversammlung FF Malsburg-Marzell	Marzell
25.01.2025	Präsidiumssitzung 1 LFV BW	Achern/Ortenau
25.01.2025	Hauptversammlung FF Inzlingen	Inzlingen
31.01.2025	Hauptversammlung FF Maulburg	Maulburg
Februar: 11 (VJ: 6) Anlässe		
01/02.02.2025	Klausurtagung zur Neuordnung der Abschnitte	Gersbach
03.02.2025	Vorstandssitzung KfV (1/25)	Maulburg
11.02.2025	Ausschusssitzung 1	PC/Online
14.02.2025	Hauptversammlung FF Schallbach	Schallbach
17.02.2025	Delegiertenversammlung	Rheinfelden
19.02.2025	Hauptversammlung FF Freiburg/Br.	Messehalle FR
19.02.2025	Besprechung	PC/Online
22.02.2025	Hauptversammlung FF Eimeldingen	Eimeldingen
22.02.2025	Verabschiedung LFV-Präsident Dr. Knödler	Stuttgart
25.02.2025	Teilnahme Kreisstabsitzung 1/25	Maulburg
25.02.2025	Besetzung Arbeitsgruppen/Fachgebiete LFV	PC/Online
Summe März: 16 (VJ:13) Anlässe		

06.03.2025	Kdt.-Dienstbesprechung 2/KBM	Schopfheim
07.03.2025	Kreisstabondersitzung	Steinen
10.03.2025	Ausschusssitzung	Steinen
14.03.2025	Hauptversammlung FF Lörrach	LÖ-Haagen
15.03.2025	Hauptversammlung FF Steinen	Höllstein
15.03.2025	Verbandsversammlung Breisgau-Hochschwarzwald	Schluchsee
21.03.2025	Hauptversammlung FF Rheinfelden/Bd.	Rheinfelden/ZGH
22.03.2025	Hauptversammlung FF Hög-Ehrsberg	Hög-Ehrsberg
22.03.2025	Hauptversammlung FF Schwörstadt	Schwörstadt
22.03.2025	Hauptversammlung FF Wieden	Wieden
22.03.2025	Hauptversammlung FF Rümmingen	Rümmingen
28.03.2025	Hauptversammlung FF Bad Bellingen	Bad Bellingen
28.03.2025	Hauptversammlung FF Binzen	Binzen
29.03.2025	Hauptversammlung FF Todtnau	Todtnau
29.03.2025	Hauptversammlung FF Kandern	Tannenkirch
29.03.2025	Präsidiumssitzung 2 LFV BW	Schemmerhofen
Summe April: 6 (VJ: 7) Anlässe		
02.04.2025	Vorstandssitzung KfV (2-25)	LÖ-Brombach
04.04.2025	Hauptversammlung FF Efringen-Kirchen	Istein
05.04.2025	Hauptversammlung FF Schopfheim	Schopfheim
05.04.2025	Hauptversammlung FF Grenzach-Wyhlen	Grenzach-Wyhlen
16.04.2025	Hauptversammlung WF DSM	Grenzach/Werk
26.04.2025	Hauptversammlung FF Zell i.W.	Zell-Gresgen
Summe Mai: 7 (VJ: 5) Anlässe		
03.05.2025	Delegiertenversammlung Verband beider Basel	Ettingen/BL
10.05.2025	Kreisfeuerwehrtag/Jahresrückblick KfV f. 2024	Steinen
17.05.2025	Hauptversammlung FF Schliengen	Schliengen
17.05.2025	Hauptversammlung WF Evonik Rheinfelden	Rheinfelden/Werk
17.05.2025	Festakt 150 Jahre Abt. LÖ-Hauingen	Lörrach-Hauingen
23.05.2025	Hauptversammlung FF Weil am Rhein	Weil am Rhein
24.05.2025	Hauptversammlung FF Schönau	Schönau
Summe Juni: 5 (VJ: 7) Anlässe		
05.06.2025	Vorstandssitzung KfV (3-25)	Eimeldingen
18.06.2025	Zusammenkunft Schiedsrichter	Wollbach
28.06.2025	Abnahme Leistungsabzeichen BW im Lkr.	Eimeldingen
30.06.2025	Ausschusssitzung	Steinen
Summe Juli: 9 (VJ: 6) Anlässe		
04.07.2025	Hauptversammlung FF Lörrach	Lörrach
06.07.2025	Jubiläum 50 Jahre JF Riedlingen	Riedlingen.
12.07.2025	Präsidiumssitzung 3 LVV BW	Entsch./abgesagt

17.07.2025	Verabschiedung Kdt. Jürg Wirthlin	Möhlin/CH
18.+20.07.2025	Jub. 100 Jahre Abt. Wollbach	Wollbach
19.07.2025	Leistungsspange und Pokalwettkampf JF	Steinen
19.+20.07.2025	Jubiläum 75 Jahre FF Todtnau Abtlg. Präg	Präg
25.07.2025	Symposium Mensch in der Feuerwehr/RP	Freiburg
25.07.2025	Jubiläumsanlass 150 Jahre FF Rümmingen	Rümmingen
26.+27.07.2025	Jubiläumsanlass 125 Jahre Abt. Todtnauberg	Todtnauberg
August: 2 (VJ: 1) Anlässe		
02.+03.08.2025	Jubiläum 155 Jahre FF Schopfheim Abtlg. Wiechs	Wiechs
05.08.2025	Vorstandssitzung KfV (4/25)	Todtnau
September: 5 (VJ: 9) Anlässe		
00.09.2025	AG LfV Menschen in der Feuerwehr/Ehrenamt 1	Stuttgart-Möhringen
10.09.2025	Podiumsdiskussion mit Sarah Hagmann MdL, Grüne. Was tun im Katastrophenfall?	Weil a. Rh.
19.09.2025	Ehrungsabend Feuerwehrverband beider Basel	Basel/Klybeckareal
19.+20.09.2025	Delegiertenversammlung der JFw. BW	Steinen
25.09.2025	Behördentreffen der Stadt Weil a. Rh.	abgesagt
25.+27.09.2025	Landesverbandsversammlung im Zollernalb Kreis	Balingen
Oktober: 6 (VJ: 3) Anlässe		
11.10.2025	Hauptversammlung FF Tunau	Tunau
17.10.2025	Hauptversammlung DRK Kreisverband Lörrach	Schopfheim
17.+18.10.2025	Fahrerschulung KfV Lörrach	Efringen-Kirchen
21.10.2025	Treffen mit Aargauer Verband, Sektion Rheinfeld.	Herten
25.10.2025	Teilnahme am Schlussabend Fw. Rheinfeld/CH	Rheinfeld/CH
26.10.2024	Einweihung/Übergabe MLF Kleines Wiesental	Wieslet
November: 7 (VJ: 5) Anlässe		
03.11.2025	Jugendwartedienstbesprechung	Wieslet
07.11.2025	Hauptversammlung THW Schopfheim	Fahrnau
07.11.2025	Hauptversammlung Verband Sektion Rheinfeld	abgesagt
11.11.2025	Besprechung KJF	Kandern
13.11.2025	Teilnahme an der Kreisstabsitzung 2/25	Schopfheim
14.11.2025	Hauptversammlung FF Wembach	Wembach
19.11.2025	Hauptversammlung WF BASF	Grenzach
19.11.2025	Einladung Freundeskreis Schoss Bürgeln	Schliengen
Dezember: 4 (VJ:4) Anlässe		
03.12.2025	AG LfV Menschen in der Feuerwehr/Ehrenamt 2	Dormettingen
05.12.2025	Bürgerpreis Rheinfeld für die Archivarbeit von Gerhard Salg	Rheinfeld
16.12.2025	Vorstandssitzung KfV (5-25)	Schopfheim
17.12.2025	Anhörung für einen 3. Stellv. KBM	Lörrach

Insgesamt waren es im Jahr **2025** wieder beachtliche **89** (VJ: 76) **Anlässe**, die von Seiten der Verbandsführung besucht bzw. wahrgenommen wurden. Gezählt wurden hierbei nur die tatsächlich durch Vorstandsmitglieder besuchten bzw. begleiteten Anlässe.

Auf einige dieser Anlässe gehen wir nachfolgend durch eine Bild- und Berichterstattung etwas genauer ein.

So zeichneten sich die ersten Termine bereits wieder mit Beginn des neuen Jahres um den Feiertag Hl. 3 König ab. Der Reigen der Jahreshauptversammlungen nahm dann seinen Lauf. Auch 2025 war wiederum ein relativ terminreiches Jahr.

8.2 Jahresversammlung Kreisfeuerwehrverband Lörrach

Gastgeber der Jahresversammlung unseres Kreisverbandes für das Berichtsjahr 2024 waren am 10.05.25 einmal mehr die Kameraden der FF Steinen mit Walter Bachmann an der Spitze. Zum Auftakt und zur Totenehrung spielte das Musikcorps der Feuerwehr Rheinfelden. Vorsitzender Reiner Jacob blickte (trotz zahlreicher, anstehender Ehrungen und Verabschiedungen) in Rekordzeit auf das Berichtsjahr zurück.

In der Versammlung konnten einmal mehr langjährige Kommandanten bzw. Abteilungskommandanten geehrt, verabschiedet und gewürdigt, sowie neue Führungskräfte aus den Feuerwehren des Landkreises dem Teilnehmerkreis vorgestellt werden.

Der neu formierte Landesverbandsvorstand war durch den Vizepräsidenten Klaus Merz (Bad Buchau) vertreten.

Unser Nachbarlandkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde durch den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Michael Stöcklin (Mülheim) vertreten.

Nachfolgend ein paar Bilder vom Anlass 2024 in der Höllsteiner Halle



Eröffnung durch das Musikcorps der FF Rheinfelden



Ehrungsvorbereitungen in Steinen-Höllstein



Blick in die Versammlung



Wimpel der Jugendfeuerwehren

8.3 Landesdelegiertenversammlung der JFw BW in Steinen

Vom **19.09.25** bis einschl. **20.09.25** war die Kreisjugendfeuerwehr unter der Leitung von Markus Hasler und Kai-Uwe Krieg bei schönstem Herbstwetter Ausrichter der Landesdelegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren aus Baden-Württemberg.

Die Feuerwehr Steinen bewirtete einmal mehr diesen Großanlass, bei dem die Spitzen unseres Feuerwehrwesens, darunter LBD Thomas Egelhaaf, Schulleiter LFS Frieder Lieb, Landesverbandspräsident Michael Wegel mit allen Stellvertretern, sowie hochrangige Vertreter des Innenministeriums zu Gast waren.

Ein fulminanter Vortrag zum Thema Inklusion rundete diese Veranstaltung ab. Im Rahmen dieses Anlasses wurden Markus Hasler und Kai-Uwe Krieg für ihre herausragende Arbeit um das Jugendfeuerwehrwesen mit höchsten Ehren der Landesjugendfeuerwehr versehen.



Die Landesjugendleitung führt durch's Programm



Ehrung für Markus Hasler und Kai-Uwe Krieg

8.4 Landesverbandsversammlung in Balingen (Lkr. Zollernalb)

Vom **25. bis einschl. 27. September 2025** (und damit rund einen Monat früher als gewohnt) war die Stadt Balingen im Zollern-Alb Kreis respektive deren Kreisfeuerwehrverband Ausrichter der Landesverbandsversammlung 2025. Die zeitliche Vorverlegung war der starken kulturellen Auslastung der Balingener Stadthalle im Oktober geschuldet. Auch unser Kreisverband war wieder mit einer stattlichen Abordnung bei diesem Anlass vertreten.

Erste Teilnehmer aus dem Landkreis reisten bereits am Donnerstagabend zum Kameradschaftsabend im Zementwerk Dotternhausen der Firma Holcim an.

Der Freitag war geprägt von interessanten Vortragsveranstaltungen.

LBD Thomas Egelhaaf beleuchtete ebenfalls die Zukunft des Feuerwehrwesens in Baden-Württemberg. Gemeinsame Sammelbeschaffungen von Fahrzeugen und eine Straffung der Fahrzeugpalette sollen/werden das Feuerwehrwesen für die Kommunen zukünftig kostengünstiger gestalten. Auch das Zuschusswesen (ZFeu) wurde überarbeitet und lässt zukünftig höhere Zuschüsse bei Feuerwehrvorhaben erwarten.

Nachstehend ein paar Bildimpressionen von den 3 tollen Tagen in Balingen:



Bild 1: Nostalgischer Fahr-/Abholdienst vom/zun Hotel



Bild 2: Teilnehmer aus LÖ und FR miteinander/ nebeneinander (mit dem Kommandanten der BF-Freiburg Ralf-Jörg Hohloch)



Bild 3: Schlacht am kalten Buffet in Dotternhausen



Bild 4: Willkommen in Balingen

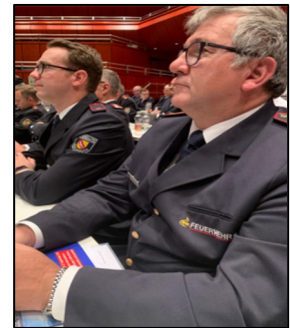


Bild 5: Aufmerksame Zuhörer

**Ausrichter der Landesverbandsversammlung 2026
wird vom 22. - 24. Oktober 2026 die
Stadt Göppingen bzw. der Lkr./KfV Göppingen sein.**

Weitere bekannte Ausrichter für Landesverbandsversammlungen:

Jahr 2027: Stadt Ludwigsburg (Lkr. bzw. KfV Ludwigsburg)

Für die Folgejahre sind aktuell noch keine Ausrichter bekannt!

8.5 Zwei weitere (berichtenswerte) Anlässe im Berichtsjahr...

Auch in 2025 wurden uns Anlässe mit äußerst schönem Hintergrund zu teil. So lief am 18.10.25 unsere Schriftführerin Saskia Müller in den Hafen der Ehe ein.

Der Vorstand ließ es sich nicht nehmen, diesen Anlass am Haus Salmegg in Rheinfelden (Baden) aktiv zu begleiten und reihte sich in den Reigen der Gratulanten mit ein. Saskia heißt jetzt übrigens mit Nachnamen Unger.



Bilderfolge: Hochzeitsgratulanten KfV am Haus Salmegg in Rheinfelden: und ein "Manschaftsfoto"



Unser dienstältestes Vorstandsmitglied Bruno Schmidt durfte im Spätherbst 2025 einen seinen 70. Geburtstag feiern.

Wir haben ihm hierzu mit einem Präsent (u. a. für sein langjähriges Wirken um unsere Verbandsarbeit) überrascht.

So kam es zu einem netten Geburtstagshock im Hause Schmidt, bei dem wir einen Wurstsalat genießen durften.

Und: Unser Wurstsalatspezialist Joschi Sahner konnte berufsbedingt nicht dabei sein.

8.6 Kontakte mit/zu den Schweizer Nachbarverbänden.

Insgesamt drei Veranstaltungen führten uns im Berichtsjahr 2024 mit Verbänden bzw. Feuerwehren aus unserer direkten Schweizer Nachbarschaft (Kantone Aargau, Basel-Land und Basel-Stadt) zusammen.

8.5.1 Teilnahme am Ehrungsabend Feuerwehrverband beider Basel

Veranstaltungsort des Feuerwehrverbandwesens beider Baseler Kantone war am 19. September das Klybeck Areal der Stadt Basel.

Der Landkreis Lörrach war bei dieser Veranstaltung durch den stellv. Verbandsvorsitzenden Dietmar Müller vertreten. Mit einem mehrgängigen Menue und musikalischer Umrahmung wurden zahlreiche verdiente Schweizer Kameraden für ihre langjährige Feuerwehrtätigkeit geehrt oder aus dem aktiven Dienst verabschiedet.



Begrüssung durch Präsident D. Straumann



Ansprache Regierungsrätin Dr. Eymann

Vorabbekanntgabe Anlass 2026: 18.09.2026/Känerkinden (BL)

8.5.2 Jährlicher Austausch mit der Verbandssektion Rheinfelden/CH (AG)

Gastgeber dieses jährlich stattfindenden Informationsaustausches war am 21.10.2025 der Kreisfeuerwehrverband Lörrach. Das Treffen wurde grenznahe und für alle gut erreichbar im Gerätehaus der Abteilung Rheinfelden-Herten ausgerichtet.



Bilder: Die Delegationen von beidseits des Rhein's beim gemeinsamen Infoaustausch in Herten

Bei einem Vesper wurden interessante Fragestellungen erörtert. Von besonderem Interesse war für die Schweizer Kameraden die Funktion unserer Jugendarbeit. Ein erfreuliches Ergebnis: Die Jugendfeuerwehr des Abschnitts Rheinfelden/CH wird in 2026 am Kreiszeltlager in der Kreisgemeinde Efringen-Kirchen (Ausrichter) teilnehmen. Das nächste Treffen in 2026 findet turnusgemäß auf Schweizer Seite (in Kaiseraugst) statt.

8.5.3 Einladung zum Jahresschluss der Fw Rheinfelden/CH

Bei herbstlich leichtem Regenwetter fand dieser Anlass am frühen Samstagnachmittag des 25.10.25 im Bereich der oberen Marktgasse der Rheinfelder Altstadt statt.

Hier demonstrierte die Feuerwehr an diversen Stationen eindrücklich ihr Können. Unsere Verbandsseite folgte dieser Einladung mit dem Verbandsvorsitzenden Reiner Jacob sowie dem stellv. Verbandsvorsitzenden und Kenner der örtlichen Szene, Dietmar Müller.

Der Abschluss am Abend in der festlich dekorierten Fahrzeughalle des Feuerwehrdepots Rheinfelden/CH steht jeweils unter einem vorgegebenen Motto. Dieses lautete in 2025: "Gala". Wir waren mit dem Dienstanzug BW hierfür bestens ausgestattet.



Die Jugendfeuerwehr gut ausgerüstet



Stationsausbildung



Ehrentisch mit Gästen

9.0 Ehrungen & Auszeichnungen im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr 2025 konnten insgesamt **30** (VJ: 48) **Personen**, sowie **eine Firma** aus dem Tätigkeitsbereich unserer Landkreiswehren und/oder aus internationalen Verbindungen der Wehren für außergewöhnliche bzw. gelebte Verdienste um das hiesige Feuerwehrwesen geehrt werden.


9.1 Ehrungen durch den Kreisfeuerwehrverband (KfV) Lörrach


In 2025 wurde für Ehrungen des Kreisfeuerwehrverbandes erstmals die zusätzliche Überreichung einer Bandschnalle eingeführt.


Ehrennadel Kreisfeuerwehrverband Lörrach in der Stufe "Silber"		
Vorgegebene Kontingentierung:		8
Anzahl erfolgter Ehrungen:		8 AdF
Geehrte Person(en):	01	Hamacher, Kurt (FF Rheinfeldern Bd./Abt.Herten)
	02	Marx, Christian (FF Eimeldingen)
	03	Räuber, Jürgen (OV a. D. Rheinf.-Karsau)
	04	Asal, Matthias (FF Hög-Ehrsberg)
	05	Wilhelm, Dirk (FF Kandern/Abt. Wollbach)
	06	Schmidt, Wolfgang (FF Kandern/ Abt. Wollbach)
	07	Endters, Andreas (FF Kandern/ Abt. Wollbach)
	08	Brohammer, Bernd (FF Kandern)

Ehrennadel Kreisfeuerwehrverband Lörrach in der Stufe "Gold"		
Vorgegebene Kontingentierung:		4
Anzahl erfolgter Ehrungen:		10 AdF
Geehrte Person(en):	01	Dr. Volkmer, Hans-Peter (FF Weil am Rhein)
	02	Zenker, Markus (FF Steinen)
	03	Stiegler, Markus (FF Steinen)
	04	Winter, Andreas (FF Kandern/Abt. Wollbach)
	05	Krey Rainer (FF Kandern/ Abt. Wollbach)
	06	Zitzer, Thomas (FF Kandern/ Abt. Wollbach)
	07	Probst, Jens (FF Kandern Abt. Wollbach)
	08	Bahlinger, Anneliese (FF Wannhöden)
	09	Mühlhaupt, Werner (FF Rheinfeldern/Musik)
	10	Kühndorf, Ralph (WF BASF Grenzach-Wyhlen)

9.2 Ehrungen Landesfeuerwehrverband (LFV Baden-Württemberg)

<p align="center">Ehrenmedaille</p> <p align="center">Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg</p> <p align="center">in der Stufe "Silber"</p>		
Vorgegebene Kontingentierung:		1:1000
Anzahl erfolgter Ehrungen:		6 AdF
Geehrte Person(en):	01	Thoma, Marc (FF Rheinfeldern/Abt. Stadt)
	02	Lobers, Lukas (FF Wittlingen)
	03	Leonhardt, Andreas (FF Lörrach/ Abt. Hauingen)
	04	Hemmer, Heinz (FF Efringen Kirchen)
	05	Endters, Michael (FF Kandern/ Abt. Holzen)
	06	Lüttner, Michael (FF Schopfheim/Abt. Raitbach)

<p align="center">Ehrenmedaille</p> <p align="center">Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg</p> <p align="center">in der Stufe "Gold"</p>		
Vorgegebene Kontingentierung:		1:3000
Anzahl erfolgter Ehrungen:		2 AdF
Geehrte Person(en):	01	Patrick Schöpflin (FF Binzen)
	02	Picen, Rino (FF Lörrach/ Abt. Hauingen)


<p style="text-align: center;">Ehrennadel</p> <p style="text-align: center;">Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg</p> <p style="text-align: center;">in der Stufe "Silber"</p>	
<p>Anzahl erfolgter Ehrungen:</p>	<p>0</p>
<p>Geehrte Person(en):</p>	<p>keine</p>


<p style="text-align: center;">Ehrennadel</p> <p style="text-align: center;">Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg</p> <p style="text-align: center;">in der Stufe "Gold"</p>	
<p>Anzahl erfolgter Ehrungen:</p>	<p>0</p>
<p>Geehrte Person(en):</p>	<p>keine</p>




FEUERWEHR
VERBAND BW

9.3 Ehrungen Deutscher Feuerwehrverband (DFV)

<p style="text-align: center;">Ehrenkreuz</p> <p style="text-align: center;">Deutscher</p> <p style="text-align: center;">Feuerwehrverband</p> <p style="text-align: center;">in der Stufe "Bronze"</p>													
<p>Vorgegebene Kontingentierung:</p>	<p>1:800</p>												
<p>Anzahl erfolgter Ehrungen:</p>	<p>5 AdF</p>												
<p>Geehrte Person(en):</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">01</td> <td>Kieper, Thomas (FF Rheinfeldern)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">02</td> <td>Sütterlin, Thomas (FF Kandern/ Abt. Wollbach)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">03</td> <td>Leipzig, Enrico (FF Rheinfeldern)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">03</td> <td>Sander, Daniel (FF Eimeldingen)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">04</td> <td>Trombetta, Joachim (FF Lörrach/ Abt. Brombach)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">05</td> <td>Böhringer, Daniel (FF Lörrach/Abt. Hauingen)</td> </tr> </table>	01	Kieper, Thomas (FF Rheinfeldern)	02	Sütterlin, Thomas (FF Kandern/ Abt. Wollbach)	03	Leipzig, Enrico (FF Rheinfeldern)	03	Sander, Daniel (FF Eimeldingen)	04	Trombetta, Joachim (FF Lörrach/ Abt. Brombach)	05	Böhringer, Daniel (FF Lörrach/Abt. Hauingen)
01	Kieper, Thomas (FF Rheinfeldern)												
02	Sütterlin, Thomas (FF Kandern/ Abt. Wollbach)												
03	Leipzig, Enrico (FF Rheinfeldern)												
03	Sander, Daniel (FF Eimeldingen)												
04	Trombetta, Joachim (FF Lörrach/ Abt. Brombach)												
05	Böhringer, Daniel (FF Lörrach/Abt. Hauingen)												

<p style="text-align: center;">Ehrenkreuz</p> <p style="text-align: center;">Deutscher</p> <p style="text-align: center;">Feuerwehrverband</p> <p style="text-align: center;">in der Stufe "Silber"</p>							
<p>Vorgegebene Kontingentierung:</p>	<p>1:1000</p>						
<p>Anzahl erfolgter Ehrungen:</p>	<p>3 AdF</p>						
<p>Geehrte Person(en):</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">01</td> <td>Ressel, Johannes (FF Schopfheim/ Abt. Wiechs)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">02</td> <td>Steiner, Alfred (FF Rheinfeldern/ Abt. Eichsel)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">03</td> <td>Schleith, Lothar (FF Steinen/ Abt. Schlächtenhaus)</td> </tr> </table>	01	Ressel, Johannes (FF Schopfheim/ Abt. Wiechs)	02	Steiner, Alfred (FF Rheinfeldern/ Abt. Eichsel)	03	Schleith, Lothar (FF Steinen/ Abt. Schlächtenhaus)
01	Ressel, Johannes (FF Schopfheim/ Abt. Wiechs)						
02	Steiner, Alfred (FF Rheinfeldern/ Abt. Eichsel)						
03	Schleith, Lothar (FF Steinen/ Abt. Schlächtenhaus)						

Ehrenkreuz Deutscher Feuerwehrverband in der Stufe "Gold"		
Vorgegebene Kontingentierung:		1:3000
Anzahl erfolgter Ehrungen:		0 AdF
Geehrte Person(en):	01	keine

Ehrenmedaille Deutscher Feuerwehrverband für Nicht- Feuerwehrangehörige		
Vorgegebene Kontingentierung:		1:3000
Anzahl erfolgter Ehrungen:		2 Bürgermeister/Ortsvorsteher
Geehrte Person(en):	01	OV Schlecht, Günter (Lörrach)
	02	BM Wießner, Andreas (Todtnau)



9.4 Ehrungen für internationale Zusammenarbeit (DFV)



<p>Medaille für Internationale Zusammenarbeit in der Stufe "Silber"</p>	
<p>Vorgegebene Kontingentierung:</p>	<p>keine</p>
<p>Anzahl erfolgter Ehrungen:</p>	<p>1</p>
<p>Beantragt durch:</p>	<p>Geehrte Person :</p>
<p>Partnerwehr FF Rheinfeld/Bd., Abt.-Stadt (bzw. ex Karsau)</p>	<p>Kdt. A. D. Jürg Wirthlin (Fw Möhlin(CH))</p>




9.5 Förderschild Partner der Feuerwehr





<p>Förderschild Partner der Feuerwehr</p>	
<p>Vorgegebene Kontingentierung:</p>	<p>keine</p>
<p>Anzahl erfolgter Ehrungen:</p>	<p>1</p>
<p>Geehrte Firma im Landkr.:</p>	<p>Walliser-Vogel, Strassenbau (Eimeldingen)</p>


9.6 Aktuelle Ehrungsrichtlinien (zum Nachlesen)

<p>Feuerwehr- Ehrennadel</p>		
<p>Auszeichnung</p>	<p>Ehrennadel Gold</p>	<p>Ehrennadel Silber</p>
<p>Verliehen von</p>	<p>Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.</p>	<p>Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.</p>
<p>Kontingent</p>	<p>Die Ehrennadel in Gold kann jährlich an 4 Personen verliehen werden.</p>	<p>Die Ehrennadel in Silber kann jährlich an 8 Personen verliehen werden.</p>
<p>für</p>	<p>Die Ehrennadel Gold wird an Personen verliehen, die sich um das Feuerwehrwesen im Bereich des Landkreises Lörrach in besonderer Weise verdient gemacht haben. Die Verleihung ist nicht an die aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr gebunden</p>	<p>Die Ehrennadel Silber wird an Personen verliehen, die sich um das Feuerwehrwesen im Bereich des Landkreises Lörrach verdient gemacht haben. Die Verleihung ist nicht an die aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr gebunden.</p>
<p>befürwortende Stelle</p>	<p>Über den Antrag entscheidet der Verbandsausschuss.</p>	<p>Über den Antrag entscheidet der Verbandsausschuss.</p>
<p>KFV -Voraussetzung</p>	<p>Die Verleihung der Ehrennadel in Gold setzt eine vorherige Verleihung in Silber nicht voraus. Mindestens 20 Jahre Schriftführer, Kassierer, Schiedsrichter, Kreisausbilder, Fachgebietsleiter, Gerätewart, Florianswirt, 10 Jahre stellv. Abt. Kom. oder ähnliches,</p>	<p>Mindestens 10 Jahre Schriftführer, Kassierer, Schiedsrichter, Kreisausbilder, Fachgebietsleiter, Gerätewart, Florianswirt oder ähnliches</p>
<p>Antragstermine</p>	<p>Der Antrag muss spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KFV gestellt werden.</p>	<p>Der Antrag muss spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KFV gestellt werden.</p>
<p>Vorschlagende Stelle</p>	<p>Vorschlags- und antragsberechtigt sind der Verbandsvorsitzende, die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und die Kommandanten der Mitgliedsfeuerwehren.</p>	<p>Vorschlags- und antragsberechtigt sind der Verbandsvorsitzende, die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden und die Kommandanten der Mitgliedsfeuerwehren.</p>
<p>Antragsbegründung</p>	<p>Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.</p>	<p>Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.</p>

Feuerwehr- Ehrenmedaille		
Auszeichnung	Ehrenmedaille Gold	Ehrenmedaille Silber
Verliehen von	Landesfeuerwehrverband BW	Landesfeuerwehrverband BW
Kontingent	3000:1	1000:1
für	Feuerwehrangehörige / Zivilpersonen	Feuerwehrangehörige / Zivilpersonen
vorschlagende/befürwortende Stelle	Über den Antrag entscheidet der Verbandsausschuss	Über den Antrag entscheidet der Verbandsausschuss
KFV/LFV Voraussetzung	vorhergehende Auszeichnung mit der Medaille in Silber erforderlich	
	Mindestens 15 Jahre Kommandant / 20 Jahre Abteilungskommandant oder Kommandant-Stellvertreter	Mindestens 5 Jahre Kommandant / 10 Jahre Abteilungskommandant oder Kommandant-Stellvertreter
	Für besonders herausragende Leistungen im Feuerwehrdienst. Für langjährige Führungs- und Ausbildungstätigkeiten. Für besonders herausragende Förderung der Verbandsarbeit.	Für herausragende Leistungen im Feuerwehrdienst. Für Führungs- und Ausbildungstätigkeiten. Für herausragende Förderung der Verbandsarbeit.
Antragstermine	Der Antrag muss spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KFV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäftsstelle des LFV eingegangen sein.	Der Antrag muss spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KFV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäftsstelle des LFV eingegangen sein.
Vorschlagende Stelle	Anträge auf Verleihung können die Feuerwehrkommandanten und Bürgermeister an den KFV Lörrach stellen. Vorschlagende Stelle ist der KFV Lörrach der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des LFV zuleitet.	Anträge auf Verleihung können die Feuerwehrkommandanten und Bürgermeister an den KFV Lörrach stellen. Vorschlagende Stelle ist der KFV Lörrach der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des LFV zuleitet.
Antragsbegründung	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen. Die Begründung muss den Tatsachen entsprechen und erkennen lassen, dass der/die Vorgeschlagene der Auszeichnung würdig ist.	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen. Die Begründung muss den Tatsachen entsprechen und erkennen lassen, dass der/die Vorgeschlagene der Auszeichnung würdig ist.

			
Feuerwehr-Ehrenkreuz			
Auszeichnung	Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold	Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber	Deutsches Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze
Verliehen von	DFV	DFV	DFV
Kontingent	3000:1	1000:1	800:1
für	aktive Feuerwehrangehörige	aktive Feuerwehrangehörige	aktive Feuerwehrangehörige
vorschlagende/befürwortende Stelle	KfV / LFV	KfV / LFV	KfV / LFV
KfV/DFV Voraussetzung	vorhergehende Auszeichnung mit dem Ehrenkreuz in Silber erforderlich	Bronze nicht erforderlich	-
	Besondere Verdienste	Mindestens 10 Jahre Kommandant, mindestens 15 Jahre Abteilungskommandant oder Kommandant-Stellvertreter.	Mindestens 5 Jahre Abteilungskommandant oder 10 Jahre Abt. Kommandant-Stellvertreter. Engagement auf Kreisebene, z.B. Ausbilder, Schiedsrichter u.a.
		Für besonders herausragende Leistungen im Feuerwehrdienst. Für langjährige Führungs- und Ausbildungstätigkeiten. Für besonders herausragende Förderung der Verbandsarbeit.	Für langjährige Dienste in der Funktion: Schiedsrichter, Kreisausbilder, FGL, Schriftführer, Kassierer, Florianswirt, Abteilungskommandant-Stellvertreter u.a.
	Für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen, für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr für Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes.	Für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen, für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr für Errettung von Menschen aus Lebensgefahr während des Einsatzes.	Mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze sollen vor allem den Einsatz in Projekten oder das Engagement von bisher unterdurchschnittlich vertretenen Gruppen sichtbar gemacht werden.
Antragstermine	Der Antrag sollte spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KfV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäfts-Stelle des DFV eingegangen sein.	Der Antrag sollte spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KfV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäfts-Stelle des DFV eingegangen sein.	Der Antrag sollte spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KfV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäfts-Stelle des DFV eingegangen sein.
Vorschlagende Stelle	Anträge auf Verleihung können die Feuerwehrkommandanten und Bürgermeister an den KfV Lörrach stellen. Vorschlagende Stelle ist der KfV Lörrach der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des LFV zuleitet	Anträge auf Verleihung können die Feuerwehrkommandanten und Bürgermeister an den KfV Lörrach stellen. Vorschlagende Stelle ist der KfV Lörrach der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des LFV zuleitet	Anträge auf Verleihung können die Feuerwehrkommandanten und Bürgermeister an den KfV Lörrach stellen. Vorschlagende Stelle ist der KfV Lörrach der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des LFV zuleitet
Antragsbegründung	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.

Feuerwehr Ehrenmedaille für internationale Zusammenarbeit				
Auszeichnung	Medaille für Internationale Zusammenarbeit in Gold	Medaille für Internationale Zusammenarbeit in Silber	Medaille für Internationale Zusammenarbeit in Bronze	Deutsche Feuerwehr Ehrenmedaille
Verliehen von	DFV	DFV	DFV	DFV
Kontingent	3000:1
für	für ausländische Personen	für ausländische Personen	für ausländische Personen	Zivilpersonen bzw. nicht Feuerwehrangehörige
vorschlagende/befürwortende Stelle	KFV / LFV	KFV / LFV	KFV / LFV	KFV / LFV
DFV Voraussetzung	Die Stufen Silber und Gold können nur nach Verleihung der jeweils vorherigen Stufe verliehen werden.	Die Stufen Silber und Gold können nur nach Verleihung der jeweils vorherigen Stufe verliehen werden.		Nicht für aktive Feuerwehrangehörige.
	Maßgebend für die Verleihung bleiben ausschließlich die Verdienste um die internationale Zusammenarbeit.	Maßgebend für die Verleihung bleiben ausschließlich die Verdienste um die internationale Zusammenarbeit.	Maßgebend für die Verleihung bleiben ausschließlich die Verdienste um die internationale Zusammenarbeit.	Die "Deutsche Feuerwehr Ehrenmedaille" ist vornehmlich bestimmt für Personen, die nicht aktiv der Feuerwehr angehören.
Antragstermine	Der Antrag sollte spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KFV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäftsstelle des DFV eingegangen sein.	Der Antrag sollte spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KFV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäftsstelle des DFV eingegangen sein.	Der Antrag sollte spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KFV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäftsstelle des DFV eingegangen sein.	Der Antrag sollte spätestens bis zum 1. November des Vorjahres vor der Verleihung beim KFV gestellt werden. Der Antrag muss mindestens 6 Wochen vor der geplanten Verleihung bei der Geschäftsstelle des DFV eingegangen sein.
Vorschlagende Stelle	Vorschlagende Stelle ist der zuständige KFV des LFV, der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des DFV zuleitet.	Vorschlagende Stelle ist der zuständige KFV des LFV, der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des DFV zuleitet.	Vorschlagende Stelle ist der zuständige KFV des LFV, der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des DFV zuleitet.	Vorschlagende Stelle ist der zuständige KFV des LFV, der nach Prüfung den Vorschlag der Geschäftsstelle des DFV zuleitet.
Antragsbegründung	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.	Der Antrag ist kurz, aber treffend zu begründen und die Begründung muss den Tatsachen entsprechen.

Feuerwehr-Ehregabe		
Auszeichnung	Ehregabe GOLD	Ehregabe Silber
Verliehen von	Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.	Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.
Kontingent	offen	offen
für	Ehregabe des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach an Kommandanten und Abteilungskommandanten	Ehregabe des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach an Kommandanten und Abteilungskommandanten
vorschlagende/befürwortende Stelle	Die Ehregabe an wird in Abhängigkeit der Dienstzeit in Silber oder Gold an Kommandanten und Abteilungskommandanten des Landkreises verliehen.	Die Ehregabe an wird in Abhängigkeit der Dienstzeit in Silber oder Gold an Kommandanten und Abteilungskommandanten des Landkreises verliehen.
KFV -Voraussetzung	In Gold nach mehr als zwei Amtsperioden.	In Silber nach mehr als einer Amtsperiode.
	Mehr als 10 Jahre in der Funktion Kommandant oder Abteilungskommandant.	Mehr als 5 Jahre in der Funktion Kommandant oder Abteilungskommandant.
Verleihung	Im Rahmen der Verbandsversammlung.	Im Rahmen der Verbandsversammlung.
Antragsbegründung	Beendigung der Dienststellung Kommandant oder Abteilungskommandant.	Beendigung der Dienststellung Kommandant oder Abteilungskommandant.

Bitte bei Ehrungsanträgen unbedingt beachten: Der Weg ist das Ziel...

Einige, der aufgeführten Ehrungen sind kontingentiert. Gegebenenfalls ist eine beantragte Landesverbandsehrung auch höher einzustufen, als die nächst höhere Bundesehrung. Der Sachverhalt wird im Vorstand jeweils intensiv diskutiert.

Leider stellen wir immer mal wieder fest, dass Ehrungsanträge von den Landkreis-wehren direkt an die Geschäftsstellen von Land- bzw. Deutscher Feuerwehrverband adressiert werden.

Diese kommen dann **unbearbeitet** an den Vorsitzenden unseres Kreisfeuerwehrverbandes **zurück**. Wir haben uns deshalb entschlossen, einen kleinen graphischen Leitfaden im Nachgang anzuhängen.

Allgemeiner Ablauf von Ehrungsanträgen im Feuerwehrwesen

Art der Ehrung:	A: Landesehrungen	B: Verbandsehrungen
Die Ehrung erfolgt für:	Langjährige aktive Zugehörigkeit zur Feuerwehr (Ehrungen auf Landesebene für 15, 25, 40, 50 Jahre aktive Zugehörigkeit*)	Besondere Leistungen/Engagement (Ehrungen auf Verbandsebene: KFV, LFV, DFV)
Zuständig/Antrag an:	Kreisbrandmeisterbüro (z. Hd. KBM-Büro an RP/Innenministerium)	Kreisfeuerwehrverband LÖ (Grundsätzlich z. Hd. des Vorsitzenden KFV)
<p>Achtung: Der jeweilige Antragsweg ist für Landes- als auch für Verbandsehrungen zwingend einzuhalten. Eine Direkteingabe an LFV/DFV ist nicht möglich bzw. wird dort nicht bearbeitet/zurück gewiesen!</p>		
Ehrunsebene 1: Landkreis		Ehrungen auf Ebene Kreisfeuerwehrverband Kreisehrennadel (Neu: mit Bandschnalle) Mögliche Ausführungen/Stufen: Silber, Gold Ehrengabe Kreisfeuerwehrverband (für langjährige Kommandanten) Mögliche Ausführungen/Stufen: Silber, Gold Anträge: Homepage Kreisfeuerwehrverband -> Downloads KFV Antragbfr für die Verleihung Ehrennadel
Ehrunsebene 2: Bundesland	Feuerwehrenehrenzeichen BW Stufe Bronze: 15 Jahre aktive Zugehörigkeit Stufe Silber: 25 Jahre aktive Zugehörigkeit Stufe Gold: 40 Jahre aktive Zugehörigkeit Stufe Gold (IbA): 50 Jahre aktive Zugehörigkeit Ehrenzeichen der Sonderstufe: Für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen oder für besonders mutiges, entschlossenes Handeln im Feuerwehreinsatz! Achtung: Über die Verleihung der Sonderstufe entscheidet allein das IM! Anträge: Bürgermeisterämter/Verwaltungen WF -> Eingabe der Vorschläge beim LRA/KBM Hinweis Zugehörigkeit: Dienstalter zählt bei Eintritt in die JFw ab 14!	Ehrungen auf Ebene Landesfeuerwehrverband BW Ehrenmedaille Landesverband Mögliche Ausführungen/Stufen: Silber, Gold Ehrennadel Landesverband Mögliche Ausführungen/Stufen: Silber, Gold Albert Bürger Medaille (Hinweis: Höchst mögliche Auszeichnung des Landesverbandes) Medaille Dank u. Anerkennung (Hinweis: Wertschätzung für Unterstützer der Verbandsarbeit in BW) Anträge: Homepage Landesfeuerwehrverband Kachel Downloadbereich -> Ehrungen u. Auszeichnungen
Ehrunsebene 3: Deutschland		Ehrungen auf Ebene Deutscher Feuerwehrverband Medaille für internationale Zusammenarbeit (Feuerwehren Ausland) Mögliche Ausführungen/Stufen: Bronze, Silber, Gold Deutsches Feuerwehrehrenkreuz Mögliche Ausführungen/Stufen: Bronze, Silber, Gold Deutsche Feuerwehr Ehrenmedaille (Nichtfeuerwehrpersonen/Unterstützer) Verdienste um das Feuerwehrwesen Ehrennadel des DFV Mögliche Ausführungen/Stufen: Silber (Die ebenfalls mögliche Verleihung in der Stufe Gold obliegt nur dem Präsidenten des DFV) Förderschild Partner der Feuerwehr Feuerwehrfreundliche Arbeitgeber in Handel, Gewerbe, Industrie oder Verwaltung Anträge: Homepage Landesfeuerwehrverband Kachel Downloadbereich -> Ehrungen u. Auszeichnungen oder via Link Homepage Kreisfeuerwehrverband
Stand:	Januar 25	

Hinweis: Alle Ehrungen für Musikverbände innerhalb der Feuerwehren sind über die Feuerwehrmusik BW zu beantragen. Sie werden dann in Form von Ehrennadeln des BDMV verliehen

10.0 Übersicht internationale Kontakte

(Stand: April 2026)

Anzahl Landkreiswehren/Abteilungen: 11

Anzahl der Auslandkontakte: 16

Landkreisfeuerwehr	Kontakt zur Partnerwehr	Land/Kanton/Region
Grenzach-Wyhlen	Orehocvi	Slowenien (SLO)
Kandern	Penela	Portugal (P)
Maulburg	St. Loup	Frankreich (F)
Rheinfelden/Baden	Rheinfelden Neumarkt/Südtirol	Schweiz/AG (CH) Italien (I)
Rheinfelden, Abt.-Herten	Kaiseraugst (Raurica*)	Schweiz/AG u. BL (CH)
Rheinfelden, Abt.-Karsau	Möhlin	Schweiz/AG (CH)
Schwörstadt	Aillevillers et Lyaumont Möhlin	Frankreich (F) Schweiz/AG (CH)
Schönau	Villersexel	Frankreich (F)
Schopfheim	Kembs-Löchle	Frankreich (F)
Weil am Rhein	Berufsfeuerwehr Basel	Schweiz/BS (CH)
	Berufsfeuerwehr IFRB	Schweiz/BL (CH)
	Berufsfeuerwehr Roche Basel	Schweiz/BS (CH)
	SDIS 68	Frankreich (F)
Zell i. W.	Homburg	Schweiz/BL (CH)
	Embrun	Frankreich/Haut Alps (F)

Hinweis:

*Interkantonaler Fw.-Verbund der Orte Augst (BL), Giebenach (BL) u. Kaiseraugst (AG)

10.1 Weiter Kontakte (gepflegt durch den Kreisfeuerwehrverband):

Kreisfeuerwehrverband	Partnerverband	Land/Kanton
Lörrach	Feuerwehrverband beider Basel	Schweiz/Basel Stadt (BS) Schweiz/Basel Land (BL)
Lörrach	Aargauer Feuerwehrverband Sektion Rheinfelden	Schweiz/Aargau (AG)

Weiterhin bestehen freundschaftliche Verbindungen bzw. ein regelmäßiger Informationsaustausch zu/mit unseren Nachbarkreisverbänden.

11.0 Aktive Mitarbeit in Fach- & Arbeitsgruppen

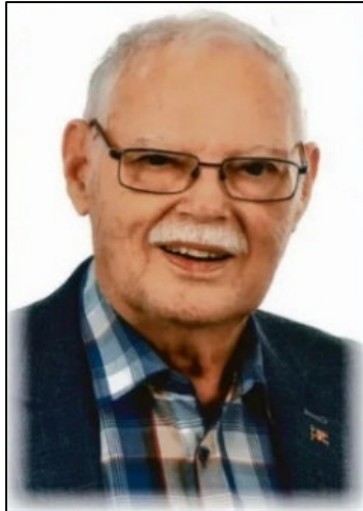
Der Kreisfeuerwehrverband Lörrach ist seit dem 2. Halbjahr 2025 durch einen Teilnehmer aus dem Vorstandsteam in der Arbeitsgruppe zum Fachgebiet Feuerwehr & Ehrenamt des Landesfeuerwehrverbandes vertreten.

In 2025 wurden dazu zwei Termine in Stuttgart und Dormettingen (Zollernalb) wahrgenommen. Diese Fachgebietsarbeit wird im Jahr 2026 eine Fortsetzung finden.

12.0 In diesem Jahresbericht verwendete Kürzel & Fachbegriffe

AdF	= Angehörige der Feuerwehr (Sammelbegriff)
Abt.	= Kürzel für Abteilung
AG	= Schweizer Kanton Aargau
AGWF	= Arbeitsgemeinschaft Werkfeuerwehren
Akd.	= Abteilungskommandant/Leiter einer Feuerwehrabteilung
AS	= Abschnitt
BF	= Berufsfeuerwehr
BL	= Schweizer Kanton Basel-Land
BS	= Schweizer Kanton Basel-Stadt
BLG	= Betriebslöschgruppe
BM	= Bürgermeister
BOAR	= Brandoberamtsrat (gehobener, feuerwehrtechn. Dienst)
BZM	= Bezirksbrandmeister (Beamter der Dienstaufsicht beim RP)
DFV	= Deutscher Feuerwehrverband (mit Sitz in Berlin)
e. V.	= eingetragener Verein
FF	= Freiwillige Feuerwehr
FG	= Fachgebiet
FGBL	= Fachgebietsleiter
FV	= Feuerwehrverein
Fw	= Feuerwehr
ha	= Hektar (Flächenmaß: 1ha = 10.000m ² / 100ha = 1km ²)
IM	= Innenministerium (Baden-Württemberg)
IMG	= Industriemessgruppe (Fachgruppe Messen von BASF u. DSM)
IFRB	= Industriefeuerwehr Regio Basel (Berufsfeuerwehr)
i.W.	= im Wiesental
JFw	= Jugendfeuerwehr
KatS	= Kürzel für Katastrophenschutz
KBm	= Kreisbrandmeister (Beamter, Feuerwehraufsichtsperson beim LRA)
Kdt.	= Kommandant/Leiter der Feuerwehr
KfV	= Kreisfeuerwehrverband (Verbandsvertretung auf Kreisebene)
LBD	= Landesbranddirektor (höchster Beamter der Dienstaufsicht in BW)
Lkr.	= Abkürzung für Landkreis
LRA	= Landratsamt, Kreisverwaltung mit Sitz in Lörrach
LFV	= Landesfeuerwehrverband (Verbandvertretung auf Landesebene)
MdB	= Mitglied des Deutschen Bundestages
OB	= Oberbürgermeister
RP	= Regierungspräsidium (zuständig für uns: Freiburg)
VAS	= Verbandsausschuss Kreisfeuerwehrverband
WF	= Werkfeuerwehr
WT	= Kürzel/Autokennzeichen für den Nachbarlandkreis Waldshut

12.0 Last but not least (Nachruf für einen geschätzten Wegbegleiter)



Am 06.07.2025 verstarb der ehemalige Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Lörrach, unser allseits geschätzter Wegbegleiter

- Hans-Joachim Zabel -

kurz vor Erreichen seines 88. Geburtstags.

Sein segensreiches Wirken für die Feuerwehren und den KatS im Landkreis begann am 1.9.1973 und er war 22 Jahre Leiter des/unseres ABK.

In dieser Funktion hatte er Kontakte zu allen Feuerwehren unseres Verbandes, Stichworte dazu wären: ABC-Zug / Dekongruppen / Freistellungen / KatS-Fahrzeuge / Kreiszeltlager / ZB-Einheiten / Zuwendungen nach Z-Feu / ...

Er war geachteter Ansprechpartner aller Hilfsorganisationen, BOS-Gliederungen, auch der des benachbarten Auslandes. Seine besondere Fürsorge aber galt den Ehrenamtlichen und den Regieeinheiten des KatS. Es war für ihn besonders schmerzlich, dass in den 1990iger Jahren bei der Neukonzeption des Bundes-KatS für einige davon kein Platz mehr war.

Nachhaltig in Erinnerung bleibt uns der von ihm organisierte legendäre Mot-Marsch von Einheiten aus dem Landkreis nach Sigmaringen.



Im Rahmen der Verbandsversammlung am 08. April 2000 in Efringen-Kirchen ist es uns gelungen, die besondere Wertschätzung der Feuerwehren des Landkreises zum Ausdruck zu bringen. Wir überraschten ihn zum Eintritt in den verdienten

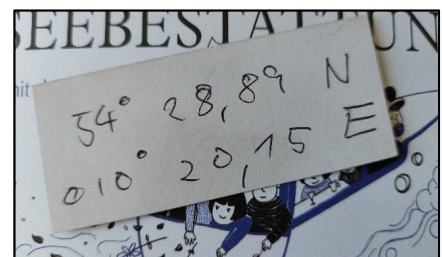
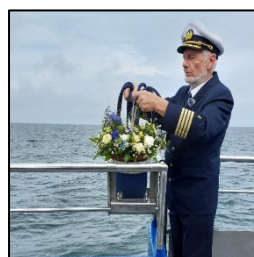
Ruhestand mit einem sehr gewichtigen Abschiedsgeschenk, welches einen würdigen Platz in seinem Garten erhielt.



Aber auch nach seiner Pensionierung blieb er den Feuerwehren im Landkreis treu verbunden. Er hatte einen besonderen Draht zu Reinhold Utke und beteiligte sich an dessen Unternehmungen für die Altersabteilung. Hannes Zabel war aber auch regelmäßiger Gast unserer Verbandsversammlung, zuletzt am 10.05.2025 in der Wiesenthalhalle in Steinen-Höllstein

Seine Ruhestätte fand Hannes in der Kieler Tiefe.

Gerhard Salg
(Ehrenvorsitzender KfV-LÖ)



14.0 Wappentafel unserer Landkreisstädte bzw. Gemeinden

